

Klima- und Energie-Modellregion

Energie-Erlebnisregion Hügelland

Bericht der

- ☐ Umsetzungsphase
- ☐ Weiterführungsphase I
- ☒ Weiterführungsphase II
- ☐ Weiterführungsphase III
- ☐ Weiterführungsphase IV
- ☐ Weiterführungsphase V

- ☐ Zwischenbericht
- ☒ Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Energie-Erlebnisregion Hügelland C147587
Geschäftszahl der KEM	C147587
Trägerorganisation, Rechtsform	Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab, Gemeinde
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner und Einwohnerinnen: - geografische Beschreibung (maximal 400 Zeichen)	6 21.160 Einwohner:innen (lt. Leistungsverzeichnis Version 01/023) Die Gemeinden bilden im Schnittpunkt von 2 Bezirken eine Einheit. Bereits in den vergangenen Jahren haben diese Gemeinden im Rahmen der LEADER-Region „LAG Hügel- und Schöckland“ gemeinsame Akzente gesetzt. Trotz der Lage zwischen den Städten Graz, Gleisdorf und Feldbach formierten sich bereits vor Jahren innovative Gruppen, die vorrangig in den Bereichen Biomasse und Solarthermie Vorreiter waren und nach wie vor sind. Die gemeinsame Positionierung und Stärkung der regionalen Identität ist vorhanden und wird mit Hilfe dieses Projektes weiter forciert.
Online-Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	www.kem-huegelland.at ist die neue Homepage. https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at ist die alte Homepage, auf diese wird sehr stark verlinkt, weshalb sie bis zur Genehmigung der WF III noch online bleibt. Eine Überführung der Inhalte auf die neue Homepage erfolgt Zug um Zug.
Büro des Modellregions-Managers oder der Modellregions-Managerin (MRM): - Adresse - Öffnungszeiten	Gemeindeamt St. Margarethen an der Raab A-8321 St. Margarethen an der Raab 163 Öffnungszeit: Donnerstag 16 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Modellregions-Manager oder Modellregions-Managerin (MRM) Name: E-Mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des Modellregions-Managers oder der Modellregions-Managerin:	DI Michael Lamprecht michael.lamprecht@posteo.at +43 664 25 72 999 Werdegang und Referenzen <u>Werdegang:</u> - Mechatroniker Lehre bei KWB GmbH (2004-2008) - Berufsreifeprüfung HTL Weiz (2007-2009) - Bachelor Studium Energie- und Umweltmanagement FH Burgenland (Vollzeit 2009-2012) - Praktikum Feinstaubmesstechnik bei Bioenergie 2020+ (2012) - Master Studium Gebäudetechnik und Gebäudemanagement FH Burgenland (Berufsbegleitend 2012-2014) - Angestelltenverhältnis Planungsbüro für Gebäudetechnik Saier (2012-2013)

	• Mitarbeiter am elterlichen land- und forstwirtschaftlichen Bio-Betrieb (2014-2021) • Gründung Nalatec GmbH & Co KG (2017-2019) • Gesellschafter der Nalatec GmbH (seit 2019) • Gründung Einzelunternehmen (seit 2020) • Betriebsleiter land- und forstwirtschaftlicher Bio-Betrieb (seit 2021) <u>Referenzen:</u> • Produktentwicklung kameragestütztes Lenksystem (Nalatec GmbH, ANA-U GmbH) • Energiebilanzierung und Vergleich von Frostöfen Systemen (OPST Obstpartner Steiermark) • Patentinhaber und Erfinder (AT 519 979 B1/ 519 979; 23962-DE/ 10 2018 123 958.0) • Konzeptstudie „Innovatives Frostschutzsystem“ für den Weinbau (Joanneum Research, Forschung Burgenland) • Wissenschaftliche Publikation im Bereich Biomasse (PRECIPITATION OF COARSE FLY ASH PARTICLES IN WOOD CHIP BOILERS, KWB GmbH, FH Burgenland)
Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM):	20
Dienstgeber oder Dienstgeberin beziehungsweise Auftraggeber oder Auftraggeberin des oder der MRM:	Selbstständig
Startdatum der KEM-Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.11.2022
Name des KEM-QM Beraters oder der KEM QM Beraterin:	Daniela Greiner, Nina Köberl, Energieagentur Steiermark

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Mittelfristige Ziele bis Ende 2026 aus dem USK:

- Regelmäßige Erarbeitung eines aktualisierten regionalen Umsetzungskonzeptes
- Fortführung der Aktivitäten des MRM als zentrale Koordinations- und Ansprechperson, der durch die Energieregion Oststeiermark GmbH unterstützt wird.
- Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Kooperationsaufbau durch verschiedene Aktivitäten wie z.B. Artikel in Gemeindezeitungen, Newsletter, Homepage, Presseveranstaltungen, Infofolder, Materialien, Teilnahme an den überregionalen KEM-Manager*innen-Treffen, ...
- Unterstützung von Investitionsmaßnahmen in Form von Förderungsberatung für die Bevölkerung, Abwicklung von KEM-Investförderungen für Gemeinden.
- Unterstützung nachhaltiger Mobilitätslösungen für die KEM. Umsetzung von Carsharing-Modellen mit Ladeinfrastruktur, Optimierung kommunaler Fuhrparks
- Unterstützung thermischer nachhaltige Sanierung durch: Thermographie Untersuchung, Sanierungsberatung, Information
- Stärkung regionaler Energie-Standorte und Verknüpfung mit dem bestehenden Energie- und Rohstoffzentrum ZUERST z.B. durch Infotage, Besuchs-Angebote für regionale Energiestandorte
- Steigerung des Bewusstseins zum Thema Energie, Rohstoffe und Versorgung aus regionaler Biomasse,
- regionale Einkaufsmöglichkeiten sind in den regionalen Medien präsent, Info-veranstaltungen „Regionale erneuerbare Wärmeversorgung für Private“, Öffentlichkeitsarbeit
- Schulen und Erneuerbare Energie -, Energieeffizienz - und Klimaschutz - Betriebe der KEM haben eine Kooperation aufgebaut: Besuche, Schulprojekttage, Exkursionen
- Schaffung von Bewusstsein für die Möglichkeiten zur Berufsausübung in den Themen Klima und Erneuerbarer Energie in den heimischen regionalen Betrieben unter den älteren Schüler*innen der Region: Talente-Checks, gemeinsame Veranstaltungsformate, wie z.B. Schnuppertage
- Steigerung des Bewusstseins in der Bevölkerung für den Wert lokal und regional erzeugter Lebensmittel, als auch zu Vorteilen hinsichtlich Energieverbrauch und Klimaschutz: regionale Einkaufsmöglichkeiten sind in den regionalen Medien präsent, Infoveranstaltungen, Exkursionen
- Bewusstseinsbildung zu Eigenstromerzeugung, Eigenverbrauchsoptimierung mittels Information
- Wissensaustausch und Kooperationsaufbau innerhalb der Gemeindestrukturen zu gemeinde- und verwaltungsrelevanten Themen der Erneuerbaren Energie, Klimaschutz und Energieeffizienz: gemeindeübergreifende Vorgehensweisen, Klima- und Energiezuständige/n pro Gemeinde,
- Erhöhung Energieeffizienz in öffentlichen, betrieblichen und privaten Objekten durch Info und Anlagen-Checks

Aktueller Stand der Umsetzung (quantitativ mit qualitativer Ergänzung):

Die KEM orientiert sich an ihren Zielsetzungen im Umsetzungskonzept, entwickelt zur Umsetzung dieser Ziele Maßnahmen für die jeweilige KEM Phase und führt diese entsprechend der Leistungsindikatoren in die Umsetzung:

Nr.	Aktueller Stand der Umsetzung	Umsetzungsgrad in %
1	Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Kooperationsaufbau	100%
2	Unterstützung von Investitionsmaßnahmen und Förderberatung	100%
3	Begleitung der Umsetzung und Etablierung einer KEM E-Fahrrad Route	100%
4	Energiebuchhaltung	100%
5	Hügelland-kann's Plattform für regionale Energie, Produkte- und Dienstleistungen	100%
6	Berufsorientierung für Schüler*innen im erneuerbaren Energiebereich - regionale Fachkräftesicherung!	100%
7	Maßnahmen-tausch von „Einführung und Etablierung von KEM-Innovationsgruppen“ zu „PV-Aktionsschwerpunkt zur Identifikation von Potenzialen, Umsetzung von Photovoltaik- Anlagen im kommunalen Bereich und Unterstützung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften“	100%
8	Unterstützung der Energieraumplanung, Erneuerbarer Energiegemeinschaften und Erarbeitung eines KEM-Handlungs-Leitfadens für PV Freiflächenanlagen	100%

9	Pilotmaßnahmen für Bodenschutz, Humus-Aufbau und Dekarbonisierung durch Einbau von Pflanzenkohle in Ackerböden	100%
10	Mehrfachnutzung von Retentionsanlagen mit Schwerpunkt erneuerbare Energieproduktion	100%
11	Weiterbildung und Leitlinien zu Bauen und Sanieren, öffentliche Beschaffung und Ökologisierung kommunaler Fuhrparke	100%
	Gesamt	100%

3. Eingebundene Akteursgruppen

Die 6 Gemeinden der KEM und ihre Verwaltungen:

Trägerorganisation: Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab, weiters Kainbach bei Graz, Laßnitzhöhe, Nestelbach bei Graz, St. Marein bei Graz, Vasoldsberg

Das Konsortium für die Durchführung des Projekts besteht aus mehreren Projektbeteiligten. Jeder Projektbeteiligte ist in entsprechende Strukturen eingebettet und jeder erfährt ein entsprechendes Management. So bestehen zur Erreichung der Projektziele unterschiedliche Teams und Rollen:

Akteure	Managementteam	Kernteam	Steuerungsteam
Modellregionsmanager	X	X	X
Bürgermeister			X
Amtsleiter:Innen		X	X
Projektpartner:Innen		X	
LAG-Manager:in			X
Energierregion Oststeiermark GmbH	X	X	X

Der Modellregionsmanager DI Michael Lamprecht übernahm die Agenden von Erwin Stubenschrott MSc zu Beginn der Weiterführungsphase II. DI Michael Lamprecht wendete 20 Stunden pro Woche ausschließlich für die KEM auf und ist nun die zentrale Ansprechperson des Projektes Klima- und Energiemodellregion „Energie-Erlebnisregion Hügelland – Weiterführung II“ und steht im ständigen Austausch mit der Region. Er initiiert bzw. koordiniert Projekte zur erfolgreichen und nachhaltigen Umsetzung von Maßnahmen des Antrags, aber auch neuer Projekte.

Unterstützt wird der Modellregionsmanager durch ein begleitendes Projektmanagement durch die Energierregion Oststeiermark (EROM) GmbH, welches den Modellregionsmanager in administrativen, koordinativen und operativen Aufgaben unterstützt und so dem Modellregionsmanager den Freiraum ermöglicht, um noch stärker und tiefer mit seinem einschlägigen fachlichen Know-how und seiner Erfahrung in der Region als zentrale Ansprechperson präsent zu sein.

Weitere vorrangig beteiligte Akteursgruppen:

• Reallabor Weiz+/ Energiegenossenschaft Weiz+	• Family of Power
• AEE INTEC	• Landentwicklung Steiermark
• Energienetze Steiermark	• MS St. Margarethen
• Green Power	• Fa. KWB Biomasse Systeme
• Elektrotechnik Herbst Sulz	• Fa. Stranzl Elektromaschinentechnik
• Bio Ernte Stmk.	• Maschinerie Steiermark

• Unternehmen der Energie Steiermark Gruppe	• WK Steiermark, Johannes Weiß
• Land Steiermark, Abteilung 16, Hr. Krause	• Cities APP
• MS Laßnitzhöhe	• Regionalentwicklung Steirischer Zentralraum
• MS Vasoldsberg	• Elektro-Schwarz, St. Marein
• MS St. Marein bei Graz	• Stefan Helmreich, MBA, Regionalstellenleiter, Wirtschaftskammer Steiermark, Graz-Umgebung
• MS Hügellandschule	• Radclub Laßnitzhöhe
• Gernot Bodner Humusexperte BOKU	• Radfahrschule Easy-Driver
• Gerald Dunst (ausgewiesener Experte und Pionier im Bereich der Pflanzenkohle)	• Elternforum MS Laßnitzhöhe
• PV Planer Roland Bauer	• Energie Agentur Steiermark
• Unternehmen Vasoldsberg: Fa. Salmhofer, EVG, Sattler, Siemens	• paradieschen.at, Gernot Tändler
• Aktuell Betriebe auf der Hügelland-kanns“-Plattform	• Friesi's Bikery
• Verein Schritt für Schritt	• Leader AG Hügelland-Schöcklland
• Fa. Sonnenstrom	• Landwirte Nestelbach: Stefan Tieber und Martin Leopold
• Humus Kompetenzzentrum LWK Steiermark	• Wirtschaftskammer Steiermark /WIFI
• Bio Ernte Verband Steiermark	• Strobl Holzbau GmbH
• Kooperation KEM mit ENERGYPEACE	• Stromerlebniswelt Lugitsch, Florian Lugitsch KG
• energierzeugung.at	• Landwirte St. Margarethen: Richard Loidl, Franz Braunstein, Hans Tauschmann und Erwin Stubenschrott

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	1		
Titel der Maßnahme:	Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Kooperationsaufbau		
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	Bisher erfolgte der Aufbau der Werkzeuge der Öffentlichkeitsarbeit und der Marke KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland. Der Mehrwert der Fortführung und Erweiterung dieser Maßnahme liegt grundlegend darin, dass Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Kooperationsaufbau essenzielle Grundlagen einer erfolgreichen KEM-Arbeit sind. Es wurde neben grundsätzlicher Informations- und Bewusstseinsbildungsarbeit konkret in die Attraktivierung der Homepage, der Integration der mittlerweile aufgebauten „Hügelland-kann’s“ Marke in das Außenbild und der Erneuerung und Vertiefung bestehender und neuer Vernetzung und Kooperationen weitergearbeitet.		
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	Meilensteine		Erreichung
	Attraktivierung der KEM EEH (Energie-Erlebnisregion Hügelland) Web Seite https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at/	100%	Die Attraktivierung der KEM EEH Web Seite wurde in den Steuerungs- und Kernteamsitzungen erarbeitet und abgestimmt und am 20.01.2025 die Beauftragung der Umsetzung an eine Fachfirma (GSIA IT- Service & Information GmbH) durchgeführt. Dazu fand zuvor auch am 09.04.2024 (14-15 Uhr) eine Abstimmung mit Mathias Jud, Cities APP, statt. Bisher wurden 48 Beiträge auf die KEM-Homepage gestellt. Die Attraktivierung der KEM-Homepage ist fertig, die neue Homepage: https://www.kem-huegelland.at/ Aufgrund vieler Verlinkungen auf die alte Homepage bleibt diese noch bis zur Genehmigung der WF III online. Details siehe Beschreibung unten.
	Erstellung und Produktion von 7 Roll Up mit Integration der Plattform Hügelland-kann’s	100%	Für das Layout erfolgte in den Steuerungs- und Kernteamsitzungen die Abstimmung und von einem Unternehmen wurden 2 Versionen entworfen. Die Entscheidung für die Endversion wurde getroffen. Die Umsetzung der Produktion ist abgeschlossen, die 7 Roll Ups wurden an die Gemeinden übergeben.
	Erstellung von 12 Artikeln in 3 Jahren für Gemeindezeitungen allgemein zu übergeordneten und maßnahmenspezifischen KEM Themen	100%: 74 statt 12	Es wurden bereits 74 Artikel in Gemeindezeitungen erstellt und veröffentlicht, Details siehe Beschreibung der bisherigen Umsetzung
	3 Presseinformationen/-mitteilungen bzw. 3 Pressetermine	100% 3 von 3 Presseterminen/-mitteilungen zu folgenden Themen: 1. 24.11.2022 KEM-Übergabe KEM Management 2. 10.11.2023 Einladung Presseausendung für Pressetermin am 17.11.2023 zu „Green Jobs in KEM“ 3. 28.10.2025 Pressefrühstück in Laßnitzhöhe Details siehe Beschreibung	

	Mit 3 neuen Partner*innen vernetzt bzw. neue Kooperationen eingegangen	100% - 16 statt 3 Details siehe Beschreibung
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	Attraktivierung der KEM EEH (Energie-Erlebnisregion Hügelland) Web Seite https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at/	100% Die Attraktivierung der KEM EEH Web Seite wurde in den Steuerungs- und Kernteamsitzungen erarbeitet und abgestimmt und am 20.01.2025 die Beauftragung der Umsetzung an eine Fachfirma (GSIA IT- Service & Information GmbH) durchgeführt. Dazu fand zuvor auch am 09.04.2024 (14-15 Uhr) eine Abstimmung mit Mathias Jud, Cities APP, statt. Hier ist folgendes anzumerken: www.kem-huegelland.at ist die neue Homepage https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at/ ist die alte Homepage, welche wir aufgrund bestehender Verlinkungen bis zur Genehmigung der neuen WF III online lassen. Verlinkungen werden Zug um Zug aktualisiert. Auf der alten Seite wird auch auf die neue Seite verwiesen/verlinkt. Bisher wurden 48 Beiträge auf die KEM-Homepage gestellt: - KEM EEH-Homepage, "Erwin Stubenschrott überlässt die Energie-Erlebnisregion den Jungen", 11/2022 11/2022 MN1: Erwin Stubenschrott überlässt die Energie-Erlebnisregion den Jungen - KEM EEH-Homepage, "Hügelland kann's Folder", 11/2022 11/2022 MN5: Hügelland kann's Folder aktualisiert - KEM EEH-Homepage, "Neuer KEM-Manager mit ehrgeizigen Zielen", 11/2022 11/2022 MN1: NEUER KEM-Manager mit ehrgeizigen Zielen - KEM EEH-Homepage, "Feldtage", 11/2022 7.11.2022 MN9: Feldtage - KEM EEH-Homepage, "Feldtage", 11/2022 14.11.2022 MN9: Feldtage - KEM EEH-Homepage, "Feldtage", 11/2022 22.11.2022 MN9: Feldtage - KEM EEH-Homepage, "Zukunft Erde", 12/2022 12/2022 MN9: Zukunft Erde 10/2022 - KEM EEH-Homepage, "Feldtage", 12/2022 14.12.2022 MN9: Feldtage - KEM EEH-Homepage, "Feldtage-Folder", 11/2022-06/2023 11/2022-06/2023 MN9: Veranstaltungsreihe Feldtage Folder - KEM EEH-Homepage, "Hügelland kanns - Angebote", 01/2023 01/2023 MN5: Hügelland kann's Plattform - KEM EEH-Homepage, "Hügelland kanns - Betriebe", 01/2023 01/2023 MN5: Hügelland kann's Betriebe - KEM EEH-Homepage, "Energieberatung", 02/2023 01.02.2023 MN2: Energieberatung 2023 - KEM EEH-Homepage, "Förderinformation", 02/2023 01.02.2023 MN2: Förderinfo 2023

		14. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 „Feldtage: Forstpraxistag für Fortgeschrittene 04.02.2023“, 02/2022 01.02.2023 MN9: Feldtage 15. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 „Feldtage: Begrünungsmöglichkeiten und Erosionsschutz 08.02.2023 - Webinar“, 02/2022 06.2.2023 MN9: Feldtage 16. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 „Feldtage: Jagd und Boden 10., 15. & 17.02.2023 – Bodenstammtisch & Besichtigung“, 02/2022 10.2.2023 MN9: Feldtage 17. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 „Feldtage: Mehr Artenvielfalt in Randzonen 06.03.2023 & Begrünungsvarianten nach Soja-Bohne inkl. Vordruschsaat 10.03.2023“, 03/2022 21.2.2023 MN9: Feldtage 18. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN5 „Die Hügelland kann's – Plattform ist ONLINE und bereit für SIE!“, 03/2022 1.3.2023 MN5: Hügelland kanns Plattform 19. KEM EEH-Homepage, "Förderbedingungen" & PV-Freiflächen / Agri-PV-Anlagen", 29.03.2023 29.3.2023 "MN2: Förderbedingungen auf KEM-Website & MN8: PV-Freiflächen => Agri-PV Anlagen" 20. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 "Bodenschutz", 23.05.2023 23.5.2023 MN9: Bodenschutz 21. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN1 "St. Marein Bürger:innen-Beteiligung", 13.06.2023 13.6.2023 MN1: St. Marein Bürger:innen-Beteiligung 22. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 Veranstaltungsankündigung "Zukunft Erde", 25.10.2023 25.10.2023 MN9: Bodenschutz 23. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN6 "Grüne Arbeitsplätze für unsere jungen Menschen in der KEM", 28.11.2023 28.11.2023 MN6: Grüne Arbeitsplätze 24. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN2 Veranstaltungsreihe "Förderung nützen - Klima schützen!" 06.03.2024 in St. Margarethen an der Raab, 28.02.2024 28.02.2024 MN2: Einladung zur Veranstaltungsreihe "Förderung nützen - Klima schützen", 06.3.2024 in St. Margarethen an der Raab 25. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN2 Veranstaltungsreihe "Förderung nützen - Klima schützen!" 25.03.2024 in Kainbach bei Graz, 28.02.2024 28.02.2024 MN2: Einladung zur Veranstaltungsreihe "Förderung nützen - Klima schützen", 25.3.2024 in Kainbach bei Graz 26. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN2 "Förderung nützen - Klima schützen Veranstaltungsrückblick 06.03.2024", 11.03.2024 11.03.2024 MN2: Rückblick Veranstaltung am 6.3.2024 "Förderung nützen - Klima schützen" 27. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN6 "Grüne Lehrberufe machen Zukunft", 19.03.2024 19.03.2024 MN6: Grüne Lehrberufe 28. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN2 "Aktuelle Förderungen von Bund und Land 2024", 16.04.2024 16.4.2024 MN2: Förderungen 29. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN6 "Green Jobs – Deine Chance in der Region", 08.05.2024 8.5.2024 MN6: Green Jobs
--	--	--

		30. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 "Zukunft Erde: Klimawandel – Für Pessimismus ist es zu spät, wir sind Teil der Lösung", 18.10.2024 18.10.2024 MN9: Bodenschutz 31. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN6 "Green Jobs – Fachkräftebedarf in Klimaberufen", 8.11.2024 8.11.2024 MN6: Green Jobs 32. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN6 "Fachkräfte Erhebung in der Region", 13.12.2024 13.12.2024 MN6: Green Jobs 33. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN8 "Leistbarer PV-Strom für alle", 11.01.2025 11.1.2025 MN8: EEG 34. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN2 "Ihre persönliche Beratung", 3.2.2025 3.2.2025 MN2: Energieberatung 35. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN6 "Green Jobs – Fokus Fachkräftebedarf in Klimaberufen 27.02.2025 27.2.2025 MN6: Green Jobs 36. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN8 "Infoveranstaltung zur EEG St. Margarethen an der Raab", 27.02.2025 27.2.2025 MN8: EEG 37. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN8 "Informationsblatt Strompreise", 01.04.2025 1.4.2025 MN8: EEG 38. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN5 "Hügelland-kann's Plattform", 16.04.2025 16.04.2025 MN5: Hügelland kann's 39. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN1 "Langer Tag der Energie -KWB ST. Margarethen adR", 20.06.2025 20.6.2025 MN1: Öffentlichkeitsarbeit 40. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN6 "Jobmotor-Messe", 20.06.2025 20.6.2025 MN6: Green Jobs 41. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN10: "Effiziente Flachdach-Flächennutzung als resilienter Systemansatz zum kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik, Steigerung der Biodiversität und Verbesserung der Wasserrückhaltefunktion", 24.06.2025 24.6.2025 MN10: Mehrfachnutzung 42. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 "Dekarbonisierung – Boden als natürlicher CO² Speicher", 24.06.2025 24.6.2025 MN9: Bodenschutz 43. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN3 "Radfest Lassnitzhöhe", 10.08.2025 10.08.2025 MN3: E-Bike 44. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 "Zukunft Erde: Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?", 10.09.2025 10.9.2025 MN9: Bodenschutz 45. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN3 & 5 "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung", 12.09.2025 12.9.2025 "MN3:Nachhaltige Mobilität 46. MN5: Hügelland kann's" 47. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN3 "Infoabend: Dienstad-Modell", 15.10.2025 15.10.2025 MN3: Nachhaltige Mobilität 48. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 "Erfahrungsaustausch: Bodenschutz & Ertragssicherung 22.10.2025 22.10.2025 MN9: Bodenschutz
--	--	---

	Erstellung und Produktion von 7 Roll Up mit Integration der Plattform Hügelland-kann's	100% Für das Layout erfolgte in den Steuerungs- und Kernteamsitzungen die Abstimmung und von einem Unternehmen wurden 2 Versionen entworfen. Die Entscheidung für die Endversion wurde getroffen. Die Umsetzung der Produktion ist abgeschlossen, die 7 Roll Ups wurden an die Gemeinden übergeben.
	Erstellung von 12 Artikeln in 3 Jahren für Gemeindezeitungen allgemein zu übergeordneten und maßnahmen-spezifischen KEM Themen	100%: 74 statt 12 Es wurden bereits 74 Artikel in Gemeindezeitungen zu folgenden Themen erstellt und veröffentlicht: 1. Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 08, MN1: "Was gibt es Neues? Abschied & Stromspartipps", Dezember 2022 2. Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 08, MN1&8: "Ich bin der NEUE!" (PV-Freiflächenanlagen), Dezember 2022 3. Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 08, MN3: "Radverkehrskonzept GU-Süd", Dezember 2022 4. Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 08, MN1: "Ausbau Fern-(Nah)wärme" & "Fertigstellung Schnellader Schemerlhöhe", Dezember 2022 5. Gemeindeinformation Kainbach, MN1&8: "Aktuelles aus der Klima-Energie-Modellregion: Abschied MRM Erwin Stubenschrott, Stromspartipps, Vorstellung MRM Michael Lamprecht und PV-Freiflächenanlagen", 12/2022 6. Gemeindeinformation Kainbach, MN5: Hügelland kann's, 12/2022 7. Nestelbacher Nachrichten, Winter 2022, MN1: "Was gibt es Neues? Abschied & Stromspartipps", 12/2022 8. Nestelbacher Nachrichten, Winter 2022, MN1&8: "Ich bin der NEUE!" und PV-Freiflächenanlagen, 12/2022 9. Laßnitzhöher Rundschau Nr. 83, MN1: "Was gibt es Neues? Abschied & Stromspartipps", 12/2022 10. Laßnitzhöher Rundschau Nr. 83, MN1&8: "Ich bin der NEUE!" und PV-Freiflächenanlagen, 12/2022 11. St. Margarethener Nachrichten Nr. 310, MN1: "Was gibt es Neues? Abschied & Stromspartipps", 01-03/2023 12. St. Margarethener Nachrichten Nr. 310, MN1&8: "Ich bin der NEUE!" und PV-Freiflächenanlagen, 01-03/2023 13. St. Margarethener Nachrichten Nr. 310, MN2: "Förderungen 2023 Gemeinde", 01-03/2023 14. Gemeindeinformation Kainbach 01/2023, MN5: Hügelland kann's, 17.01.2023 15. Gemeindeinformation Kainbach 02/2023, MN2 & MN8: "Förderbedingungen auf KEM-Website" & "PV-Freiflächenanlagen: Agri-PV Anlagen", 10.03.2023 16. St. Margarethener Nachrichten Nr. 310, MN2: "Gemeindeförderung Photovoltaik", 04-06/2023 17. St. Margarethener Nachrichten Nr. 310, MN2 & MN8: "Förderbedingungen auf KEM-Website" & "PV-Freiflächenanlagen: Agri-PV Anlagen", 04-06/2023 18. Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 03, MN2 & MN8: "Förderbedingungen auf KEM-Website" & "PV-Freiflächenanlagen: Agri-PV Anlagen", Ostern 04/2023

		19. Nestelbacher Nachrichten Frühling 2023, MN2 & MN8: "Förderbedingungen auf KEM-Website" & "PV-Freiflächenanlagen: Agri-PV Anlagen", 04/2023 20. Gemeindeinformation Kainbach 5/2023, MN9: Bodenschutz, 23.06.2023 21. Gemeindeinformation Kainbach 5/2023, MN5: Hügelland kann's, 23.06.2023 22. St. Margarethener Nachrichten Nr. 312, MN9: Bodenschutz, 06/2023 23. Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 06, MN9: Bodenschutz, Sommer 06/2023 24. Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 06, MN8: EEG, Sommer 06/2023 25. Laßnitzhöher Rundschau nr. 84, MN2 & MN8: "Förderbedingungen auf KEM-Website" & "PV-Freiflächenanlagen: Agri-PV Anlagen", 07/2023 26. Laßnitzhöher Rundschau nr. 84, MN6: "Betriebsexkursionen im Bereich der erneuerbaren Energie", 07/2023 27. Gemeindenachrichten St. Marein bei Graz, 17. Ausgabe, MN 9: Bodenschutz, 07/2023 28. Gemeindeinformation Kainbach 6/2023, MN5: Hügelland kann's, 02.10.2023 29. St. Margarethener Nachrichten Nr. 313, 10/2023, MN6: "Exkursion Berufsorientierung Green Jobs", 10/2023 30. Gemeindeinformation Kainbach 8/2023, MN 6: "Berufsorientierung für Schüler" & MN 9: "Bodenschutz - VA Zukunft Erde", 07.11.2023 31. Gemeindeinformation Kainbach 8/2023, MN5: Hügelland kann's, 07.11.2023 32. Gemeindenachrichten St. Marein bei Graz, 18. Ausgabe, MN6: "Grüne Arbeitsplätze für junge Menschen in unserer KEM", 12/2023 33. Nestelbacher Nachrichten, Winter 2023, MN6: "Grüne Arbeitsplätze für junge Menschen in unserer KEM", 12/2023 34. Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 85, MN6: "Grüne Arbeitsplätze für junge Menschen in unserer KEM", 12/2023 35. St. Margarethener Nachrichten Nr. 314, MN6: "Grüne Arbeitsplätze für junge Menschen in unserer KEM", 01/2024 36. Artikel für Gemeindezeitung, MN2 "HOHE FÖRDERUNGEN FÜR PRIVATE VON LAND & BUND 2024", 11.02.2024 37. Laßnitzhöhe Gemeindenachricht März 2024, MN2: "Veranstaltungsankündigung Förderung nützen - Klima schützen 06.03.2024 in St. Margarethen an der Raab & 25.03.2024 in Kainbach bei Graz", 03/2024 38. St. Margarethener Nachrichten Nr. 316, MN8: „Gründung Energiegenossenschaft“, 03/2024 39. Gemeindeinformation Kainbach 3/2024, MN2: Hohe Förderungen für Private von Land und Bund 2024, 03/2024 40. Gemeindeinformation Kainbach 3/2024, MN2: Veranstaltung „Förderung nützen – Klima schützen am 06.03.024 in St. Margarethen an der Raab“, 03/2024 41. Gemeindeinformation Kainbach bG 3/2024, MN2: Veranstaltung „Förderung nützen – Klima schützen am 25.03.024 in Kainbach bei Graz“, 03/2024 42. Textvorlage Gemeindezeitungen, MN6: "Green Jobs – Deine Chance in der Region", 27.04.2024
--	--	--

		43. Gemeindeinformation Kainbach bG 6/2024, MN6: "Veranstaltung & Exkursion - Berufsorientierung Green Jobs", 02.05.2024 44. Gemeindeinformation Kainbach bG 7/2024, MN2: "Energieberatung in der Steiermark 2024", 20.06.2024 45. Gemeindenachrichten St. Marein bG 19. Ausgabe 07/2024, MN6: "Veranstaltung & Exkursion - Berufsorientierung Green Jobs", 07/2024 46. St. Margarethener Nachrichten, MN6: "Green Jobs – Deine Chance in der Region!", 07/2024 47. Laßnitzhöher Rundschau Nr. 86, MN6: "Green Jobs – Deine Chance in der Region!", 07/2024 48. Nestelbacher Nachrichten, MN2 & 6: "Hohe Förderungen für Private von Land und Bund 2024" & „Green Jobs – Deine Chance in der Region!", 07/2024 49. Gemeindeinformation Kainbach bG 8/2024, MN2: "Förderungen der Gemeinde", 12.08.2024 50. St. Margarethener Nachrichten Nr.320, MN8: „Energiegenossenschaft Region“, 10/2024 51. Textvorlage Gemeindezeitung, MN6: „Green Jobs – Fachkräftebedarf in Klimaberufen“, 16.10.2024 52. Gemeindeinformation Kainbach bG 11/2024, MN6 & 8: "Green Jobs – Fachkräftebedarf in Klimaberufen" & „Gründung der ersten Energiegenossenschaft in der Region WEIZplus“, 28.10.2024 53. Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 87, MN6 & 8: „Green Jobs – Fachkräftebedarf in Klimaberufen“ & "Energiegemeinschaft“, 12/2024 54. Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 12, MN6: „Green Jobs – Fachkräftebedarf in Klimaberufen“ & "Bildungs- und Berufsbildung“, 12/2024 55. Gemeindenachrichten St. Marein bG Nr. 20, MN8: „Leistbarer PV-Strom für Alle“, 12/2024 56. Nestelbacher Nachrichten, MN6 & 8: „Green Jobs – Fachkräftebedarf in Klimaberufen“ & Leistbarer PV-Strom für Alle“, 12/2024 57. St. Margarethener Nachrichten, 01/2025, MN2 & 8: "Öffentliche Förderungen" & "Leistbarer PV-Strom für alle“, 01/2025 58. Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr.3, MN6: "KEM-Exkursion", 03/2025 59. Gemeindeinformation Kainbach bG 5/2025, MN8: "Informationsblatt Strompreise – Registrierung zu Energiegemeinschaft", 31.03.2025 60. St. Margarethener Nachrichten Nr. 323, MN8: "Informationsblatt Strompreise – Registrierung zu Energiegemeinschaft", 31.03.2025 61. Gemeindeinformation Kainbach bG 7/2025, MN4 & 8: "Jobmotor-Messe & EEG-Registrierung", 22.04.2025 62. Gemeindeinformation Kainbach bG 9/2025, MN8: "Energiegemeinschaften jetzt anmelden", 20.05.2025 63. Textvorlage Gemeindezeitung, MN10: "Effiziente Flachdach-Flächennutzung als resilienter Systemansatz zum kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik, Steigerung der Biodiversität und Verbesserung der Wasserrückhaltefunktion", 22.5.2025 64. St. Margarethener Nachrichten, MN10: „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion“, 07/2025 65. Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr.6, MN10: „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion“, 07/2025
--	--	--

		66. Gemeindenachrichten St. Marein bG Nr.21, MN10: „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion“, 07/2025 67. Nestelbacher Nachrichten, MN10: „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion“, 07/2025 68. Laßnitzhöher Rundschau, MN3 & 10: "Radfest" & „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion“, 07/2025 69. Gemeindeinformation Kainbach bG 10/2025, MN8: "Energiegemeinschaften jetzt anmelden", 15.07.2025 70. Gemeinde St. Margarethen an der Raab, MN2: Förderungen Gemeinde, 07/2025 71. Gemeindeinformation Kainbach bG 11/2025, MN2: "Förderungen", 27.08.2025 72. Textvorlage Gemeindezeitung, MN3&5: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung", 09/2025 73. Gemeindeinformation Kainbach bG 12/2025, MN3 & 5 & 9: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung" & „Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?“, 16.09.2025 74. St. Margarethener Nachrichten Nr. 326, MN3 & 5 & 9: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung" & „Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?“, 10/2025
	3 Presseinformationen/-mitteilungen bzw. 3 Pressetermine	100% 3 von 3 Pressetermine/-mitteilungen: 24.11.2022 KEM-Übergabe, Erscheinungen: - Kleine Zeitung, MN1: "Der neue KEM-Manager hat ehrgeizige Ziele", 27.11.2022 - MeinBezirk.at, MN1: "Das Zepher der KEM Region wurde an Michael Lamprecht übergeben", 30.11.2022 - WOCHE STEIERMARK, MN1: "Das Zepher wurde übergeben", 07./08.12.2022 10.11.2023 Presseaussendung für Pressetermin am 17.11.2023: „Green Jobs in KEM“, Erscheinungen: - Kleine Zeitung online, MN6: "Green Jobs", 18.11.2023 - Kleine Zeitung, MN6: "Green Jobs", 18.11.2023 - MeinBezirk.at, MN9: "Neue Perspektiven in Zeiten des Wandels", 21.11.2023 - MeinBezirk.at, MN6: "Green Jobs", 23.11.2023 - Steirische Wirtschaft, Nr. 25, MN6: "Green Jobs", 01.12.2023 - Weizer Bezirksjournal Nr. 287, MN6: "Neue Grüne Arbeitsplätze", 12/2023 28.10.2025 Pressefrühstück, Erscheinungen: - Kleine Zeitung, auch Inhalte zu MN5 & 6: "Fachkräftemangel bei Green Jobs", 29.10.2025 - Kleine Zeitung online, auch Inhalte zu MN5 & 6: "Fachkräftemangel bei Green Jobs", 29.10.2025
	Mit 3 neuen Partner*innen vernetzt bzw. neue	100% - 16 statt 3 27.10.2022 (13-14) Besprechung Silicon Austria Labs Dr Heinrich Heikoff, Kooperation zu M 8 11.11.2022 (13:30-18:00) Feldbegehung Betrieb Braunstein, Kooperation zu M 9

	Kooperationen eingegangen	15.11.2022 (14-16:30), 13.9.2023, 14.9.2023, 29.09.2023, 19.10.2023, 23.11.2023, Besprechung Reallabor Weiz+, Kooperation zu neuem Projekt Reallabor Weiz+ mit Partnern des Projektes: AEE INTEC, Energienetze Steiermark, Green Power zu M 8 26.11.2022 (15-17) Kooperationsaufbau Elektrotechnik Herbst Sulz, Kooperation zu M 6 01.12.2022 (9-12) Besprechung Bio Ernte Stmk. und 15.02.2023 (17-18), Heinz Köstenbauer zu Kooperation zu M 8 und M 9 06.02.2023 (15:30-17:00), Abstimmung Vulkanland zu Kooperation zu M 9 09.02.2023 (10:00-12:00), Besprechung mit MRM Robert Matzer, KEM Energiekultur Kulmland zu Kooperationen in allen Maßnahmen 16.02.2023 (14-17), 24.10.2023, 29.11.2023, 4.12.2023, 13.12.2023, 11.01.2024, 23.01.2024, Besprechung, E-Stmk., AEE INTEC, Kooperationsaufbau zu Zukunftsprojekten mit PowerTOGas in St. Margarethen adR und AgriPV in M 8 07.03.2023 (8-12), Abstimmung Mag. Leitner; Kooperation zu politischem Rahmenwerk zu PV-Freiflächen zu M 8 25.04.2023 (14-14:30 Uhr), Abstimmung Gerd-Ingo Janitschek Family of Power zu Car-Sharing Angeboten zu M 3 und Abwicklung Bürger-Energie-Gemeinschaften zu M 8 26.04.2023 (16-17 Uhr), Abstimmung Martin Greiner, Landentwicklung Steiermark zu E-Bike Fahrradtraining in M 3 21.06.2023 Exkursion der MS St. Margarethen zu Partner-Unternehmen KWB und Stranzl in St. Margarethen adR zu M 6 06.11.2023 Abstimmung Maschinering Steiermark, Patrick Monschein, Besprechung möglicher Kooperationen zu M 8, M 9 27.11.2023, 30.11.2023, 15.12.2023, 13.01.2024, 22.01.2024, 25.01.2024, Abstimmung Leitprojekt-Einreichung zu Fachkräftemangel mit WK Steiermark, Johannes Weiß, 2 weiteren KEM's (GU-Süd, Oberes Liebochtal) und EROM 30.01.2024, 8.2.2024, Abstimmung Umsetzungsprojekte zu innovative Stromspeicher, Kooperation mit Thomas Fleischhacker, Rafael Bramreiter – Energie Genossenschaft Weiz+, Günther Maier – Energie Genossenschaft Weiz+ zu M 2 09.04.2024 (14-15 Uhr) Abstimmung mit Mathias Jud, Cities APP zu Kooperation zu M 1
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	100%	

Maßnahme Nummer:	2
Titel der Maßnahme:	Unterstützung von Investitionsmaßnahmen und Förderberatung

Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	Die Information und Nutzung von Förderungen - die sich ja auch immer wieder erneuern und verändern - sind oft die Basis dafür, dass Investitionen hinsichtlich der Zielerreichung in den KEM Maßnahmen getätigt werden. Hier erfolgte die Durchführung von Förderberatungen für die KEM-Gemeinden, die sonst keine geförderte Möglichkeit zur Förderberatung durch das Land Steiermark z.B. Ich Tu's (Private), WIN (Betriebe) haben. Dadurch sollen Umsetzungen von Gemeinde-Projekten, die durch KEM-Investitionsförderungen unterstützt werden können, gefördert werden. Private und Betriebe hingegen wurden verstärkt auf die Nutzung von bestehenden Förderungsberatungen z.B. Ich Tu's (Private), WIN (Betriebe) hingewiesen. So konnte die Umsetzung von Maßnahmen in der KEM kontinuierlich weiter unterstützt werden.										
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th><th>Erreichung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle: 2 Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren - ein Schwerpunkt ist das Programm „Raus aus Öl“.</td><td>100 % - 8 statt 6 Details siehe Beschreibung unten</td></tr> <tr> <td>Durchführung von 18 Förder-Gemeindeberatungen in 3 Jahren speziell für die KEM-Gemeinden zu KEM Investitionsförderungen - fördertechnische Begleitung der dadurch entstehenden Umsetzungen von Gemeinde-Projekten</td><td>100% - 27 statt 18 Details siehe Beschreibung unten</td></tr> <tr> <td>Vermittlung bzw. Durchführung durch Externe (Ich Tu's, WIN) von 18 Energie- und Förderberatungen für die Bevölkerung (Haushalte, Landwirtschaft, Unternehmen) in 3 Jahren</td><td>100% - 21 statt 18 Details siehe Beschreibung unten</td></tr> <tr> <td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle: 2 Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren - ein Schwerpunkt ist das Programm „Raus aus Öl“.	100 % - 8 statt 6 Details siehe Beschreibung unten	Durchführung von 18 Förder-Gemeindeberatungen in 3 Jahren speziell für die KEM-Gemeinden zu KEM Investitionsförderungen - fördertechnische Begleitung der dadurch entstehenden Umsetzungen von Gemeinde-Projekten	100% - 27 statt 18 Details siehe Beschreibung unten	Vermittlung bzw. Durchführung durch Externe (Ich Tu's, WIN) von 18 Energie- und Förderberatungen für die Bevölkerung (Haushalte, Landwirtschaft, Unternehmen) in 3 Jahren	100% - 21 statt 18 Details siehe Beschreibung unten		
Meilensteine	Erreichung										
Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle: 2 Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren - ein Schwerpunkt ist das Programm „Raus aus Öl“.	100 % - 8 statt 6 Details siehe Beschreibung unten										
Durchführung von 18 Förder-Gemeindeberatungen in 3 Jahren speziell für die KEM-Gemeinden zu KEM Investitionsförderungen - fördertechnische Begleitung der dadurch entstehenden Umsetzungen von Gemeinde-Projekten	100% - 27 statt 18 Details siehe Beschreibung unten										
Vermittlung bzw. Durchführung durch Externe (Ich Tu's, WIN) von 18 Energie- und Förderberatungen für die Bevölkerung (Haushalte, Landwirtschaft, Unternehmen) in 3 Jahren	100% - 21 statt 18 Details siehe Beschreibung unten										
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle: 2 Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren - ein Schwerpunkt ist das Programm „Raus aus Öl“.</td><td> 100 % - 8 statt 6 1.2.2023 KEM-Homepage „Förderinformation“ - Gemeindezeitungen 2023 01-03/2023 St. Margarethener Nachrichten „Förderungen 2023 Gemeinde“ 10.3.2023 Gemeindeinformation Kainbach „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 04-06/2023 St. Margarethener Nachrichten „Gemeindeförderung Photovoltaik“ & „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 04/2023 Nachrichtenblatt Vasoldsberg „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 04/2023 Nestelbacher Nachrichten „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 07/2023 Laßnitzhöher Rundschau „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 6.3.2024 Veranstaltung „Förderung nützen – Klima schützen“ in St. Margarethen an der Raab (auf Cities App, Facebook, KEM-Homepage und in Gemeindezeitungen beworben) </td></tr> </tbody> </table>	Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle: 2 Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren - ein Schwerpunkt ist das Programm „Raus aus Öl“.	100 % - 8 statt 6 1.2.2023 KEM-Homepage „Förderinformation“ - Gemeindezeitungen 2023 01-03/2023 St. Margarethener Nachrichten „Förderungen 2023 Gemeinde“ 10.3.2023 Gemeindeinformation Kainbach „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 04-06/2023 St. Margarethener Nachrichten „Gemeindeförderung Photovoltaik“ & „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 04/2023 Nachrichtenblatt Vasoldsberg „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 04/2023 Nestelbacher Nachrichten „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 07/2023 Laßnitzhöher Rundschau „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 6.3.2024 Veranstaltung „Förderung nützen – Klima schützen“ in St. Margarethen an der Raab (auf Cities App, Facebook, KEM-Homepage und in Gemeindezeitungen beworben)								
Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle: 2 Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren - ein Schwerpunkt ist das Programm „Raus aus Öl“.	100 % - 8 statt 6 1.2.2023 KEM-Homepage „Förderinformation“ - Gemeindezeitungen 2023 01-03/2023 St. Margarethener Nachrichten „Förderungen 2023 Gemeinde“ 10.3.2023 Gemeindeinformation Kainbach „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 04-06/2023 St. Margarethener Nachrichten „Gemeindeförderung Photovoltaik“ & „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 04/2023 Nachrichtenblatt Vasoldsberg „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 04/2023 Nestelbacher Nachrichten „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 07/2023 Laßnitzhöher Rundschau „Förderbedingungen auf KEM-Homepage“ 6.3.2024 Veranstaltung „Förderung nützen – Klima schützen“ in St. Margarethen an der Raab (auf Cities App, Facebook, KEM-Homepage und in Gemeindezeitungen beworben)										

		4. Gemeindezeitungen 2024 ○ 11.2.2024 Artikel für Gemeindezeitung „Hohe Förderungen für Private von Land & Bund 2024“ ○ 03/2024 Laßnitzhöhe Gemeindenachricht März 2024, MN2: "Veranstaltungsankündigung Förderung nützen - Klima schützen 06.03.2024 in St. Margarethen an der Raab & 25.03.2024 in Kainbach bei Graz", 03/2024 ○ 03/2024 Gemeindeinformation Kainbach 3/2024, MN2: Hohe Förderungen für Private von Land und Bund 2024, 03/2024 ○ 03/2024 Gemeindeinformation Kainbach 3/2024, MN2: Veranstaltung „Förderung nützen – Klima schützen am 06.03.024 in St. Margarethen an der Raab“, 03/2024 ○ 03/2024 Gemeindeinformation Kainbach bG 3/2024, MN2: Veranstaltung „Förderung nützen – Klima schützen am 25.03.024 in Kainbach bei Graz“, 03/2024 ○ 20.06.2024 Gemeindeinformation Kainbach bG 7/2024, MN2: "Energieberatung in der Steiermark 2024", 20.06.2024 ○ 07/2024 Nestelbacher Nachrichten, MN2 & 6: "Hohe Förderungen für Private von Land und Bund 2024" & „Green Jobs – Deine Chance in der Region!“, 07/2024 ○ 12.08.2024 Gemeindeinformation Kainbach bG 8/2024, MN2: "Förderungen der Gemeinde", 12.08.2024 5. 25.3.2024 Infoabend „Private Energieförderungen“ in Kainbach bei Graz (auf Cities App, Facebook, KEM-Homepage und in Gemeindezeitungen beworben) 6. 16.04.2024 KEM-Homepage „Förderinformationen“ 7. Gemeindezeitungen 2025 ○ St. Margarethener Nachrichten, 01/2025, MN2 & 8: "Öffentliche Förderungen" & "Leistbarer PV-Strom für alle", 01/2025 01/2025 ○ Gemeinde St. Margarethen an der Raab, MN2: Förderungen Gemeinde, 07/2025 07/2025 ○ Gemeindeinformation Kainbach bG 11/2025, MN2: "Förderungen", 27.08.2025 27.8.2025 8. 03.02.2025 KEM-Homepage „Ihre persönliche Beratung“
--	--	---

	Durchführung von 18 Förder-Gemeindeberatungen in 3 Jahren speziell für die KEM-Gemeinden zu KEM Investitionsförderungen - fördertechnische Begleitung der dadurch entstehenden Umsetzungen von Gemeinde-Projekten	100% - 27 statt 18 • 28.02.2023, Förderberatung aller 6 Gemeinden im Zuge einer Steuerungsteamsitzung zu Landesförderung von Innovativer PV-Doppelnutzung/ Landesförderung ERP/ Landesförderung Kommunale PV-Dächer/ • 21.03.2023, Gemeinde Laßnitzhöhe, Kommunale PV-Dächer, Energieraumplanung • 27.03.2023, Förderberatung Gemeinde St. Margarethen, Modul 1 Energieraumplanung • 27.03.2023, Förderberatung Gemeinde St. Margarethen, Modul 7 Machbarkeitsstudie, Energieraumplanung • 03.04.2023 Einreichung Förderung Energieraumplanung Land Stmk. für Gemeinde St. Margarethen, Modul, Energieraumplanung Fokus Datenqualität Wärmeatlas • 13.04.2023, 14.04.2023 Beratung/ Einreichung Interkommunales SKE der 5 Gemeinden St. Margarethen adR, St. Marein bG, Nestelbach bG, Laßnitzhöhe (Träger), Kainbach bG • 17.04.2023, Förderberatung aller 6 Gemeinden im Zuge einer Steuerungsteamsitzung zu Landesförderung von Landesförderung ERP/ Landesförderung Kommunale PV-Dächer/ • 14.06.2023, Förderberatung Gemeinde St. Marein, Kommunale PV-Dachanlage • 14.06.2023, Förderberatung Gemeinde St. Margarethen, E-Schnell-Ladestationen • 12.10.2023, Förderberatung Gemeinde St. Margarethen, Lampentausch in MS St. Margarethen adR • 19.10.2023, Förderberatung Gemeinde St. Margarethen, E-Schnell-Ladestationen, Kommunale PV-Dächer • 02.10.2023, Förderberatung aller 6 Gemeinden im Zuge einer Steuerungsteamsitzung zu Landesförderung von Landesförderung ERP/ Landesförderung Kommunale PV-Dächer/ • 09.11.2023, Förderberatung Gemeinde St. Margarethen, E-Schnell-Ladestationen, Beleuchtungsoptimierung auf LED und Energetische Sanierung Rüsthaus • 30.11.2023, Förderberatung Gemeinde Laßnitzhöhe, Kommunale PV-Dächer • 07.12.2023, Förderberatung Gemeinde St. Margarethen, E-Schnell-Ladestationen und Beleuchtungsoptimierung auf LED • 15.11.2023, Einreichung Förderung Energieraumplanung Land Stmk. für Gemeinde St. Margarethen, Modul 7 Machbarkeitsstudie, Energieraumplanung Fokus PV • 16.01.2024 Vasoldsberg, Beratung aktueller Förderungen PV (Landesförderung von Innovativen PV-Doppelnutzen/ Landesförderung von Energiespeicher innovativer Systemintegration/ Landesförderung Energie- und klimarelevanter Projekte/ Landesförderung ERP in Stmk./ Landesförderung Kommunale PV-Dächer/ KLIEN Muster- und Leuchtturmprojekte/ KLIEN Großspeicher) • 18.01.2024, Förderberatung Gemeinde St. Margarethen, Kommunale PV-Dächer und innovative Stromspeicher; • 25.01.2024 Kainbach bG, Beratung aktueller Förderungen PV (Landesförderung von Innovativen PV-Doppelnutzen/ Landesförderung von Energiespeicher innovativer Systemintegration/ Landesförderung Energie- und klimarelevanter Projekte/
--	--	--

		Landesförderung ERP in Stmk./ Landesförderung Kommunale PV-Dächer/ KLIEN Muster- und Leuchtturmprojekte/ KLIEN Großspeicher) • 25.01.2024 Nestelbach bG, Beratung aktueller Förderungen PV (Landesförderung von Innovativen PV-Doppelnutzen/ Landesförderung von Energiespeicher innovativer Systemintegration/ Landesförderung Energie- und klimarelevanter Projekte/ Landesförderung ERP in Stmk./ Landesförderung Kommunale PV-Dächer/ KLIEN Muster- und Leuchtturmprojekte/ KLIEN Großspeicher) • 26.02.2024, Förderberatung aller 6 Gemeinden im Zuge einer Steuerungsteamsitzung zu Landesförderung von Innovativen PV-Doppelnutzen/ Landesförderung von Energiespeicher innovativer Systemintegration/ Landesförderung Energie- und klimarelevanter Projekte/ Landesförderung ERP in Stmk./ Landesförderung Kommunale PV-Dächer/ KLIEN Muster- und Leuchtturmprojekte/ KLIEN Großspeicher • 28.02.2024 Laßnitzhöhe, Einreichung Planung innovativer Speicher und Innovative System-Integration • 13.01.2025, Info an alle KEM Gemeinden, Klar Invest → Einreichung (wurde genehmigt!) • 20.1. und 30.1. 2025 St. Margarethen an der Raab, Klar Invest • 1.10.2025 Kick off Modul 1 Wärmeatlas Laßnitzhöhe • 1.10.2025 Kick off Modul 1 Wärmeatlas St. Marein bei Graz • 1.10.2025 Kick off Modul 1 Wärmeatlas Vasoldsberg
	Vermittlung bzw. Durchführung durch Externe (Ich Tu's, WIN) von 18 Energie- und Förderberatungen für die Bevölkerung (Haushalte, Landwirtschaft, Unternehmen) in 3 Jahren	100% - 21 statt 18 • 24.11.2022 (10-11) Energieberatung Christian Galler • 13.12.2022, Beratung Hotel Liebmann PV; Abstimmung KEM EEG • 01.02.2023, Beratung Hotel Liebmann PV; Abstimmung KEM EEG • 06.03.2024, Veranstaltung zu Landes- und Bundesförderungen für Private im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Förderung nützen – Klima schützen“ im Veranstaltungszentrum der Fa. KWB - Energiesysteme GmbH, St. Margarethen/Raab • 25.03.2024, Veranstaltung zu Landes- und Bundesförderungen für Private im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Förderung nützen – Klima schützen“ im Gemeindeamt Kainbach bei Graz • 20230221, Energie- und Förderberatung Martin und Theresia Schloffer, Gemeinden Nestelbach b.G. • 20230220, Energie- und Förderberatung Patrick Krenn, St. Margarethen adR • 20240222, Energie- und Förderberatung Franz Kölbl St. Margarethen adR • 20240304, Energie- und Förderberatung Doris Scheidl St. Margarethen adR • 20240222, Energie- und Förderberatung Siegfried Hofer, St. Margarethen adR • 20240317, Energie- und Förderberatung, Wolfgang Stix, St. Margarethen adR • 20240328, Energie- und Förderberatung, Alois Waxenegger, St. Margarethen adR

	• 20240408, Energie- und Förderberatung, Angela Hava, St. Margarethen adR • 20240408, Energie- und Förderberatung Alexander Knauhs, St. Marein bG • 20240418, Energie- und Förderberatung Edith Rauch, St. Margarethen adR • 20250910, Energie- und Förderberatung Bernhard Baumgartner, Nestelbach bei Graz • 20241209, Energie- und Förderberatung, Elisabeth Pongratz, Kainbach bei Graz • 20241214, Energie- und Förderberatung Sebastian Swoboda, St. Margarethen a.d.R. • 20250120, Energie- und Förderberatung Michael Lamprecht, St. Margarethen a.d.R. • 20250327, Energie- und Förderberatung Walter Schöninger, Kainbach bei Graz • 20250206, Energie- und Förderberatung, Martina Kügerl, Valsoldsberg
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	100%

Maßnahme Nummer:	3						
Titel der Maßnahme:	Begleitung der Umsetzung und Etablierung einer KEM E-Fahrrad Route						
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	Fortführung und Mehrwert: In der KEM WF I wurde die Maßnahme Konzeption einer KEM-E-Fahrrad-Route zur Forcierung der nachhaltigen regionalen Fahrradnutzung“ durchgeführt. In Abstimmung mit vielen Partnern*innen und Radfahrern*innen, den Gemeinden und dem Land Steiermark erfolgte die Konzeption der KEM-E-Fahrrad-Route. Jetzt in der KEM WF II erfolgte die Begleitung der Umsetzung auf Basis der Ergebnisse. Zusätzlich erfolgten auf Basis der Audit Empfehlungen Maßnahmen hinsichtlich des Ausbaus des Fahrradverkehrs im Alltag und von Aktivitäten zur Verbesserung der alternativen Mobilität, die Durchführung eines Mobilitätsmarketings, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, die Weiterentwicklung touristischer Fahrrad-Angebote und Förderung der Multi-Modalität.						
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	<table> <tr> <th>Meilensteine</th><th>Erreichung</th></tr> <tr> <td>Begleitung der Umsetzung und Etablierung einer KEM E-Fahrrad Route durch Abwicklung der Zielsetzungen und Inhalte des Konzeptes, erforderlichem Kooperationsaufbau mit Partnern*innen, Förderunterstützung, Namensfindung und Bewerbung der KEM E-Fahrradroute</td><td>100% Details siehe Beschreibung unten</td></tr> <tr> <td>1 Evaluierungsbericht zum weiteren Ausbau des Fahrradverkehrs im Alltag: Ergebnisse der weiteren Evaluierung des Radwegenetzes, Potentiale bzw. Möglichkeiten zu Fahrradabstellanlagen, etc.</td><td>100% Der Evaluierungsbericht wurde erstellt und liegt als Ergebnis dem Endbericht bei.</td></tr> </table>	Meilensteine	Erreichung	Begleitung der Umsetzung und Etablierung einer KEM E-Fahrrad Route durch Abwicklung der Zielsetzungen und Inhalte des Konzeptes, erforderlichem Kooperationsaufbau mit Partnern*innen, Förderunterstützung, Namensfindung und Bewerbung der KEM E-Fahrradroute	100% Details siehe Beschreibung unten	1 Evaluierungsbericht zum weiteren Ausbau des Fahrradverkehrs im Alltag: Ergebnisse der weiteren Evaluierung des Radwegenetzes, Potentiale bzw. Möglichkeiten zu Fahrradabstellanlagen, etc.	100% Der Evaluierungsbericht wurde erstellt und liegt als Ergebnis dem Endbericht bei.
Meilensteine	Erreichung						
Begleitung der Umsetzung und Etablierung einer KEM E-Fahrrad Route durch Abwicklung der Zielsetzungen und Inhalte des Konzeptes, erforderlichem Kooperationsaufbau mit Partnern*innen, Förderunterstützung, Namensfindung und Bewerbung der KEM E-Fahrradroute	100% Details siehe Beschreibung unten						
1 Evaluierungsbericht zum weiteren Ausbau des Fahrradverkehrs im Alltag: Ergebnisse der weiteren Evaluierung des Radwegenetzes, Potentiale bzw. Möglichkeiten zu Fahrradabstellanlagen, etc.	100% Der Evaluierungsbericht wurde erstellt und liegt als Ergebnis dem Endbericht bei.						

	Hier wurden intensive Kooperationen mit überregionalen Partnern/innen aufgebaut, Details siehe Beschreibung unten	
	3 E-Bike-Experten*innen Workshops mit den Radfahrern*innen aus der Arbeitsgruppe in der KEM WF I	100%: 3 von 3 Workshops 16.01.2025, Workshop 1 zu einer Potentialanalyse zur Erschließung eines ÖV Knotens Vasoldsberg, Nestelbach, Laßnitzhöhe im Bereich Schemerlhöhe Richtung Laßnitzhöhe 10.07.2025, Workshop 2 zur Erarbeitung des Konzeptes des Radfestes Laßnitzhöhe mit Fachinputs, Infoständen, Radfahrerservice, Radfahrersicherheitstraining, ...) 3.10.2025, Workshop 3 zur Nutzungserweiterung der Rad- und Wander-App der Gemeinde Nestelbach bei Graz Details siehe Beschreibung unten
	1 E-Bike Fahrradtraining mit Vorstellung der E-Fahrrad-Route, Schwerpunkt persönliche Sicherheit	100%: 2 statt 1 - Es erfolgte Kooperationsaufbau mit Easy Drivers Radfahrerschule und es wurden verschiedene Veranstaltungs-Formate abgestimmt - E-Fahrradtraining wurde bereits für den 23.06.2023 in der Gemeinde ST. Marein b.G. organisiert und beworben und musste leider aufgrund Schlechtwetters abgesagt werden 31.8.2025, 14:00: Durchführung E-Bike Fahrsicherheitstraining für Erwachsene und Jugendliche im Rahmen des Radfestes in Laßnitzhöhe; https://www.steiermark.com/de/Region-Graz/Region/Aktiv-in-Stadt-naeue/Radfest-Lassnitzhoehe 31.8.2025, 13-16:00: Durchführung Mobiler Radcheck, Radüberprüfung und Radservice im Rahmen des Radfestes in Laßnitzhöhe
	1 Vortragsabend zum Thema Radfahren mit E-Mobilität mit Vorstellung KEM E-Fahrrad-Route	100% Der Vortragsabend „Dienststrad-Modell für Betriebe“ wurde organisiert für den 21. Oktober 2025, 18:30 im Forum Kloster Gleisdorf in Kooperation mit der KEM Energieregion Weiz-Gleisdorf und Experten Michael Schwarz, Bikeleasing-Service
	3 Artikel für Gemeindezeitungen zum Thema Elektro-Mobilität und zur Vorstellung der KEM E-Fahrrad-Route	100% 6 statt 3 Artikel in Gemeinde- & Regionalzeitungen 4 Beiträge auf KEM-Homepage 3 Beiträge in Sozialen Medien Weitere Details siehe Beschreibung unten
	1 Sternfahrt Laßnitzhöhe mit E-Autos und E-Fahrrad	100% 31.8.2025, 9-13:00: Es wurde eine Befahrung der nördlichen Hügel-land Tour (eine nördliche und eine südliche ergaben eine geschlossene KEM Route) im Rahmen des Radfestes in Laßnitzhöhe durchgeführt; https://www.steiermark.com/de/Region-Graz/Region/Aktiv-in-Stadt-naeue/Radfest-Lassnitzhoehe Weitere Details siehe Beschreibung unten
	1 Abschlussveranstaltung am Ende der KEM-Phase zum aktuellen Status der E-Fahrradroute mit Befahrung und noch zu definierenden Aktionen	100% Die Abschlussveranstaltung fand mit dem Radfest Laßnitzhöhe am 31.8.2025 im Kurpark Laßnitzhöhe von 12 – 18 Uhr statt. Weitere Details siehe Beschreibung unten

	1 Presstetermin bzw. Pressemitteilung	100% Der Presstetermin fand am 14.8.2025 mit einem Pressefrühstück im Kursaal Laßnitzhöhe statt. Weitere Details siehe Beschreibung unten
	Weiterentwicklung touristischer Fahrrad-Angebote durch z.B. Ausweisung von e-Bike-Routen in Verbindung mit der Präsentation regionaler Produkte durch bestmögliche Integration der Hügelland-kanns Produkte und Betriebe in die Routenführung der KEM E-Fahrrad-Route	100% - Intensive Abstimmungen mit den Gemeinden sind erfolgt - Mit Heinz Kaltschmidt, Erlebnisregion / Tourismusregion Graz gab es am 3.10.2025 eine Abstimmung zur Einbindung von regionalen Produkten und Betrieben in die KEM E-Fahrrad-Route Weitere Details siehe Beschreibung unten
	1 Workshop zur Weiterentwicklung touristischer Fahrrad-Angebote, Analyse der überregionalen Strategien und Strukturen und Förderung der Multi-Modalität mit Experten*innen	100% - Am 3.7.2024 fand ein Workshop mit MRM Michael Lamprecht, Martin Irmer (MRM Schöcklland), Kerstin Lieb (Leader Managerin Hügelland/Schöcklland), Heinz Kaltschmidt (Tourismusverband Region Graz), David Brunner (RM Steirischer Zentralraum) und Bgm. Bernhard Liebmann (Laßnitzhöhe) zur Besprechung des Radwegenetzes Hügelland/Schöcklland, Kooperationsaufbau, aktuelle und zukünftige Angebote, ... statt. - Zu diesem Leistungsindikator wurden in intensiver Kooperation mit der KEM weiters ein Projekt und eine Konzeptstudie erarbeitet, Details siehe Beschreibung - Weitere Abstimmungen erfolgten zur Verknüpfung der bestehenden Radrouten, zum Ausbau der Radinfrastruktur Vasoldsberg, Nestelbach, Laßnitzhöhe und zum Ausbau der Radinfrastruktur St. Marein Weitere Details siehe Beschreibung unten
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	Begleitung der Umsetzung und Etablierung einer KEM E-Fahrrad Route durch Abwicklung der Zielsetzungen und Inhalte des Konzeptes, erforderlichem Kooperationsaufbau mit Partnern*innen, Förderunterstützung, Namensfindung und Bewerbung der KEM E-Fahrradroute	100% 20.01.2023, Abstimmung der Umsetzung der KEM E-Fahrrad-Route mit dem Land Steiermark, Abteilung 16, Hr. Krause - Einholung eines Angebotes zur Netzplanung - Recherche von Strategien, Richtlinien, Förderungen, Konzepte, ...: - Radverkehrsstrategie Steiermark - Förderinformationen www.radmobil.steiermark.at/foerderung - Planungsgrundsätze u. Ziele siehe Strategie S37 ff. - RVS Radverkehr (03.02.13) neu ab 1.4.2022 siehe http://www.fsv.at/ - Netzplanung - Vorliegende/in Umsetzung befindliche Radverkehrskonzepte - Region Gleisdorf, GU-Süd, Masterplan zur Radoffensive Graz 2.4.2024, Kooperationsaufbau: Abstimmung Radwegenetz-Projekt mit Regionalentwicklung Steirischer Zentralraum, David Brunner - Recherche Kooperationsmöglichkeit zur „Wander-App“ Leader Hügelland Schöcklland mit Tourismusregion Graz; deckt nicht alle KEM Gemeinden ab 13.2.2025, Abstimmung mit Heinz Kaltschmidt, Erlebnisregion / Tourismusverband Graz: Erarbeitung einer möglichen Kooperation im Rahmen eines gemeinsamen Event's 29.4.2025, Abstimmung mit Irene Schmid und Heinz Kaltschmidt, Erlebnisregion / Tourismusverband Graz; Manuela Fuchs, Gemeinde

		Laßnitzhöhe; Walter Gantner, Radclub Laßnitzhöhe; MRM Lamprecht: Organisation und Umsetzung gemeinsames Radfest am 31.8.2025 • 12.6.2025, Abstimmung mit Andreas Rath, Bikeleasing: Kooperationsaufbau und Unterstützung beim Radfest • 17.6.2025, Abstimmung mit Bgm. Liebmann, Gemeinde Laßnitzhöhe, Irene Schmid und Heinz Kaltschmidt, Erlebnisregion / Tourismusverband Graz; Manuela Fuchs, Gemeinde Laßnitzhöhe; Walter Gantner, Radclub Laßnitzhöhe; Eva Hödl, Radclub Laßnitzhöhe; MRM Lamprecht: Organisation und Umsetzung gemeinsames Radfest am 31.8.2025 und Fixierung Pressefrühstück 14.8.2025 in Laßnitzhöhe • Radfest am 31.8.2025 in Laßnitzhöhe • Pressefrühstück 14.8.2025 in Laßnitzhöhe
	1 Evaluierungsbericht zum weiteren Ausbau des Fahrradverkehrs im Alltag: Ergebnisse der weiteren Evaluierung des Radwegenetzes, Potentiale bzw. Möglichkeiten zu Fahrradabstellanlagen, etc.	100% Hier wurden intensive Kooperationen mit überregionalen Partnern/innen aufgebaut: • 2.4.2024, Kooperationsaufbau: Abstimmung Radwegenetz-Projekt (Fokus Alltagsverkehr) mit Regionalentwicklung Steirischer Zentralraum, David Brunner • Um den Alltagsradverkehr und den Freizeitverkehr im Hügel- und Schöcklland zu verbessern wurde die Optimierung des vorhandenen Wegenetzes angestrebt. Aus diesem Grund wurde mit dem Projekt „Konzept Wegenetz Hügel- und Schöcklland“ von der Regionalversammlung des Steirischen Zentralraums die Erarbeitung eines Wegenetzwerks in das Arbeitsprogramm 2023 des Steirischen Zentralraums aufgenommen. Nach Vorarbeiten und Recherchen vom Regionalmanagement als Auftraggeber wurde das Verkehrsplanungsbüro triagonal zur fachlichen Unterstützung mit der Erhebung von Routen und der Erstellung einer Übersicht der Wege beauftragt. In diesem Rahmen wurde auch der KEM Evaluierungsbericht zum weiteren Ausbau des Fahrradverkehrs im Alltag erarbeitet. Im Zuge des Projekts wurden vor allem Radwege abseits der vielbefahrenen Haupttrouten fokussiert und evaluiert. Das Ergebnis ist eine Konzepterstellung zur Darstellung der Durchgängigkeit in der Region, das Vorliegen von notwendigen Lückenschlüssen und die Stärkung der Anbindung nach Graz u.a. durch die Nutzung von bestehenden Nebenstraßen. Basierend auf diesen Grunddaten und -arbeiten arbeitet man zusätzlich in St. Marein bei Graz an einem Lückenschluß des Radweges vom Ortszentrum Richtung ÖC Knoten Studenzen. In der Kleinregion Laßnitzhöhe – Nestelbach - Schemerlhöhe soll auch die Radverkehrsinfrastruktur verbessert werden. Vor allem die Anbindung der Siedlungsräume untereinander und an die wesentlichen ÖVHaltestellen (S-Bahn Haltestelle Laßnitzhöhe und Regio-Bus-Knoten Schemerlhöhe) werden als wesentlich betrachtet. Hierzu wird aufbauend auf den Ergebnissen der Radnetzstudie für das Hügel- und Schöcklland eine geeignete Anbindung an diese Ziele festgelegt und es erfolgt die Entwicklung der erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Angebotsqualität. Der Evaluierungsbericht wurde erstellt und liegt als Ergebnis dem Endbericht bei.

	3 E-Bike-Experten*innen Workshops mit den Radfahrer*innen aus der Arbeitsgruppe in der KEM WF I	100% - Die Gemeinden stellten den Kontakt zu den Experten*innen her, um im Anschluss den 1. Workshop abzustimmen. Kontaktaufnahme mit Eva Hödl/ Radclub Laßnitzhöhe/ Kontaktaufnahme mit Anton Payerl/ Seniorenbund St. Margarethen / Kooperationsaufbau mit Easy-Driver erfolgte. 16.01.2025, Workshop 1 mit MRM Michael Lamprecht, Bernhard Kraus und Fank Habe A16 Land Steiermark, Bgm. Liebmann (Laßnitzhöhe) und Steinberger (Nestelbach), Hr. Moser (Büro Triagonal) zu einer Potentialanalyse zur Erschließung eines ÖV Knotens Vasoldsberg, Nestelbach, Laßnitzhöhe im Bereich Schemerlhöhe Richtung Laßnitzhöhe 10.07.2025, Workshop 2 mit Susanne Haubenhofer (GF Tourismusregion Graz), Bgm. Bernhard Liebmann (Laßnitzhöhe), MRM Michael Lamprecht, Heinz Kaltschmidt (Tourismusregion Graz), Eva Hödl (Radclub Laßnitzhöhe), Manuela Fuchs (Gemeinde Laßnitzhöhe) zur Erarbeitung des Konzeptes des Radfestes Laßnitzhöhe mit Fachinputs, Infoständen, Radfahrerservice, Radfahrsicherheitstraining, ...) 3.10.2025, Workshop 3 mit Heinz Kaltschmidt (Tourismusregion Graz), Karl Mahrer (Amtsleiter Nestelbach bei Graz), Markus Pekol (Mountainbike-Koordinator), MRM Michael Lamprecht zur Nutzungserweiterung der Rad- und Wander-App der Gemeinde Nestelbach bei Graz
	1 E-Bike Fahrradtraining mit Vorstellung der E-Fahrrad-Route, Schwerpunkt persönliche Sicherheit	100%: 2 statt 1 - Es erfolgte Kooperationsaufbau mit Easy Drivers Radfahrschule und es wurden verschiedene Veranstaltungs-Formate abgestimmt - E-Fahrradtraining wurde bereits für den 23.06.2023 in der Gemeinde ST. Marein b.G. organisiert und beworben und mußte leider aufgrund Schlechtwetters abgesagt werden 31.8.2025, 14:00: Durchführung E-Bike Fahrsicherheitstraining für Erwachsene und Jugendliche im Rahmen des Radfestes in Laßnitzhöhe; https://www.steiermark.com/de/Region-Graz/Region/Aktiv-in-Stadt-naehe/Radfest-Lassnitzhoehe 31.8.2025, 13-16:00: Durchführung Mobiler Radcheck, Radüberprüfung und Radservice im Rahmen des Radfestes in Laßnitzhöhe
	1 Vortragsabend zum Thema Radfahren mit E-Mobilität mit Vorstellung KEM E-Fahrrad-Route	100% - Erste Abstimmungen mit den Gemeinden sind erfolgt - Der Vortragsabend „Dienstrad-Modell für Betriebe“ wurde organisiert für den 21. Oktober 2025, 18:30 im Forum Kloster Gleisdorf in Kooperation mit der KEM Energieregion Weiz-Gleisdorf und Experten Michael Schwarz, Bikeleasing-Service
	3 Artikel für Gemeindezeitungen zum Thema Elektro-Mobilität und zur Vorstellung der KEM E-Fahrrad-Route	100% 6 statt 3 Artikel in Gemeinde- & Regionalzeitungen: - Laßnitzhöher Rundschau, MN3 & 10: "Radfest" & „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion“, 07/2025 - MeinBezirk online, MN3: Einladung „Radfest 31.08.2025 in Laßnitzhöhe“, 25.7.2025 - MeinBezirk online, MN3: Einladung „Attraktive Radregion setzt auch aufs E-Bike“, 15.8.2025 - Kleine Zeitung online, MN3: Einladung „Schon 18 Genussradtouren – und Laßnitzhöhe lädt zum Radfest“, 18.08.2025

		5. Gemeindeinformation Kainbach bG 12/2025, MN3 & 5 & 9: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung" & „Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?“, 16.09.2025 6. St. Margarethener Nachrichten Nr. 326, MN3 & 5 & 9: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung" & „Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?“, 10/2025 4 Beiträge auf KEM-Homepage 1. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN3 "Radfest Lassnitzhöhe", 10.08.2025 2. Steiermark.com: MN3 "E-Bike mit Weitblick & Radfest Lassnitzhöhe", 11.08.2025 3. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN3 & 5 "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung", 12.09.2025 4. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN3 "Infoabend: Dienstrad-Modell", 15.10.2025 3 Beiträge in Sozialen Medien 1. CitiesApp Vasoldsberg, MN3: "E-Ladestation", 02.08.2024 2. Facebook Erom, MN3: Einladung „Radfest 31.08.2025 in Laßnitzhöhe", 23.07.2025 3. Facebook Erom, MN3: Infoabend „Dienstrad-Modell für Betriebe" 21.10.2025 in Gleisdorf, 15.10.2025
	1 Sternfahrt Laßnitzhöhe mit E-Autos und E-Fahrrad	100% • Nach intensiven Abstimmungen mit den Gemeinden, Radclub Laßnitzhöhe und der Erlebnisregion Graz erfolgte in gemeinsamer Kooperation mit der KEM die Durchführung: • 31.8.2025, 9-13:00: Es wurde eine Befahrung der nördlichen Hügelland Tour (eine nördliche und eine südliche ergaben eine geschlossene KEM Route) im Rahmen des Radfestes in Laßnitzhöhe durchgeführt; https://www.steiermark.com/de/Region-Graz/Region/Aktiv-in-Stadt-naehe/Radfest-Lassnitzhoehe
	1 Abschlussveranstaltung am Ende der KEM-Phase zum aktuellen Status der E-Fahrradroute mit Befahrung und noch zu definierenden Aktionen	100% Die Abschlussveranstaltung fand mit dem Radfest Laßnitzhöhe am 31.8.2025 im Kurpark Laßnitzhöhe von 12 – 18 Uhr statt. Dabei erfolgte auch die Befahrung der Hügellandtour: Um 9 Uhr erfolgte der Start beim Marktplatz Laßnitzhöhe, in Vasoldsberg freute man sich auf die 1. Rast, um 11:30 erfolgte beim Stadtstrand Graz (bei Puchsteg) eine weitere Pause zur Stärkung und um 13:00 erfolgte die Rückkunft in Laßnitzhöhe. Dabei wurden 53 km (mit Stadtstrand Graz) in einer Fahrzeit von 3:30 h mit Überwindung von 400 Höhenmetern zurückgelegt. Ein umfassendes Programm wurde organisiert und durch eine starke Bevölkerungsteilnahme honoriert.
	1 Presetermin bzw.	100% Der Presetermin fand am 14.8.2025 mit einem Pressefrühstück im Kursaal Laßnitzhöhe statt.

	Pressemitteilung	In Kooperation mit starken Partnern wurde die Beschilderung von 18 E-Bike-Genussradtouren zur Qualitätssteigerung und besseren Orientierung für Freizeitradlerinnen und -radler vorgestellt. Dabei wurde auch die KEM Route mit der Hügelland Tour (733) vorgestellt und in den Fokus des großen Radfestes am 31. August im Kurpark Laßnitzhöhe gestellt. Als Gesprächspartner*innen fanden sich ein: • Bernhard Liebmann – Bürgermeister MG Laßnitzhöhe • Mag. Susanne Haubenhofer – Geschäftsführerin TV Region Graz • DI Michael Lamprecht – KEM-Energie-Erlebnisregion Hügelland • DI(FH) Eva Hödl – Radclub Laßnitzhöhe	
	Weiterentwicklung touristischer Fahrrad-Angebote durch z.B. Ausweisung von e-Bike-Routen in Verbindung mit der Präsentation regionaler Produkte durch bestmögliche Integration der Hügelland-kanns Produkte und Betriebe in die Routenführung der KEM E-Fahrrad-Route	100% • Intensive Abstimmungen mit den Gemeinden sind erfolgt • Mit Heinz Kaltschmidt, Erlebnisregion / Tourismusregion Graz gab es am 3.10.2025 eine Abstimmung zur Einbindung von regionalen Produkten und Betrieben in KEM E-Fahrrad-Route, welche sich aus den 2 Routen Hügelland-Tour und Raabtal-Hügeltour zusammensetzt, diese sind auch aktuell ausgeschildert und werden touristisch beworben. Sie stellen eine nahezu geschlossene Route für die KEM E-Fahrrad-Route von St. Marein bis nach Kainbach bei Graz dar.	
	1 Workshop zur Weiterentwicklung touristischer Fahrrad-Angebote, Analyse der überregionalen Strategien und Strukturen und Förderung der Multi-Modalität mit Experten*innen	100% • 3.7.2024, Workshop mit MRM Michael Lamprecht, Martin Irmer (MRM Schöcklland), Kerstin Lieb (Leader Managerin Hügelland/Schöcklland), Heinz Kaltschmidt (Tourismusverband Region Graz), David Brunner (RM Steirischer Zentralraum) und Bgm. Bernhard Liebmann (Laßnitzhöhe) zur Besprechung des Radwegenetzes Hügelland/Schöcklland, Kooperationsaufbau, aktuelle und zukünftige Angebote, ... Zu diesem Leistungsindikator wurden in intensiver Kooperation mit der KEM weiters ein Projekt und eine Konzeptstudie erarbeitet, nämlich: • Bericht aus einem Projekt des „Regionalmanagement Steirischer Zentralraum“ – „Wegenetz_HuegellandSchoecklland_Endbericht_komp“ an dem die KEM in div. Abstimmungen mitwirken durfte, sowie • die Konzeptstudie („Konzeptstudie_Lückenschluss Lassnitzhoehe;Nestelbach,Schemerlhöhe“) zum Lückenschluss zwischen Laßnitzhöhe, Nestelbach und Schemerlhöhe, an der die KEM organisatorisch und finanziell mitwirkte, als erste konkrete Umsetzung zum Radfahrthema in der KEM Die beiden Ergebnisse werden dem Endbericht beigelegt. Weitere Abstimmungen, die erfolgt sind: • Abstimmungen mit Tourismusverband zur Verknüpfung der bestehenden Radrouten • Abstimmungen zum Ausbau der Radinfrastruktur Vasoldsberg, Nestelbach, Laßnitzhöhe • Abstimmungen zum Ausbau der Radinfrastruktur St. Marein	

Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	100%
---	------

Maßnahme Nummer:	4		
Titel der Maßnahme:	Energiebuchhaltung		
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	Die in der Phase Weiterführung I gemeinsam mit den Gemeinden festgelegten Objekte / Anlagen wurden weiter in der Energiebuchhaltung gemonitort, alle 6 Gemeinden der KEM nahmen teil. 12 Zählerablesungen pro Energiebuchhaltungs-Gebäude wurden durch die Gebäudeverantwortlichen der Gemeinden pro Jahr durchgeführt und durch den Kernpartner begleitet. 36 Zählerablesungen pro Energiebuchhaltungs-Gebäude in 3 Jahren wurden durchgeführt. Auswertungen der Zählerablesungen wurden kontinuierlich monatsweise mit den genutzten Tools durchgeführt. 2 Gesamt-Auswertungen pro Jahr wurden an alle KEM Gemeinden kommuniziert und in den halbjährigen Work-shops diskutiert. Dies erfolgte durch den Kernpartner Energieregion Oststeiermark GmbH. Es erfolgte die Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen durch die Gebäudeverantwortlichen der Gemeinden gemeinsam mit dem KEM Manager und eingebundenen Experten. Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen wurde durchgeführt, ebenso wie 6 halbjährliche Workshops mit den Gebäude- und Gemeindeverantwortlichen. 3 Energieberichte in 3 Jahren wurden erstellt.		
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	Meilensteine		Erreichung
	Die in der Phase Weiterführung I gemeinsam mit den Gemeinden festgelegten Objekte / Anlagen werden weiter in der Energiebuchhaltung gemonitort, alle 6 Gemeinden der KEM nehmen teil.	100%	Mit den KEM – Gemeinden erfolgte die weitere Fortsetzung der Schritte der Energiebuchhaltung und Abstimmung und Erarbeitung der Grundbausteine bei den Kern- und Steuerungsteamsitzungen sowie bei den Energiebuchhaltungs-Workshops. Immer wieder wurde dabei eingegangen auf die Vorteile durch die kontinuierliche Verbrauchskontrolle. Es erfolgt eine monatliche Ablesung aller Zähler in den definierten Gebäuden durch die Zuständigen (Experten:innen), die auch weitere Erhebungen aller Gebäude durchführen. Laufend finden Aktualisierung bzw. Identifikation aller Zähler in diesen Gebäuden statt. In regelmäßigen Auswertungs-Workshops erfolgt intensive Diskussion und Klärung von auftretenden Fragen und Entwicklung von Optimierungsmaßnahmen. 17 Gebäude in 6 Gemeinden werden gemonitort, Details siehe Beschreibung.
	12 Zählerablesungen pro Energiebuchhaltungs-Gebäude werden durch die Gebäudeverantwortlichen der Gemeinden pro Jahr durchgeführt und durch den Kernpartner begleitet. 36 Zählerablesungen pro Energiebuchhaltungs-Gebäude in 3 Jahren.	100%	36 von 36 Zählerablesungen pro Gebäude durchgeführt - Energiebuchhaltungs-Expert:innen (Gebäudeverantwortliche) befüllten eigenständig das Excel-Tool - Regelmäßige Informations-Mails wurden an die Expert:innen ausgesendet Details in der Beschreibung
	Auswertungen der Zählerablesungen werden kontinuierlich monatsweise mit den genutzten Tools durchgeführt. 2 Gesamt-Auswertungen pro Jahr werden an alle KEM Gemeinden kommuniziert und in den halbjährigen Workshops diskutiert.	100%: laufende monatliche Zählerablesungen und 7 statt 6 Gesamt-Auswertungen und Workshops	

	Dies erfolgt durch den Kernpartner Energieregion Oststeiermark		Details in der Beschreibung																							
	Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen durch die Gebäudeverantwortlichen der Gemeinden gemeinsam mit dem KEM Manager und eingebundenen Experten		100%	Verbesserungsmaßnahmen wurden vielseitig in vielen Bereichen diskutiert, Details siehe in der Beschreibung																						
	Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen	100%	Die Gemeinden erhielten kontinuierlich Unterstützung bei der Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen durch ihre Teilnahme bei den Auswertungs-Workshop und zusätzlich durch Informationsschwerpunkte, siehe Beschreibung unten.																							
	6 halbjährliche Workshops mit den Gebäude- und Gemeindeverantwortlichen	100%	7 statt 6 Auswertungs-Workshops in der Weiterführungsphase II Details in der Beschreibung																							
	3 Energieberichte in 3 Jahren	100%: 4 statt 3	Energieberichte für die KEM-Gemeinden wurden für 2021, 2022, 2023 und 2024 erstellt.																							
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	Die in der Phase Weiterführung I gemeinsam mit den Gemeinden festgelegten Objekte / Anlagen werden weiter in der Energiebuchhaltung gemonitort, alle 6 Gemeinden der KEM nehmen teil.		100% Mit den KEM – Gemeinden erfolgte die weitere Fortsetzung der Schritte der Energiebuchhaltung und Abstimmung und Erarbeitung der Grundbausteine bei den Kern- und Steuerungsteamsitzungen sowie bei den Energiebuchhaltungs-Workshops. Immer wieder wurde dabei eingegangen auf die Vorteile durch die kontinuierliche Verbrauchskontrolle. Es erfolgt eine monatliche Ablese aller Zähler in den definierten Gebäuden durch die Zuständigen (Experten:innen), die auch weitere Erhebungen aller Gebäude durchführen. Laufend finden Aktualisierung bzw. Identifikation aller Zähler in diesen Gebäuden statt. In regelmäßigen Auswertungs-Workshops erfolgt intensive Diskussion und Klärung von auftretenden Fragen und Entwicklung von Optimierungsmaßnahmen. 17 Gebäude in 6 Gemeinden werden gemonitort, Details siehe Beschreibung. Die 6 Gemeinden mit 19 Gebäuden und Experten:innen: <table border="1"> <tr> <td rowspan="2">Gemeinde Laßnitzhöhe</td><td>Tritthart</td><td>Herwig</td><td>Bauamt</td><td>Altes Gemeindeamt (Mehrzweckgebäude), MS & Oberstufenrealgymnasium, Kindergarten, Wasserwerk</td></tr> <tr> <td>Kristandl</td><td>Erwin</td><td>Schulwart</td><td></td></tr> <tr> <td rowspan="2">Gemeinde St. Margarethen a.d. Raab</td><td>Renner</td><td>Johann</td><td>AL</td><td rowspan="2">Gemeindeamt + Hügelandhalle</td></tr> <tr> <td>Claudia</td><td>Schrammel</td><td>Buchhaltung</td></tr> <tr> <td>Gemeinde</td><td>Walter</td><td>Roman</td><td>MA-Bauhof</td><td>Mehrzweckhalle inkl. Clubraum,</td></tr> </table>		Gemeinde Laßnitzhöhe	Tritthart	Herwig	Bauamt	Altes Gemeindeamt (Mehrzweckgebäude), MS & Oberstufenrealgymnasium, Kindergarten, Wasserwerk	Kristandl	Erwin	Schulwart		Gemeinde St. Margarethen a.d. Raab	Renner	Johann	AL	Gemeindeamt + Hügelandhalle	Claudia	Schrammel	Buchhaltung	Gemeinde	Walter	Roman	MA-Bauhof	Mehrzweckhalle inkl. Clubraum,
Gemeinde Laßnitzhöhe	Tritthart	Herwig	Bauamt	Altes Gemeindeamt (Mehrzweckgebäude), MS & Oberstufenrealgymnasium, Kindergarten, Wasserwerk																						
	Kristandl	Erwin	Schulwart																							
Gemeinde St. Margarethen a.d. Raab	Renner	Johann	AL	Gemeindeamt + Hügelandhalle																						
	Claudia	Schrammel	Buchhaltung																							
Gemeinde	Walter	Roman	MA-Bauhof	Mehrzweckhalle inkl. Clubraum,																						

		Va- solds- berg	Bettina	Kittel	Buchhal- tung	Gemeindeamt + Zubau, Straßenbeleuchtung		
			Karl	Lin- hard	AL			
		Ge- meinde Kain- bach bei Graz	Step- peler	Her- man n	Gemein- derat	Sporthaus & Stocksport- halle Ragnitz, VS Hönig- tal		
			Pichler	Tho- mas, Ing.	AL			
			Stefa- nie	Vor- raber - Lind- ner	Buchhal- tung			
			Pau- litsch	Man- fred	MA Ge- meinde			
		Ge- meinde St.Ma- rein bei Graz	Mo- nika	Klam- pfer	AL	VS Krumegg, Schwimm- bad, Veranstaltungs- halle, KiGa Krumegg, KiGa St.Marein		
			Lin- hartr	Ste- fan	Verwal- tung			
		Ge- meinde Nestel- bach	Jörgler	Gerh- ard	Schul- wart VS	VS Nestelbach, KiGa Nestelbach, Gemeinde- amt		
			Helga	War- ga	Allg. Verwal- tung			
			Mara	Karl, Ing.	Bau- & Raum- ordnung			
		12 Zählerablesungen pro Energiebuchhaltungs- Gebäude werden durch die Gebäudeverantwort- lichen der Gemeinden pro Jahr durchgeführt und durch den Kern- partner begleitet.	36 Zählerablesungen pro Energiebuchhaltungs- Gebäude in 3 Jahren.	100%				
				• 36 von 36 Zählerablesungen pro Gebäude durchge- führt • Energiebuchhaltungs-Experten:innen befüllten eigen- ständig das Excel-Tool • Regelmäßige Informations-Mail an wurden an die Ex- perten:innen ausgesendet: ○ 1.2.2023: Marktpreisentwicklung Strom ○ 5.4.2023: Informationsblatt „LED-Umstellung für Innenbeleuchtung ab 20 kW, Straßen- und Außenbeleuchtung sowie Sportstätten“ ○ 26.4.2023: Anleitung Smart Meter ○ 22.11.2023: EBO-Zuständige Personen & Er- klärung beheizter Bruttogeschoßflächen ○ 14.5.2024: Excel-Tool pro Gemeinde ○ 27.6.2024: Energiebuchhaltung-Info ○ 21.10.2024: EBO Erklärvideo & Smart-Meter interaktive Betriebsanleitung ○ 22.1.2025: Webinar EBO Einschulung ○ 6.2.2025: Erhebung fehlender Gebäudedaten ○ 7.4.2025: Webinar EU-Energieeffizienzricht- linie				

		25.9.2024: Info zu Webinar EBO Nutzer:innen am 3.10.2025 und/oder Einschulung am 21.11.2025
	Auswertungen der Zählerablesungen werden kontinuierlich monatsweise mit den genutzten Tools durchgeführt. 2 Gesamt-Auswertungen pro Jahr werden an alle KEM Gemeinden kommuniziert und in den halbjährigen Workshops diskutiert. Dies erfolgt durch den Kernpartner Energieregion Oststeiermark	100%: laufende monatliche Zählerablesungen und 7 statt 6 Gesamt-Auswertungen und Workshops - Das für die KEM Energiebuchhaltung programmierte Excel-Tool wurde laufend ergänzt, die grafische Auswertung erfolgte automatisch und war umgehend pro Gebäude ersichtlich. Unregelmäßigkeiten wurden direkt ersichtlich: - Vergleichswerte monatlich - Vergleichswerte ähnlicher Gebäude - Energieverbrauch pro Bruttogeschossfläche & Personenanzahl - Rasche Handlung möglich bei überdurchschnittlichem Verbrauch - Jahresvergleich Kosten für Wärme, Strom, Wasser - Verbrauchssteigerungen & -reduktionen wurden nachvollziehbar - Die Gesamtauswertungen wurden erstellt, kommuniziert und diskutiert - In WF I (fortlaufende Nummerierung der WS's) durchgeführte WS's: 10.2.2022, 1. Auswertungs-Workshop, Valsoldsberg 22.6.2022, 2. Auswertungs-Workshop, Valsoldsberg 13.9.2022, 3. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe - In WF II (fortlaufende Nummerierung der WS's) durchgeführte WS's: 23.01.2023, 4. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe 24.04.2023, 5. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe 20.11.2023, 6. Auswertungs-Workshop, Nestelbach bei Graz 13.5.2024, 7. Auswertungs-Workshop, Kainbach bei Graz 21.10.2024, 8. Auswertungs-Workshop, St. Margarethen an der Raab 7.4.2025, 9. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe 20.10.2025, 10. Auswertungs-Workshop, Nestelbach bei Graz
	Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen durch die Gebäudeverantwortlichen der Gemeinden gemeinsam mit dem KEM Manager und	100% Verbesserungsmaßnahmen wurden vielseitig in folgenden Bereichen im Rahmen der Energiebuchhaltungs-Auswertungs-Workshops diskutiert: - Energiesparen: LED-Beleuchtungs-Umstellung - Kosteneinsparung: wie z.B. Blindstromverbrauch

	eingebundenen Experten	• Preisentwicklung & -vergleich pro Jahr • Wasserverbrauch: z.B. Wasserhahn-Durchflussmenge • Energieverbrauch bei Wärme durch Strom diskutiert • Vorteile bzgl. Eigenverbrauchsquote durch PV-Anlage und entsprechenden Speicher vermittelt • Überschuss- und Direkteinspeisung PV-Strom erklärt • Entwicklung Energiemanagement-Systeme und mögliche Nutzen diskutiert Beteiligte Personen an den Energiebuchhaltungs-Auswertungs-Workshops, zwischen denen u.A. auch die Verbesserungsmaßnahmen diskutiert wurden: • Kainbach bei Graz: Steppeler Hermann (Gemeinderat), Paulitsch Manfred (Außendienst), Vorraber-Lidner Stefanie (Buchhaltung) • Laßnitzhöhe: Tritthart Herwig (Bauamt) • Nestelbach bei Graz: Jörgler Gerhard (Schulwart), Tandl Miriam (Verwaltung), Riegler Gabriele (Verwaltung), Warga Helga (Verwaltung) • St. Marein bei Graz: Rosenberger Christoph (Verwaltung), Linhart Stefan (Verwaltung) • St. Margarethen an der Raab: Renner Johann (Amtsleiter), Schrammel Claudia (Buchhaltung) • Vasoldsberg: Linhart Karl (Amtsleiter), Kittel Bettina (Buchhaltung) • KEM-MRM: Michael Lamprecht • Energieregion Oststeiermark GmbH: Jürgen Sornig
	Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen	100% Die Gemeinden erhielten kontinuierlich Unterstützung bei der Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen durch ihre Teilnahme bei den Auswertungs-Workshop und zusätzlich durch Informationsschwerpunkte, wie z.B.: • 5.4.2023: Informationsblatt „LED-Umstellung für Innenbeleuchtung ab 20 kW, Straßen- und Außenbeleuchtung sowie Sportstätten“ • Unterstützung bei Umsetzung EEDII-Richtlinien zur Gebäudeerfassung durch EBO Online
	6 halbjährliche Workshops mit den Gebäude- und Gemeindeverantwortlichen	100% 7 statt 6 Auswertungs-Workshops in der Weiterführungsphase II: ○ In WF I (fortlaufende Nummerierung der WS's) durchgeführte WS's: ○ 10.2.2022, 1. Auswertungs-Workshop, Vasoldsberg ○ 22.6.2022, 2. Auswertungs-Workshop, Vasoldsberg ○ 13.9.2022, 3. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe ○ In WF II (fortlaufende Nummerierung der WS's) durchgeführte WS's: ○ 23.01.2023, 4. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe ○ 24.04.2023, 5. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe

		20.11.2023, 6. Auswertungs-Workshop, Nestelbach bei Graz 13.5.2024, 7. Auswertungs-Workshop, Kainbach bei Graz 21.10.2024, 8. Auswertungs-Workshop, St. Margarethen an der Raab 7.4.2025, 9. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe 20.10.2025, 10. Auswertungs-Workshop, Nestelbach bei Graz
	3 Energieberichte in 3 Jahren.	100%: 4 statt 3 Energieberichte für die KEM-Gemeinden wurden für 2021, 2022, 2023 und 2024 erstellt. 2021 war noch KEM WF I => dennoch haben wir auch 2021 besprochen, da es länger brauchte, die Jahresverbräuche für 2022/2023/2024 zu erstellen. Haben 2021 bereits auch im Zwischenbericht angeführt.
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular		100%

Maßnahme Nummer:	5		
Titel der Maßnahme:	Hügelland-kann's Plattform für regionale Energie, Produkte- und Dienstleistungen		
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	In der nun abgeschlossenen KEM Phase sollte eine Professionalisierung, eine Verbesserung der Hügelland-kanns-Plattform und Verstärkung des KEM-Außenauftritts durch Bewerbung, Verknüpfung mit regionalen Aktivitäten und Unternehmen, regionalen Festen und Veranstaltungen und KEM Maßnahmen, wie z.B. E-Bike Route, erfolgen. Es wurde auch eine Erweiterung der Zielgruppe der möglichen Anbieter*innen auf die Betriebe angestrebt, die zwar außerhalb der KEM ihren Standort haben, aber innerhalb der KEM ihrer geschäftlichen Aktivität nachgehen.		
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	Meilensteine		Erreichung
	Erarbeiten und Schalten von 4 Anzeigen in regionalen Medien bzw. sonstigen geeigneten Materialien, wie z.B. Flugblätter, ...		100%: 20 statt 4 Details in der Beschreibung
	6 Artikel bzw. Anzeigen in Gemeindezeitungen zum Thema Hügelland-kanns und regionale Wertschöpfung,		100%: 12 statt 6 Details in der Beschreibung
	6 Beiträge auf der KEM-Homepage		100%: 6 von 6 Details in der Beschreibung
	1 Pressetermin und 1 Presseausendung	100% Die Presseaktion mit Pressetermin (28.10.2025 Pressefrühstück in Laßnitzhöhe) und Presseausendung wurde mit den Gemeinden in den	

		Steuerungs- und Kernteam-Workshops abgestimmt und erfolgte gleich nach der Umsetzung der Attraktivierung der Plattform, siehe Beschreibung unten
	Positionierung der Hügelland kann's Plattform auf den KEM Gemeinde Homepages	100% Die Positionierung wurde mit den Gemeinden in den Steuerungs- und Kernteam-Workshops intensiv diskutiert und die Positionierung der Hügelland kann's Plattform auf den KEM Gemeinde Homepages erfolgte mit der Umsetzung der Attraktivierung der Plattform. Dazu erfolgte für die Neugestaltung der KEM Homepage eine Kooperation mit geminfo.app und im Zuge dieser wird nun auf den Homepages der Gemeinden, die in den Bezirken Graz Umgebung und Weiz geminfo.app nutzen (also weit über die KEM hinaus), die KEM regelmäßig beworben und damit auch Hügelland kann's.
	Erweiterung der Zielgruppe der möglichen Anbieter*innen auf die Betriebe, die zwar außerhalb der KEM ihren Standort haben, aber innerhalb der KEM ihrer geschäftlichen Aktivität nachgehen	100% Mögliche Betriebe als neue Zielgruppe wurden mit den Gemeinden in den Steuerungs- und Kernteam-Workshops laufend diskutiert und angesprochen. Die Erweiterung erfolgte schließlich durch die Kooperation mit der geminfo.app. Denn dadurch wird das Angebot auch den Betrieben, die zwar außerhalb der KEM ihren Standort haben, aber innerhalb der KEM ihrer geschäftlichen Aktivität nachgehen, präsentiert.
	Technischer Umbau, Modernisierung und Attraktivierung der Leistungen der Plattform, um die Nutzung zu verstärken	100% Die Attraktivierung der Hügelland kann's Plattform wurde in den Steuerungs- und Kernteamsitzungen abgestimmt und der technische Umbau an eine Fachfirma vergeben. Die Verbesserung wurde durch eine Kooperation mit der geminfo.app erreicht. Details siehe Beschreibung
	1 Start-Evaluierung der Nutzung zum Start der neuen KEM Phase und Steigerung der durchschnittlichen Anbieter*innenzahl um 20% und der durchschnittlichen Besucher*innen um 20% - 1 End-Evaluierung am Ende der neuen KEM Phase	100% Die Start-Evaluierung und End-Evaluierung wurden durchgeführt und aufgrund der negativen Ergebnisse eine Kooperation mit geminfo.app eingegangen. Details in der Beschreibung
	Abstimmung mit der Leader Region Hügelland und Schöcklland hinsichtlich stärkerer Zusammenarbeit und Integration in die Leader Region	100% An folgenden Terminen Abstimmungen des MRM Michael Lamprecht mit Kerstin Lieb, der neuen Geschäftsführerin der Leader Region Hügelland und Schöcklland zu den angegebenen Themen durchgeführt: • 9.5.2024: allgemeine Maßnahmenabstimmung • 18.6.2024: Projekt Radwegenetz • 28.10.2024: Vernetzungstreffen Steirischer Zentralraum • 3.12.2025: Speicher Kooperationsprojekt, Bürgerbeteiligungsprojekt • 19.12.2025: Speicher Kooperationsprojekt

Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	Erarbeiten und Schalten von 4 Anzeigen in regionalen Medien bzw. sonstigen geeigneten Materialien, wie z.B. Flugblätter, ...	100%: 20 statt 4 1. KEM EEH-Homepage, "Hügelland kann's Folder", 11/2022 2. Gemeindeinformation Kainbach, MN5: Hügelland kann's, 12/2022 12/2022 MN5: Hügelland kann's 3. KEM EEH-Homepage, "Hügelland kanns - Betriebe", 01/2023 01/2023 MN5: Hügelland kann's Betriebe 4. KEM EEH-Homepage, "Hügelland kanns - Angebote", 01/2023 01/2023 MN5: Hügelland kann's Plattform 5. Gemeindeinformation Kainbach 01/2023, MN5: Hügelland kann's, 17.01.2023 17.01.2023 MN5: Hügelland kann's 6. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN5 „Die Hügelland kann's – Plattform ist ONLINE und bereit für SIE!“, 03/2022 1.3.2023 MN5: Hügelland kanns Plattform 7. Gemeindeinformation Kainbach 5/2023, MN5: Hügelland kann's, 23.06.2023 23.06.2023 MN5: Hügelland kann's 8. Gemeindeinformation Kainbach 6/2023, MN5: Hügelland kann's, 02.10.2023 02.10.2023 MN5: Hügelland kann's 9. Gemeindeinformation Kainbach 8/2023, MN5: Hügelland kann's, 07.11.2023 07.11.2023 MN5: Hügelland kann's 10. Gemeinde Vasoldsberg Homepage: MN1 „Klima- und Energiemodellregion Hügelland & Hügelland kanns - Plattform“, Stand 03/2024 03/2024 MN1: Öffentlichkeitsarbeit & MN5 Hügelland kann's Plattform 11. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN5 "Hügelland-kann's Plattform", 16.04.2025 12. Textvorlage Gemeindezeitung, MN3&5: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung", 09/2025 13. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN3 & 5 "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung", 12.09.2025 14. Gemeindeinformation Kainbach bG 12/2025, MN3 & 5 & 9: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung" & „Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?“, 16.09.2025 15. St. Margarethener Nachrichten Nr. 326, MN3 & 5 & 9: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung" & „Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?“, 10/2025 16. Kleine Zeitung, MN5 & 6, "Fachkräftemangel bei Green Jobs", 29.10.2025 17. MeinBezirk online, MN5, "Modellregion reibt unseren Bezirk an", 29.10.2025 18. MeinBezirk online, MN5, "Modellregion reibt Energiewende erfolgreich voran", 29.10.2025 19. Kleine Zeitung online, MN5, "Green Jobs: Massiver Fachkräftemangel bei nachhaltigen Berufen", 29.10.2025 20. St. Margarethen an der Raab, 11/2025
	6 Artikel bzw. Anzeigen in Gemeindezeitungen zum Thema Hügelland-kanns und regionale	100%: 12 statt 6 1. Gemeindeinformation Kainbach, MN5: Hügelland kann's, 12/2022 MN5: Hügelland kann's 2. Gemeindeinformation Kainbach 01/2023, MN5: Hügelland kann's, 17.01.2023 MN5: Hügelland kann's

	Wertschöpfung,	- Gemeindeinformation Kainbach 5/2023, MN5: Hügelland kann's, 23.06.2023 MN5: Hügelland kann's - Gemeindeinformation Kainbach 6/2023, MN5: Hügelland kann's, 02.10.2023 MN5: Hügelland kann's - Gemeindeinformation Kainbach 8/2023, MN5: Hügelland kann's, 07.11.2023 MN5: Hügelland kann's - Artikel vom 11.09.2025, „Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung“, erging an alle KEM Gemeinden - Gemeindeinformation Kainbach bG 12/2025, MN3 & 5 & 9: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung" & „Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?“, 16.09.2025 - St. Margarethener Nachrichten Nr. 326, MN3 & 5 & 9: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung" & „Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?“, 10/2025 - Kleine Zeitung, MN5 & 6, "Fachkräftemangel bei Green Jobs", 29.10.2025 - MeinBezirk online, MN5, "Modellregion treibt unseren Bezirk an", 29.10.2025 - MeinBezirk online, MN5, "Modellregion treibt Energiewende erfolgreich voran", 29.10.2025 - Kleine Zeitung online, MN5, "Green Jobs: Massiver Fachkräftemangel bei nachhaltigen Berufen", ", 29.10.2025
	6 Beiträge auf der KEM-Homepage	100%: 6 von 6 - KEM EEH-Homepage, "Hügelland kann's Folder", 11/2022 - KEM EEH-Homepage, "Hügelland kanns - Betriebe", 01/2023 MN5: Hügelland kann's Betriebe - KEM EEH-Homepage, "Hügelland kanns - Angebote", 01/2023 MN5: Hügelland kann's Plattform - KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN5 „Die Hügelland kann's – Plattform ist ONLINE und bereit für SIE!“, 03/2022 1.3.2023 MN5: Hügelland kanns Plattform - KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN5 "Hügelland-kann's Plattform", 16.04.2025 - KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN3 & 5 "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung", 12.09.2025
	1 Presetermin und 1 Presse-aussendung	100% Die Presseaktion mit Presetermin und Presseaussendung wurde mit den Gemeinden in den Steuerungs- und Kernteam-Workshops abgestimmt und erfolgte gleich nach der Umsetzung der Attraktivierung der Plattform: 28.10.2025 Pressefrühstück in Laßnitzhöhe, die Erscheinungen: - Kleine Zeitung, MN5, "KEM, Hügelland kann's, Green Jobs, Energiewende", 29.10.2025 - Kleine Zeitung online, MN5, "KEM, Hügelland kann's, Green Jobs, Energiewende", 29.10.2025 Darin stellte Michael Lamprecht, KEM Manager Energie- Erlebnisregion Hügelland einen Rück- und Ausblick auf erfolgreiche Kooperationen vor

		und ebenfalls erfolgte die Präsentation der neu entwickelten Wortbildmarke „Hügelland kann's“.
	Positionierung der Hügelland-kann's Plattform auf den KEM Gemeinde Homepages	100% Die Positionierung wurde mit den Gemeinden in den Steuerungs- und Kernteam-Workshops intensiv diskutiert und die Positionierung der Hügelland-kann's Plattform auf den KEM Gemeinde Homepages erfolgte mit der Umsetzung der Attraktivierung der Plattform. Dazu erfolgte für die Neugestaltung der KEM Homepage www.kem-huegelland.at eine Kooperation mit geminfo.app und im Zuge dieser wird nun auf den Homepages der Gemeinden, die in den Bezirken Graz Umgebung und Weiz geminfo.app nutzen (also weit über die KEM hinaus), die KEM regelmäßig beworben und damit auch Hügelland kann's.
	Erweiterung der Zielgruppe der möglichen Anbieter*innen auf die Betriebe, die zwar außerhalb der KEM ihren Standort haben, aber innerhalb der KEM ihrer geschäftlichen Aktivität nachgehen	100% Mögliche Betriebe als neue Zielgruppe wurden mit den Gemeinden in den Steuerungs- und Kernteam-Workshops laufend diskutiert und angesprochen. Die Erweiterung erfolgte schließlich durch die Kooperation mit der geminfo.app. Denn dadurch wird das Angebot auch den Betrieben, die zwar außerhalb der KEM ihren Standort haben, aber innerhalb der KEM ihrer geschäftlichen Aktivität nachgehen, präsentiert.
	Technischer Umbau, Modernisierung und Attraktivierung der Leistungen der Plattform, um die Nutzung zu verstärken	100% Die Attraktivierung der Hügelland kann's Plattform wurde in den Steuerungs- und Kernteamsitzungen abgestimmt und die Umsetzung der Attraktivierung der KEM Web-Site wurde an eine Fachfirma vergeben. Dazu fand am 09.04.2024 (14-15 Uhr) eine Abstimmung mit Mathias Jud, Cities APP, statt. Nach intensiver Abstimmung erfolgte der Beschluss der KEM Gemeinden zur Kooperation mit geminfo.app insofern, dass für die Neugestaltung der KEM Homepage eine Kooperation mit geminfo.app erfolgt und im Zuge dieser wird auf den Homepages der Gemeinden in den Bezirken Graz Umgebung und Weiz, die geminfo.app nutzen (also weit über die KEM hinaus), die KEM regelmäßig beworben und damit auch Hügelland kann's. Auf geminfo.app wird die Region KEM EEH als eigener Bereich definiert und der Großteil der Unternehmen der KEM sind dort grafisch und per Link verortet.
	1 Start-Evaluierung der Nutzung zum Start der neuen KEM Phase und Steigerung der durchschnittlichen Anbieter*innenzahl um 20% und der durchschnittlichen Besucher*innen um 20% - 1 End-Evaluierung am	100% Die Start-Evaluierung wurde im Zeitraum 2022 bis 2023 durchgeführt, hier die Eckdaten: Entwicklung der Betriebe Im Oktober 2022 waren insgesamt 38 Betriebe auf Hügelland kann's gelistet, davon 2 offline. Das Ziel war eine Steigerung um rund 20 % – also auf 46 Betriebe. Bis zum November 2023 kam es jedoch zu einer Abnahme um 6 Betriebe, auf 32 Betriebe. Das entspricht einem Rückgang von 16 %. Entwicklung der Angebote Im Oktober 2022 standen 48 Angebote zur Verfügung. Das Ziel lag bei einer Erhöhung um rund 20 % auf 58 Angebote. Bis November 2023 konnten jedoch nur 2 neue Angebote von bestehenden Betrieben auf 50 Angebote hinzugewonnen werden.

	Ende der neuen KEM Phase Zugriffszahlen der Website Die Entwicklung der Website-Zugriffe zeigt einen deutlichen Rückgang: • 10/2021 – 09/2022 • 5.527 Nutzer:innen und 8.580 Seitenaufrufe. • Durchschnitt pro Monat: 460 Nutzer:innen. • 10/2022 – 09/2023 • 1.700 Nutzer:innen (–69,2 % zum Vorjahr) und 5.049 Aufrufe (–41 %). • Durchschnitt pro Monat: 141 Nutzer:innen. Die Start-Evaluierung zeigte eindeutig, dass der Bedarf an diesem Tool nicht mehr gegeben ist, obwohl sehr viele Anläufe und Bemühungen dafür unternommen wurden. Daraus erfolgte der Ansatz zu einer neuen Vorgangsweise: Nach intensiver Abstimmung erfolgte der Beschluss der KEM Gemeinden zur Kooperation mit geminfo.app, insofern, dass für die Neugestaltung der KEM Homepage eine Kooperation mit geminfo.app erfolgt und im Zuge dieser wird auf den Homepages der Gemeinden in den Bezirken Graz Umgebung und Weiz, die geminfo.app nutzen (also weit über die KEM hinaus), die KEM regelmäßig beworben und damit auch Hügelland kann's. Auf geminfo.app wird die Region KEM EEH als eigener Bereich definiert und der Großteil der Unternehmen der KEM sind dort grafisch und per Link verortet. Die End-Evaluierung am Ende der KEM-Phase ergab folgende Ziel-Erreichung auf Grund der Kooperation mit geminfo.app: www.kem-huegelland.at/huegelland-kanns Anzahl Betriebe / Accounts Aktuell sind 496 Betriebe/Accounts in den 6 KEM-Gemeinden zu finden. Dies ist eine Steigerung um mehr als das 10-fache der Betriebe. (38 Betriebe zum Beginn der KEM-Phase im Oktober 2022 auf der vorherigen Plattform.) Anzahl Angebote (Newseinträge & Termine/Veranstaltungen) Im Erhebungszeitraum Jänner bis Dezember 2025 wurden in Summe 33.313 Angebote/Beiträge in den KEM-Gemeinden online gestellt, davon waren 29.786 Newseinträge und 3.527 Termine/Veranstaltungen. Dies ist ein Vielfaches mehr als in der ursprünglichen Version der Plattform. Zugriffszahlen auf der Landingpage Im Erhebungszeitraum Jänner 2025 bis Jänner 2026 wurde in Summe die Landingpage für die 6 Gemeinden 564.330 Mal aufgerufen. Dies ist ein 100-facher Wert mehr als im Zeitraum 10/2022 bis 09/2023 auf der alten Plattform-Seite. Alleine diese hohen Werte im Vergleich zur ursprünglichen Plattform zeigen, dass die Kooperation im Sinne einer höheren Breitenwirksamkeit durch die Kooperation mit gemeindeinfo.app ein wertvoller Schritt in der regionalen Vermarktung von Produkten, Dienstleistungen und Veranstaltungen gelungen ist.
	Abstimmung mit der Leader 100%

	Region Hügel- und Schöcklland hinsichtlich stärkerer Zusammenarbeit und Integration in die Leader Region Die Möglichkeiten hinsichtlich stärkerer Zusammenarbeit und Integration in die Leader Region wurden mit den Gemeinden in den Steuerungs- und Kernteam-Workshops intensiv diskutiert. Aufgrund dessen, dass die Geschäftsführung der Leader Region Hügel- und Schöcklland aus gesundheitlichen Gründen neu besetzt wurde, wurde der Zeitpunkt der Neubesetzung abgewartet. Schließlich wurden an folgenden Terminen Abstimmungen des MRM Michael Lamprecht mit Kerstin Lieb, der neuen Geschäftsführerin der Leader Region Hügel- und Schöcklland zu den angegebenen Themen durchgeführt: • 9.5.2024: allgemeine Manahmenabstimmung • 18.6.2024: Projekt Radwegenetz • 28.10.2024: Vernetzungstreffen Steirischer Zentralraum • 3.12.2025: Speicher Kooperationsprojekt, Brgerbeteiligungsprojekt • 19.12.2025: Speicher Kooperationsprojekt
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	100%

Maßnahme Nummer:	6								
Titel der Maßnahme:	Berufsorientierung für Schüler*innen im erneuerbaren Energiebereich - regionale Fachkräftesicherung!								
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	Aufgrund des sehr starken Fachkräftemangels in der Region sollte wieder eine Maßnahme in Richtung Berufsorientierung für Schüler*innen im erneuerbaren Energiebereich bzw. regionale Fachkräftesicherung gehen. Schon in der Phase der Weiterführung I wurde mit M8 „Erneuerbares Energie Know-how für SchülerInnen und Berufsorientierung in themenorientierte Unternehmen durch 14 Exkursionen“ eine solche durchgeführt. Die Erfahrung zeigte, dass es außerordentlich herausfordernd ist – damals auch aufgrund Corona – Schulen für Exkursionen gewinnen zu können. So wurde das Konzept vollständig überarbeitet und ein umfassendes breiteres Programm mit Schulveranstaltungen, Beispielwirkung, Unterrichtseinheiten, Exkursionen, Kooperationen mit regionalen Unternehmen und Schnupper-Lehre geschnürt.								
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	<table> <tr> <th>Meilensteine</th><th>Erreichung</th></tr> <tr> <td>2 mal 4 Auftakt-Veranstaltungen (je Standort 2) an den 4 „Schulstandorten mit Schulabgängern“ der KEM, also 8 Auftakt-Veranstaltungen in 3 Jahren.</td><td>100%: 8 von 8 Auftakt-Veranstaltungen und mehr Es wurden nach intensiver Abstimmung 8 Auftaktveranstaltungen, Pressekonferenzen und weitere Kooperationen durchgeführt. Details siehe Beschreibung unten</td></tr> <tr> <td>16 Unterrichtsstunden in 3 Jahren: Unterrichtseinheiten in teilnehmenden Schulen – Grundinformationen zu Klimaschutz, Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, – 4 MSen – jeweils 4 Unterrichtsstunden pro Schule</td><td>100 %: 18 statt 16 Unterrichtsstunden durchgeführt Es erfolgte umfassend Kooperationsaufbau und Abstimmung mit den Schulen, anschließend wurden 18 Unterrichtsstunden durchgeführt, Details siehe Beschreibung unten.</td></tr> <tr> <td>8 Exkursionen in 3 Jahren: zur praktischen Vertiefung der Unterrichtseinheiten</td><td>100 %: 10 statt 8 und mehr</td></tr> </table>	Meilensteine	Erreichung	2 mal 4 Auftakt-Veranstaltungen (je Standort 2) an den 4 „Schulstandorten mit Schulabgängern“ der KEM, also 8 Auftakt-Veranstaltungen in 3 Jahren.	100%: 8 von 8 Auftakt-Veranstaltungen und mehr Es wurden nach intensiver Abstimmung 8 Auftaktveranstaltungen, Pressekonferenzen und weitere Kooperationen durchgeführt. Details siehe Beschreibung unten	16 Unterrichtsstunden in 3 Jahren: Unterrichtseinheiten in teilnehmenden Schulen – Grundinformationen zu Klimaschutz, Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, – 4 MSen – jeweils 4 Unterrichtsstunden pro Schule	100 %: 18 statt 16 Unterrichtsstunden durchgeführt Es erfolgte umfassend Kooperationsaufbau und Abstimmung mit den Schulen, anschließend wurden 18 Unterrichtsstunden durchgeführt, Details siehe Beschreibung unten.	8 Exkursionen in 3 Jahren: zur praktischen Vertiefung der Unterrichtseinheiten	100 %: 10 statt 8 und mehr
Meilensteine	Erreichung								
2 mal 4 Auftakt-Veranstaltungen (je Standort 2) an den 4 „Schulstandorten mit Schulabgängern“ der KEM, also 8 Auftakt-Veranstaltungen in 3 Jahren.	100%: 8 von 8 Auftakt-Veranstaltungen und mehr Es wurden nach intensiver Abstimmung 8 Auftaktveranstaltungen, Pressekonferenzen und weitere Kooperationen durchgeführt. Details siehe Beschreibung unten								
16 Unterrichtsstunden in 3 Jahren: Unterrichtseinheiten in teilnehmenden Schulen – Grundinformationen zu Klimaschutz, Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, – 4 MSen – jeweils 4 Unterrichtsstunden pro Schule	100 %: 18 statt 16 Unterrichtsstunden durchgeführt Es erfolgte umfassend Kooperationsaufbau und Abstimmung mit den Schulen, anschließend wurden 18 Unterrichtsstunden durchgeführt, Details siehe Beschreibung unten.								
8 Exkursionen in 3 Jahren: zur praktischen Vertiefung der Unterrichtseinheiten	100 %: 10 statt 8 und mehr								

	erfolgen Exkursionen in themenorientierte Unternehmen, pro Schulstandort 2 Exkursionen	Es erfolgte umfassender Kooperationsaufbau mit den Unternehmen, Schulen und relevanten Institutionen, speziell mit 11 Besprechungen. Daraufhin wurden 10 statt 8 Exkursionen durchgeführt. Öffentlichkeitsarbeit begleitete diese Maßnahme. Details siehe Beschreibung
	Erstellung einer zusammenfassenden Infobroschüre aus Exkursions-Infoblätter mit den dazugehörigen Leit-Betrieben zum Austeilen an die teilnehmenden Schüler*innen und Schulen, 500 Stück	100% Es wurden von 6 Leit-Betrieben (Binder & Co, eLugitsch, KWB, Roth, Stranzl, Strobl) Exkursions-Infoblätter erstellt und gemeinsam mit WKO Infofolder wurde die Infobroschüre erstellt, die als Ergebnis beigelegt ist. Details siehe Beschreibung
	2 Tage Schnupper-Lehre in den Leit-Betrieben für die Jugendlichen: Durch die Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen soll interessierten Jugendlichen 2 Tage Schnupper-Lehre in den Leit-Betrieben ermöglicht werden. Dafür können interessierte Jugendliche nach den jeweiligen Exkursionen Bewerbungen für die 2 Tage Schnupper-Lehre beim jeweiligen Betrieb einreichen.	100% Nach intensiven Abstimmungen ergaben sich für die Schulen bis zu 4 berufspraktische Tage pro Schüler/in in gesamt etwa 40 regionalen Unternehmen. So gesehen war diese Maßnahme ein großer Erfolg und wird auch für eine Weiterführung wieder von allen Beteiligten gewünscht!
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	2 mal 4 Auftakt-Veranstaltungen (je Standort 2) an den 4 „Schulstandorten mit Schulabgängern“ der KEM, also 8 Auftakt-Veranstaltungen in 3 Jahren.	100%: 8 von 8 Auftakt-Veranstaltungen und mehr Es erfolgte umfassend Kooperationsaufbau und Abstimmung mit den Unternehmen, Schulen und relevanten Institutionen, speziell durch Besprechungen: 26.09.2023: Abstimmung zur Auftaktveranstaltung Berufsorientierung MS Laßnitzhöhe, Bgm. Liebmann, Johannes Weiß WKO Steiermark, Fr. Direktor Zebedin MS Laßnitzhöhe 03.10.2023: Abstimmung mit Johannes Weiß, WKO Steiermark 12.10.2023: Abstimmung mit MS St. Margarethen adR 22.11.2023, Abstimmung mit MS St. Marein, Dipl. Päd. Alexandra Salentinig, BEd., Frau Popodi, Frau Bacher, Ingrid Nöst Auftaktveranstaltungen fanden jeweils in hochrangiger Zusammenstellung statt – Bürgermeister, Direktoren:innen, Modellregionsmanager, Landesinnungsmeister der Installateure, Landesinnungsmeister der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker, Rauchfangkehrermeister, Hafnermeister, u.A. und Pressekonferenzen wurden ebenso genutzt, um diese Thema bewußt und publik zu machen: 3.10.2023: Auftaktveranstaltung MS Laßnitzhöhe 9.10.2023: Auftaktveranstaltung de La Tour Schule Hügelland Vasoldsberg 30.10.2023: Abstimmung Pressekonferenz “Zukunft Erde” + MN6 Berufsorientierung Schüler: Innen 17.11.2023: Pressekonferenz “Grüne Arbeitsplätze in unserer KEM” MN6 Berufsorientierung Schüler: Innen 26.02.2024: Auftaktveranstaltung MS St. Margarethen adR 08.04.2024: Auftaktveranstaltung MS St. Marein bei Graz 7.10.2024: Auftaktveranstaltung de La Tour Schule Hügelland Vasoldsberg

		5.11.2024: MINT Tage in der MS & ORG Laßnitzhöhe zum Thema Green Jobs, Fokus Elektrotechnik 21.01.2025: Auftaktveranstaltung MS & ORG Laßnitzhöhe 12.02.2025: Auftaktveranstaltung MS St. Margarethen adR 16.06.2025: Auftaktveranstaltung MS & ORG Laßnitzhöhe 28.10.2025: Pressefrühstück „KEM, Hügelland kann's, Green Jobs, Energiewende“ MN6 Green Jobs
	16 Unterrichtsstunden in 3 Jahren: Unterrichtseinheiten in teilnehmenden Schulen – Grundinformationen zu Klimaschutz, Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, – 4 MSen – jeweils 4 Unterrichtsstunden pro Schule	100 %: 18 statt 16 Unterrichtsstunden durchgeführt Es erfolgte umfassend Kooperationsaufbau und Abstimmung mit den Schulen, speziell durch Besprechungen: 29.09.2023, MS delatour Vasoldsberg, Sabine Edler, Svenja Raff 15.2.2024, MS delatour Vasoldsberg, Svenja Raff 23.4.2024 ff: MS St. Marein, Fr. Popodi 23.4.2024 ff: MS Laßnitzhöhe, Fr. Pasch Anschließend wurden 18 Unterrichtsstunden durchgeführt: 01.03.2024: Klimaunterricht MS Hügellandschule I / 3 Unterrichtsstunden 15.03.2024: Klimaunterricht MS Hügellandschule II / 3 Unterrichtsstunden 24.06.2024, MS Laßnitzhöhe, 4 Unterrichtsstunden 28.06.2024, MS St. Margarethen a.d.R., 4 Unterrichtsstunden 06.11.2024, MS St. Marein, 4 Unterrichtsstunden
	8 Exkursionen in 3 Jahren: zur praktischen Vertiefung der Unterrichtseinheiten erfolgen Exkursionen in themenorientierte Unternehmen, pro Schulstandort 2 Exkursionen	100 %: 10 statt 8 und mehr Es erfolgte umfassender Kooperationsaufbau mit den Unternehmen, Schulen und relevanten Institutionen, speziell mit Besprechungen: 26.11.2022: Elektrotechnik Herbst in Sulz 13.4.2023: MS Laßnitzhöhe, OSR MS Dir. Waltraude Clivia Zebedin, BEd - Elektro-Schwarz, St. Marein 2.5.2023: Stefan Helmreich, MBA, Regionalstellenleiter, Wirtschaftskammer Steiermark, Graz-Umgebung 3.10.2023: Elternforum MS Laßnitzhöhe 2.5.2023: Abstimmung mit Gemeinde Vasoldsberg zu MS Vasoldsberg 16.5.2023: Stefan Helmreich, MBA, Regionalstellenleiter, Wirtschaftskammer Steiermark, Graz-Umgebung - MS Vasoldsberg, Fr. Dir. Kaufmann Katrin, Sabine Edler - Unternehmen Vasoldsberg: Fa. Salmhofer, EVG, Sattler, Siemens 29.9.2023: MS Vasoldsberg, Fr. Edler Daraufhin wurden 10 statt 8 Exkursionen durchgeführt: 21.06.2023, MS St. Margarethen, Unternehmen KWB 21.06.2023, MS St. Margarethen, Unternehmen Stranzl 22.03.2024, MS Vasoldsberg, 2 Gruppen, Unternehmen 1 22.03.2024, MS Vasoldsberg, 2 Gruppen, Unternehmen 2 22.03.2024, MS Vasoldsberg, 2 Gruppen, Unternehmen 3 02.04.2024, MS Laßnitzhöhe, 2 Gruppen 22.05.2024, MS St. Marein bG, 2 Gruppen 03.06.2024, MS St. Margarethen adR, 2 Gruppen (Stranzl) 03.06.2024, MS St. Margarethen adR, 2 Gruppen (KWB) 07.06.2024, MS St. Margarethen adR, 2 Gruppen

		Öffentlichkeitsarbeit begleitete diese Maßnahme: • St. Margarethener Nachrichten Nr. 313, 10/2023, MN6: "Exkursion Berufsorientierung Green Jobs", 10/2023 • Gemeindeinformation Kainbach bG 6/2024, MN6: "Veranstaltung & Exkursion - Berufsorientierung Green Jobs", 02.05.2024 • Gemeindenachrichten St. Marein bG 19. Ausgabe 07/2024, MN6: "Veranstaltung & Exkursion - Berufsorientierung Green Jobs", 07/2024
	Erstellung einer zusammenfassenden Infobroschüre aus Exkursions-Infoblätter mit den dazugehörigen Leit-Betrieben zum Austeilen an die teilnehmenden Schüler*innen und Schulen, 500 Stück	100% Es wurden von 6 Leit-Betrieben (Binder & Co, eLugitsch, KWB, Roth, Stranzl, Strobl) Exkursions-Infoblätter erstellt und in der geforderten Stückzahl verteilt. Die Zusammenstellung erfolgte parallel zu den durchgeführten Exkursionen. Es wurde zusätzlich Informationsmaterial durch die WKO Stmk. zu den Berufen Elektro, Installation, Hafner und Fliesenleger sowie Rauchfangkehrer bei den Auftaktveranstaltungen als auch den Exkursionen bereitgestellt, diese wurden als Folder bereitgestellt. Aus diesen beiden Teilen Infoblätter und WKO Infolder wurde schließlich die Infobroschüre erstellt, sie ist als Ergebnis beigelegt.
	2 Tage Schnupper-Lehre in den Leit-Betrieben für die Jugendlichen: Durch die Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen soll interessierten Jugendlichen 2 Tage Schnupper-Lehre in den Leit-Betrieben ermöglicht werden. Dafür können interessierte Jugendliche nach den jeweiligen Exkursionen Bewerbungen für die 2 Tage Schnupper-Lehre beim jeweiligen Betrieb einreichen.	100% Nach intensiven Abstimmungen mit den Unternehmen, die in die Exkursionen eingebunden wurden und den Mittelschulen, die ihrerseits weitere Unternehmen nannten, mit denen dann auch Abstimmungen stattfanden, ergaben sich für die Schulen bis zu 4 berufspraktische Tage pro Schüler/in in gesamt etwa 40 regionalen Unternehmen. So gesehen war diese Maßnahme ein großer Erfolg und wird auch für eine Weiterführung wieder von allen Beteiligten gewünscht!
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular		100%

Maßnahme Nummer:	7
Titel der Maßnahme:	Maßnahmentausch von „Einführung und Etablierung von KEM-Innovationsgruppen“ zu „PV-Aktionsschwerpunkt zur Identifikation von Potenzialen, Umsetzung von Photovoltaik- Anlagen im kommunalen Bereich und Unterstützung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften“
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	Die Identifikation von Mitgliedern/innen der Innovationsgruppen gestaltete sich äußerst schwierig. Bedenken der Gemeinden vor einer unproduktiven Dynamik durch eine breite Ausschreibung und Einladung, lenkten die Absicht dorthin, die Umweltausschüsse der Gemeinden dazu zu motivieren, in diese Innovationsgruppen zu kommen. Es zeigte sich aber, dass diese potenziellen Teilnehmer/innen großteils bereits jene Akteure/innen in den Gemeinden sind, die zumeist ohnedies bereits besonders aktiv in den Gemeinden sind und Projekte vorantreiben, sodass die Gemeinden nicht noch eine Aufgabe an diese herantragen wollten. Aufgrund dieses

	mühsamen erfolglosen Prozesses der Suche nach Mitgliedern/innen für Innovationsgruppen einerseits und andererseits dem Umstand, dass die Thematik der Umsetzung von Photovoltaik eine ständig größere Bedeutung erfährt, wuchs der Wunsch der Gemeinden dahingehend sehr stark, Unterstützung für die Umsetzung von Photovoltaikanlagen im kommunalen Bereich zu erhalten. Schließlich entschloss man sich den Antrag zur Maßnahmenänderung zu stellen, der genehmigt wurde.												
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	<table><tr><th>Meilensteine</th><th>Erreichung</th></tr><tr><td>6 kommunale PV-Potenzialabschätzungen, 6 kommunale Förderschwerpunktaktionen (Beratung und Abwicklungsunterstützung)</td><td>100% • 21 statt 6 kommunale PV-Potenzialabschätzungen für kommunale Gebäude und Anlagen wurden durchgeführt. • 6 Aktionen mit Abstimmungen, Kooperationsaufbau, Beratung, Unterstützung im Zuge der Arbeiten wurden durchgeführt • 8 weitere Förderschwerpunktaktionen wurden durchgeführt Details siehe Beschreibung unten</td></tr><tr><td>6 Berichte zu Entscheidungsgrundlagen mit PV-Potenzial und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung</td><td>100%: 8 statt 6 8 Berichte zu Entscheidungsgrundlagen wurden erstellt. Details siehe Beschreibung</td></tr><tr><td>6 Prozessbegleitungen zur Entscheidungsfindung im Gemeinderat</td><td>100% In dieser Aktivität erfolgt die Aufbereitung und Besprechung von Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat für Entscheidungsfindungen und zur Festlegung, welche Gebäude technisch und wirtschaftlich interessant erscheinen, dies wurde in allen 6 Gemeinden durchgeführt. Zur Unterstützung der Entscheidungsfindung wurde auch eine Exkursion durchgeführt: 21.06.2023: Exkursion mit Gemeinden zur Agri-PV Anlage Bruck an der Leitha, KEM Carnuntum Philip Loitsch </td></tr><tr><td>Umsetzung von 6 kommunalen PV-Anlagen</td><td>100% 4 Anlagen wurden bereits umgesetzt, es wurde sehr viel Abstimmungs- und Beratungsarbeit zu diesen Umsetzungen geleistet: St. Margarethen (Hügellandhalle), Kainbach (Ragnitz Sportanlage, Ragnitz Eisstockhalle) und Laßnitzhöhe (Mittelschule). 4 weitere Anlagen sind im Prozess der Umsetzung, wurden aber aus finanziellen Gründen noch nicht vollständig umgesetzt, da sich die finanzielle Situation der Gemeinden in den letzten Jahren massiv verschlechtert hat. Die konkrete Umsetzung ist geplant für 2026-2027 und erfolgt mit Bürgerbeteiligungsprozessen, die Planungsprozesse laufen: St. Marein (VS Krumegg), Nestelbach (Volksschule, Kläranlage: Ausschreibung erfolgt), Gemeindezentrum GPZ Laßnitzhöhe (Ausschreibung ist erfolgt) • Nach Abschluss der Arbeiten wurden 8 kommunale PV Anlagen und einige Stromspeicheranlagen umgesetzt. </td></tr><tr><td>6 Erhebungsberichte mit Grunddaten von ausgewählten Anlagen für Erneuerbare Energiegemeinschaften</td><td>100%: 6 von 6 Erhebungsberichten + 5 Energiegemeinschaften „6 Erhebungsberichte mit Grunddaten von ausgewählten kommunalen Strom-Erzeugungs- und -Verbrauchsanlagen für die Gründung und Inbetriebnahme von Erneuerbaren Energiegemeinschaften“ wurden erstellt. Diese wurden in einem Excel zusammengeführt, aus Datenschutzgründen erfolgt keine individuelle Benennung der Anlagen, sondern eine Zuordnung zu Gemeinden und Energiegemeinschaften.</td></tr></table>	Meilensteine	Erreichung	6 kommunale PV-Potenzialabschätzungen, 6 kommunale Förderschwerpunktaktionen (Beratung und Abwicklungsunterstützung)	100% • 21 statt 6 kommunale PV-Potenzialabschätzungen für kommunale Gebäude und Anlagen wurden durchgeführt. • 6 Aktionen mit Abstimmungen, Kooperationsaufbau, Beratung, Unterstützung im Zuge der Arbeiten wurden durchgeführt • 8 weitere Förderschwerpunktaktionen wurden durchgeführt Details siehe Beschreibung unten	6 Berichte zu Entscheidungsgrundlagen mit PV-Potenzial und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	100%: 8 statt 6 8 Berichte zu Entscheidungsgrundlagen wurden erstellt. Details siehe Beschreibung	6 Prozessbegleitungen zur Entscheidungsfindung im Gemeinderat	100% In dieser Aktivität erfolgt die Aufbereitung und Besprechung von Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat für Entscheidungsfindungen und zur Festlegung, welche Gebäude technisch und wirtschaftlich interessant erscheinen, dies wurde in allen 6 Gemeinden durchgeführt. Zur Unterstützung der Entscheidungsfindung wurde auch eine Exkursion durchgeführt: 21.06.2023: Exkursion mit Gemeinden zur Agri-PV Anlage Bruck an der Leitha, KEM Carnuntum Philip Loitsch	Umsetzung von 6 kommunalen PV-Anlagen	100% 4 Anlagen wurden bereits umgesetzt, es wurde sehr viel Abstimmungs- und Beratungsarbeit zu diesen Umsetzungen geleistet: St. Margarethen (Hügellandhalle), Kainbach (Ragnitz Sportanlage, Ragnitz Eisstockhalle) und Laßnitzhöhe (Mittelschule). 4 weitere Anlagen sind im Prozess der Umsetzung, wurden aber aus finanziellen Gründen noch nicht vollständig umgesetzt, da sich die finanzielle Situation der Gemeinden in den letzten Jahren massiv verschlechtert hat. Die konkrete Umsetzung ist geplant für 2026-2027 und erfolgt mit Bürgerbeteiligungsprozessen, die Planungsprozesse laufen: St. Marein (VS Krumegg), Nestelbach (Volksschule, Kläranlage: Ausschreibung erfolgt), Gemeindezentrum GPZ Laßnitzhöhe (Ausschreibung ist erfolgt) • Nach Abschluss der Arbeiten wurden 8 kommunale PV Anlagen und einige Stromspeicheranlagen umgesetzt.	6 Erhebungsberichte mit Grunddaten von ausgewählten Anlagen für Erneuerbare Energiegemeinschaften	100%: 6 von 6 Erhebungsberichten + 5 Energiegemeinschaften „6 Erhebungsberichte mit Grunddaten von ausgewählten kommunalen Strom-Erzeugungs- und -Verbrauchsanlagen für die Gründung und Inbetriebnahme von Erneuerbaren Energiegemeinschaften“ wurden erstellt. Diese wurden in einem Excel zusammengeführt, aus Datenschutzgründen erfolgt keine individuelle Benennung der Anlagen, sondern eine Zuordnung zu Gemeinden und Energiegemeinschaften.
	Meilensteine	Erreichung											
	6 kommunale PV-Potenzialabschätzungen, 6 kommunale Förderschwerpunktaktionen (Beratung und Abwicklungsunterstützung)	100% • 21 statt 6 kommunale PV-Potenzialabschätzungen für kommunale Gebäude und Anlagen wurden durchgeführt. • 6 Aktionen mit Abstimmungen, Kooperationsaufbau, Beratung, Unterstützung im Zuge der Arbeiten wurden durchgeführt • 8 weitere Förderschwerpunktaktionen wurden durchgeführt Details siehe Beschreibung unten											
	6 Berichte zu Entscheidungsgrundlagen mit PV-Potenzial und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	100%: 8 statt 6 8 Berichte zu Entscheidungsgrundlagen wurden erstellt. Details siehe Beschreibung											
	6 Prozessbegleitungen zur Entscheidungsfindung im Gemeinderat	100% In dieser Aktivität erfolgt die Aufbereitung und Besprechung von Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat für Entscheidungsfindungen und zur Festlegung, welche Gebäude technisch und wirtschaftlich interessant erscheinen, dies wurde in allen 6 Gemeinden durchgeführt. Zur Unterstützung der Entscheidungsfindung wurde auch eine Exkursion durchgeführt: 21.06.2023: Exkursion mit Gemeinden zur Agri-PV Anlage Bruck an der Leitha, KEM Carnuntum Philip Loitsch											
Umsetzung von 6 kommunalen PV-Anlagen	100% 4 Anlagen wurden bereits umgesetzt, es wurde sehr viel Abstimmungs- und Beratungsarbeit zu diesen Umsetzungen geleistet: St. Margarethen (Hügellandhalle), Kainbach (Ragnitz Sportanlage, Ragnitz Eisstockhalle) und Laßnitzhöhe (Mittelschule). 4 weitere Anlagen sind im Prozess der Umsetzung, wurden aber aus finanziellen Gründen noch nicht vollständig umgesetzt, da sich die finanzielle Situation der Gemeinden in den letzten Jahren massiv verschlechtert hat. Die konkrete Umsetzung ist geplant für 2026-2027 und erfolgt mit Bürgerbeteiligungsprozessen, die Planungsprozesse laufen: St. Marein (VS Krumegg), Nestelbach (Volksschule, Kläranlage: Ausschreibung erfolgt), Gemeindezentrum GPZ Laßnitzhöhe (Ausschreibung ist erfolgt) • Nach Abschluss der Arbeiten wurden 8 kommunale PV Anlagen und einige Stromspeicheranlagen umgesetzt.												
6 Erhebungsberichte mit Grunddaten von ausgewählten Anlagen für Erneuerbare Energiegemeinschaften	100%: 6 von 6 Erhebungsberichten + 5 Energiegemeinschaften „6 Erhebungsberichte mit Grunddaten von ausgewählten kommunalen Strom-Erzeugungs- und -Verbrauchsanlagen für die Gründung und Inbetriebnahme von Erneuerbaren Energiegemeinschaften“ wurden erstellt. Diese wurden in einem Excel zusammengeführt, aus Datenschutzgründen erfolgt keine individuelle Benennung der Anlagen, sondern eine Zuordnung zu Gemeinden und Energiegemeinschaften.												

		Es wurden im Zuge dieser KEM Phase weiters 5 Energiegemeinschaften (Namen im Excel) in der KEM gegründet, diese sind alle bereits in Betrieb! Details in der Beschreibung.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	6 kommunale PV-Potenzialabschätzungen, 6 kommunale Förderschwerpunktaktionen (Beratung und Abwicklungsunterstützung)	100%: 21 statt 6 PV-Potenzialabschätzungen + 6 Abstimmungs-Aktionen + 8 Förderschwerpunkte 21 statt 6 kommunale PV-Potenzialabschätzungen für kommunale Gebäude und Anlagen wurden durchgeführt. Details siehe beigelegtes Ergebnis „PV Potenziale“ 6 Aktionen mit Abstimmungen, Kooperationsaufbau, Beratung, Unterstützung im Zuge der Arbeiten wurden durchgeführt: • 19.12.2023: Abstimmung PV-Potenzialanalyse, St. Marein bG (Bgm., AL) • 03.01.2024: Abstimmung PV-Potenzialanalyse Vasoldsberg (AL) • 03.01.2024: Abstimmung PV-Potenzialanalyse Nestelbach bG (Bgm., AL) • 08.02.2024: Abstimmung PV- Potenzialanalyse und -Planung Laßnitzhöhe mit Planer Roland Bauer, Bgm. und AL • 18.03.2024: Abstimmung PV-Potenzialanalyse und innovativer Stromspeicher mit St. Margarethen adR, Bgm. Karner, Günther Maier • 03.04.2024: Besichtigung potenzieller PV Standorte Kainbach bG und Nestelbach bG - Kainbach Ragnitzer Sportanlage, Nestelbach VS mit Bürgermeister, Amtsleitern und Günther Maier 8 weitere Förderschwerpunktaktionen wurden durchgeführt: • 01-02 2024: Förderberatung und Einreichung Innovative Stromspeicher beim Ökofonds Steiermark für Gemeinde Laßnitzhöhe • 15.,22., 7.12., 1.12., 15.12.2022 ff: Besprechungen, Recherchen, Abstimmungen zu Agri-PV Umsetzung St. Margarethen und möglichen Förderungen • 13.12.2022: Beratung PV Umsetzung Laßnitzhöhe, Hotel Liebmann u.A. • 09.11.2023: Beratung, Abstimmung Gemeinde St. Margarethen an der Raab zu Förderungen PV Umsetzung Hügellandhalle • 16.01.2024 Vasoldsberg, Beratung aktueller Förderungen PV (Landesförderung von Innovativen PV-Doppelnutzen/ Landesförderung von Energiespeicher innovativer Systemintegration/ Landesförderung Energie- und klimarelevanter Projekte/ Landesförderung Kommunale PV-Dächer/ KLIEN Muster- und Leuchtturmprojekte/ KLIEN Großspeicher) • 18.01.2024, Förderberatung Gemeinde St. Margarethen, Kommunale PV-Dächer und innovative Stromspeicher; • 25.01.2024 Kainbach bG, Beratung aktueller Förderungen PV (Landesförderung von Innovativen PV-Doppelnutzen/ Landesförderung von Energiespeicher innovativer Systemintegration/ Landesförderung Energie- und klimarelevanter Projekte/ Landesförderung Kommunale PV-Dächer/ KLIEN Muster- und Leuchtturmprojekte/ KLIEN Großspeicher) • 25.01.2024 Nestelbach bG, Beratung aktueller Förderungen PV (Landesförderung von Innovativen PV-Doppelnutzen/ Landesförderung von Energiespeicher innovativer Systemintegration/ Landesförderung Energie- und klimarelevanter Projekte/ Landesförderung Kommunale PV-Dächer/ KLIEN Muster- und Leuchtturmprojekte/ KLIEN Großspeicher)

	6 Berichte zu Entscheidungsgrundlagen mit PV-Potenzial und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	100%: 8 statt 6 8 Berichte zu Entscheidungsgrundlagen wurden erstellt: • St.Margarethen adR: -Hügellandhalle (100 kWp PV, 41 kWh Stromspeicher) • Nestelbach bG: -Volksschule/Kindergarten (116,55 kWp) -Kläranlage Edelsgrub (35,45 kWp PV, 20 kWh Stromspeicher) • Vasoldsberg: -ASZ Vasoldsberg (127,92 kWp) • -Kainbach bG: -Sportanlage Ragnitz (54 kWp) -Sportanlage Ragnitz Eisstockhalle (40 kWp) • Laßnitzhöhe: -Mittelschule (76,54 kWp) • St. Marein bei Graz -Volksschule Krumegg (20,1 kWp) Für einzelne Anlagen wird die Wirtschaftlichkeit in Abstimmung mit der Gründung einer regionalen EEG weiterfolgend betrachtet werden. Als Ergebnis wird beispielhaft der Bericht zum Projekt St.Margarethen adR, Hügellandhalle (100 kWp PV, 41 kWh Stromspeicher) beigelegt.
	6 Prozessbegleitungen zur Entscheidungsfindung im Gemeinderat	100% In dieser Aktivität erfolgt die Aufbereitung und Besprechung von Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat für Entscheidungsfindungen und zur Festlegung, welche Gebäude technisch und wirtschaftlich interessant erscheinen, dies wurde in allen 6 Gemeinden durchgeführt. Zur Unterstützung der Entscheidungsfindung wurde auch eine Exkursion durchgeführt: • 21.06.2023: Exkursion mit Gemeinden zur Agri-PV Anlage Bruck an der Leitha, KEM Carnuntum Philip Loitsch
	Umsetzung von 6 kommunalen PV-Anlagen	100% 4 Anlagen wurden bereits umgesetzt, es wurde sehr viel Abstimmungs- und Beratungsarbeit zu diesen Umsetzungen geleistet: St. Margarethen (Hügellandhalle), Kainbach (Ragnitz Sportanlage, Ragnitz Eisstockhalle) und Laßnitzhöhe (Mittelschule). 4 weitere Anlagen sind im Prozess der Umsetzung, wurden aber aus finanziellen Gründen noch nicht vollständig umgesetzt, da sich die finanzielle Situation der Gemeinden in den letzten Jahren massiv verschlechtert hat. Die konkrete Umsetzung ist geplant für 2026-2027 und erfolgt mit Bürgerbeteiligungsprozessen, die Planungsprozesse laufen: St. Marein (VS Krumegg), Nestelbach (Volksschule, Kläranlage: Ausschreibung erfolgt), Gemeindezentrum GPZ Laßnitzhöhe (Ausschreibung ist erfolgt) Nach Abschluss der Arbeiten wurden 8 kommunale PV Anlagen und einige Stromspeicheranlagen umgesetzt.
	6 Erhebungsberichte mit Grunddaten von ausgewählten	100%: 6 von 6 Erhebungsberichten + 5 Energiegemeinschaften „6 Erhebungsberichte mit Grunddaten von ausgewählten kommunalen Strom-Erzeugungs- und -Verbrauchsanlagen für die Gründung und Inbetriebnahme von Erneuerbaren Energiegemeinschaften“ wurden erstellt.

	Anlagen für Erneuerbare Energiegemeinschaften Diese wurden in einem Excel zusammengeführt, aus Datenschutzgründen erfolgt keine individuelle Benennung der Anlagen, sondern eine Zuordnung zu Gemeinden und Energiegemeinschaften. Es wurden im Zuge dieser KEM Phase 5 Energiegemeinschaften (Namen im Excel) in der KEM gegründet, diese sind alle bereits in Betrieb! Hier die Links zu den 5 Energiegemeinschaften: • https://weizplus.at/projekt/eeg-nestelbach-st-marein-vasoldsberg/ • https://weizplus.at/projekt/eeg-st-marein-bei-graz-st-margarethen-an-der-raab/ • https://weizplus.at/projekt/eeg-kainbach-bei-graz/ • https://www.energieinitiative.at/index.php/energiegenossenschaften/eg-huegelland • https://www.energieinitiative.at/index.php/energiegenossenschaften/eg-umspannwerk-gleisdorf-um2 Alle dazugehörigen kommunalen Anlagen wurden erhoben. Das Excel „Erhebungsbericht Grunddaten“ liegt als Ergebnis bei. Es wurden umfassende Vorarbeiten zur Erstellung der Erhebungsberichte geleistet, z.B. Datenerhebungen zu Netzebenen von kommunalen Gebäuden und potenziellen Anlagen, aber auch überschneidend im Rahmen der PV-Potenzialabschätzungen, siehe Aktivitäten oben. Dazu zählen auch umfangreiche Abstimmungen, Kooperationsaufbau, Entwicklungsarbeit: • 25.04.2023: Gerd-Ingo Janitschek, Family of Power zu Dienstleistungen für Energiegemeinschaften • 11.01.2024: Bio Ernte Stmk. Josef Renner, Reallabor Weiz Rafael Bramreiter zu EEG's • 07.02.2024: Abstimmung mit Feistritzwerken Gleisdorf (Streißgürtel Martin) zu Agri-PV Demoflächen in der KEM Region • 25.03.2024: Besichtigung 0,5 ha Agri-PV Flächen St. Margarethen adR, Bgm. Karner, Günther Maier • 02.04.2024: Abstimmung Gründung von EEGs mit Steffen Wirth, Harald Milchrahm, Martin Tandl, Robert Matzer, Rafael Bramreiter • 09.04.2024: Abstimmung rEEGs Unit Center mit Martin Tandl, Seffen Wirth, Ch. Hütter, Ro. Matzer, R. Bramreiter • 10.04.2024: Abstimmung und Besichtigung PV mit Rafael Bramreiter und Thomas Fleischhacker • 10.04.2024: Abstimmung rEEGs mit Rafael Bramreiter und AL St. Margarethen/ St. Marein/ und Nestelbach • 11.04.2024: Abstimmung rEEGs UW Prodingberg mit RB Vertretern Ulrich Zirkel, Florian Schönberger und Steffen Wirth, Martin Irmer, Rafael Bramreiter • 16.04.2024: Abstimmung rEEGs UW Gleisdorf mit Rafael Bramreiter und Gerhard Berghold GF Sonnenstrom GmbH • Grunddatenerhebung der Gemeinden
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	100%

Maßnahme Nummer:	8
------------------	---

Titel der Maßnahme:	Unterstützung der Energieraumplanung, Erneuerbarer Energiegemeinschaften und Erarbeitung eines KEM-Handlungs-Leitfadens für PV Freiflächenanlagen															
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	"Energieraumplanung bezogen auf PV Freiflächen, Vorbereitung kommunaler Infrastruktur-Projekte, Informationsaktivitäten, Beratung, Vermittlung von Best Practice, Entstehung und Betrieb von Erneuerbaren Energiegemeinschaften unterstützen und begleiten, Handlungs-Leitfaden für PV Freiflächenanlagen, Flächenanalyse, Vorstellung und Abstimmung mit Netzbetreibern, technische Alternativlösungen sammeln, aufbereiten und darstellen, Mehrfachnutzungen berücksichtigen, aufbereiten, diskutieren" Leistungsindikatoren: • 1 Gemeindezeitungs-Artikel • Einzelberatungen nach Bedarf • 1 öffentliche Veranstaltung „Energieraumplanung bezogen auf Anlassfall PV Freiflächen • 1 Fachveranstaltung • Erarbeitung eines KEM-Handlungs-Leitfadens für PV Freiflächenanlagen • 1 Workshop mit einem/r relevanten Experten															
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	<table><tr><th>Meilensteine</th><th>Erreichung</th></tr><tr><td>1 Gemeindezeitungs-Artikel für 6 Erscheinungen mit Grundsatzinformation zu Energieraumplanung, Anlassfall PV Freiflächen, suffiziente Flächennutzung</td><td>100% 26 statt 6 Erscheinungen Details siehe Beschreibung unten</td></tr><tr><td>Einzelberatungen nach Bedarf</td><td>100%: 10 Einzelberatungen Details siehe Beschreibung unten</td></tr><tr><td>1 öffentliche Veranstaltung „Energieraumplanung bezogen auf Anlassfall PV Freiflächen“: Aktueller Status Energieraumplanung und Leitfaden PV Freiflächen Land Steiermark, mit Vertreter*in Land Steiermark</td><td>100% Dazu erfolgte im Vorhinein die Abfrage des Bedarfs der Gemeinden und es fanden im Anschluss umfangreiche Besprechungen, Abstimmungen zum Thema Sachbereichskonzept (SKE), Agri PV, Energieraumplanung, Projekt- und Umsetzungs Kooperationen, sowie auch Kooperations-Veranstaltungen zum Thema statt. Details siehe Beschreibung unten</td></tr><tr><td>1 Fachveranstaltung zur Thematik Entstehung und Betrieb von Energiegemeinschaften, speziell Erneuerbaren Energiegemeinschaften, Kooperation mit Koordinationsstelle Steiermark – Energieagentur Steiermark</td><td>100%: 100%: 5 statt 1 Details siehe Beschreibung</td></tr><tr><td>Erarbeitung eines KEM-Handlungs-Leitfadens für PV Freiflächenanlagen in Abstimmung mit Ergebnissen der bisherigen Bearbeitungen (Nussknacker: systemische Aufstellungsarbeit, PV Freiflächen Dialogveranstaltung KEM Grünes Band Südsteiermark, Leitfaden NEU Land Steiermark, ...)</td><td>100% Die genannten Unterlagen und weitere Best-practice Projekte wurden recherchiert, Vorreiterarbeiten in der KEM (St. Margarethen adR) wurden gesichtet, Eckpunkte wurden nach und nach erarbeitet und festgelegt, der Prozess der Erarbeitung mündete darin, dass auf Basis der vorhandenen Leitfäden/Richtlinien des Landes Steiermark ein Leitfaden erstellt wurde, da sich danach auch alle Leitfäden der Gemeinden richten.</td></tr><tr><td>1 Workshop mit einem/r relevanten Experten*in zu fachlich inhaltlich übergeordneter</td><td>100%</td></tr></table>		Meilensteine	Erreichung	1 Gemeindezeitungs-Artikel für 6 Erscheinungen mit Grundsatzinformation zu Energieraumplanung, Anlassfall PV Freiflächen, suffiziente Flächennutzung	100% 26 statt 6 Erscheinungen Details siehe Beschreibung unten	Einzelberatungen nach Bedarf	100%: 10 Einzelberatungen Details siehe Beschreibung unten	1 öffentliche Veranstaltung „Energieraumplanung bezogen auf Anlassfall PV Freiflächen“: Aktueller Status Energieraumplanung und Leitfaden PV Freiflächen Land Steiermark, mit Vertreter*in Land Steiermark	100% Dazu erfolgte im Vorhinein die Abfrage des Bedarfs der Gemeinden und es fanden im Anschluss umfangreiche Besprechungen, Abstimmungen zum Thema Sachbereichskonzept (SKE), Agri PV, Energieraumplanung, Projekt- und Umsetzungs Kooperationen, sowie auch Kooperations-Veranstaltungen zum Thema statt. Details siehe Beschreibung unten	1 Fachveranstaltung zur Thematik Entstehung und Betrieb von Energiegemeinschaften, speziell Erneuerbaren Energiegemeinschaften, Kooperation mit Koordinationsstelle Steiermark – Energieagentur Steiermark	100%: 100%: 5 statt 1 Details siehe Beschreibung	Erarbeitung eines KEM-Handlungs-Leitfadens für PV Freiflächenanlagen in Abstimmung mit Ergebnissen der bisherigen Bearbeitungen (Nussknacker: systemische Aufstellungsarbeit, PV Freiflächen Dialogveranstaltung KEM Grünes Band Südsteiermark, Leitfaden NEU Land Steiermark, ...)	100% Die genannten Unterlagen und weitere Best-practice Projekte wurden recherchiert, Vorreiterarbeiten in der KEM (St. Margarethen adR) wurden gesichtet, Eckpunkte wurden nach und nach erarbeitet und festgelegt, der Prozess der Erarbeitung mündete darin, dass auf Basis der vorhandenen Leitfäden/Richtlinien des Landes Steiermark ein Leitfaden erstellt wurde, da sich danach auch alle Leitfäden der Gemeinden richten.	1 Workshop mit einem/r relevanten Experten*in zu fachlich inhaltlich übergeordneter	100%
Meilensteine	Erreichung															
1 Gemeindezeitungs-Artikel für 6 Erscheinungen mit Grundsatzinformation zu Energieraumplanung, Anlassfall PV Freiflächen, suffiziente Flächennutzung	100% 26 statt 6 Erscheinungen Details siehe Beschreibung unten															
Einzelberatungen nach Bedarf	100%: 10 Einzelberatungen Details siehe Beschreibung unten															
1 öffentliche Veranstaltung „Energieraumplanung bezogen auf Anlassfall PV Freiflächen“: Aktueller Status Energieraumplanung und Leitfaden PV Freiflächen Land Steiermark, mit Vertreter*in Land Steiermark	100% Dazu erfolgte im Vorhinein die Abfrage des Bedarfs der Gemeinden und es fanden im Anschluss umfangreiche Besprechungen, Abstimmungen zum Thema Sachbereichskonzept (SKE), Agri PV, Energieraumplanung, Projekt- und Umsetzungs Kooperationen, sowie auch Kooperations-Veranstaltungen zum Thema statt. Details siehe Beschreibung unten															
1 Fachveranstaltung zur Thematik Entstehung und Betrieb von Energiegemeinschaften, speziell Erneuerbaren Energiegemeinschaften, Kooperation mit Koordinationsstelle Steiermark – Energieagentur Steiermark	100%: 100%: 5 statt 1 Details siehe Beschreibung															
Erarbeitung eines KEM-Handlungs-Leitfadens für PV Freiflächenanlagen in Abstimmung mit Ergebnissen der bisherigen Bearbeitungen (Nussknacker: systemische Aufstellungsarbeit, PV Freiflächen Dialogveranstaltung KEM Grünes Band Südsteiermark, Leitfaden NEU Land Steiermark, ...)	100% Die genannten Unterlagen und weitere Best-practice Projekte wurden recherchiert, Vorreiterarbeiten in der KEM (St. Margarethen adR) wurden gesichtet, Eckpunkte wurden nach und nach erarbeitet und festgelegt, der Prozess der Erarbeitung mündete darin, dass auf Basis der vorhandenen Leitfäden/Richtlinien des Landes Steiermark ein Leitfaden erstellt wurde, da sich danach auch alle Leitfäden der Gemeinden richten.															
1 Workshop mit einem/r relevanten Experten*in zu fachlich inhaltlich übergeordneter	100%															

	Expertise vom Land Steiermark und ein Experte aus der praktischen Umsetzung (z.B. Planungsbüro, ...) zur Erarbeitung des Handlungs-Leitfadens in bestmöglicher Abstimmung mit dem Land Steiermark und der Praxis	Der Workshop „Energieraumplanung und PV Freiflächen der KEM Energie Erlebnisregion Hügelland“ durch Hr. Johannes Leitner, REGIONALENTWICKLUNG Leitner & Partner ZT GmbH fand am 17.04.2023 im Gemeindeamt St. Marein bei Graz im Rahmen der 2. Steuerungsteamsitzung statt.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	1 Gemein- dezei- tungs-Arti- kel für 6 Er- scheinun- gen mit Grundsatz- informa- tion zu Energie- raumpla- nung, An- lassfall PV Freiflä- chen, suffi- ziente Flä- chennut- zung	100%: 26 statt 6 Erscheinungen 1. KEM EEH-Homepage, "Neuer KEM-Manager mit ehrgeizigen Zielen", 11/2022 2. Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 08, MN1&8: "Ich bin der NEUE!" (PV-Freiflächenanlagen), Dezember 2022 3. Gemeindeinformation Kainbach, MN1&8: "Aktuelles aus der Klima-Energie-Modellregion: Abschied MRM Erwin Stubenschrott, Stroms-partipps, Vorstellung MRM Michael Lamprecht und PV-Freiflächen-anlagen", 12/2022 4. Nestelbacher Nachrichten, Winter 2022, MN1&8: "Ich bin der NEUE!" und PV-Freiflächenanlagen, 12/2022 5. Laßnitzhöher Rundschau Nr. 83, MN1&8: "Ich bin der NEUE!" und PV-Freiflächenanlagen, 12/2022 6. St. Margarethener Nachrichten Nr. 310, MN1&8: "Ich bin der NEUE!" und PV-Freiflächenanlagen, 01-03/2023 7. Gemeinde Nestelbach bei Graz Homepage, MN1 & 8 "KEM" & "PV-Freiflächen", 06.03.2023 8. Gemeindeinformation Kainbach 02/2023, MN2 & MN8: "Förderbe-dingungen auf KEM-Website" & "PV-Freiflächenanlagen: Agri-PV An-lagen", 10.03.2023 9. KEM EEH-Homepage, "Förderbedingungen" & PV-Freiflächen / Agri-PV-Anlagen", 29.03.2023 10. St. Margarethener Nachrichten Nr. 310, MN2 & MN8: "Förderbe-dingungen auf KEM-Website" & "PV-Freiflächenanlagen: Agri-PV An-lagen", 04-06/2023 11. Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 03, MN2 & MN8: "Förderbedin-gungen auf KEM-Website" & "PV-Freiflächenanlagen: Agri-PV Anla-gen", Ostern 04/2023 12. Nestelbacher Nachrichten Frühling 2023, MN2 & MN8: "Förderbe-dingungen auf KEM-Website" & "PV-Freiflächenanlagen: Agri-PV An-lagen", 04/2023 13. Laßnitzhöher Rundschau Nr. 84, MN2 & MN8: "Förderbedingungen auf KEM-Website" & "PV-Freiflächenanlagen: Agri-PV Anlagen", 07/2023 14. St. Margarethener Nachrichten Nr. 316, MN8: „Gründung Energie-genossenschaft“, 03/2024 15. Mein Bezirk online, MN8: "Energie aus der Region für die Region", 18.07.2024 16. St. Margarethener Nachrichten Nr.320, MN8: „Energiegenossen-schaft Region“, 10/2024 17. Gemeindeinformation Kainbach bG 11/2024, MN6 & 8: "Green Jobs – Fachkräftebedarf in Klimaberufen" & „Gründung der ersten Ener-giegenossenschaft in der Region WEIZplus“, 28.10.2024 18. Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 87, MN6 & 8: „Green Jobs – Fachkräf-tebedarf in Klimaberufen“ & "Energiegemeinschaft“, 12/2024 19. Gemeindenachrichten St. Marein bG Nr. 20, MN8: „Leistbarer PV-Strom für Alle“, 12/2024

		20. Nestelbacher Nachrichten, MN6 & 8: „Green Jobs – Fachkräftebedarf in Klimaberufen“ & Leistbarer PV-Strom für Alle“, 12/2024 21. St. Margarethener Nachrichten, 01/2025, MN2 & 8: "Öffentliche Förderungen" & "Leistbarer PV-Strom für alle“, 01/2025 22. Gemeindeinformation Kainbach bG 5/2025, MN8: "Informationsblatt Strompreise – Registrierung zu Energiegemeinschaft", 31.03.2025 23. St. Margarethener Nachrichten Nr. 323, MN8: "Informationsblatt Strompreise – Registrierung zu Energiegemeinschaft", 31.03.2025 24. Gemeindeinformation Kainbach bG 7/2025, MN4 & 8: "Jobmotor-Messe & EEG-Registrierung", 22.04.2025 25. Gemeindeinformation Kainbach bG 9/2025, MN8: "Energiegemeinschaften jetzt anmelden", 20.05.2025 26. Gemeindeinformation Kainbach bG 10/2025, MN8: "Energiegemeinschaften jetzt anmelden", 15.07.2025
	Einzelberatungen nach Bedarf	100%: 10 Einzelberatungen • Workshop am 25.01.2023 von 09:00 bis 12:30 Uhr in 8302 Nestelbach, Dorfstraße 20 für Hr. Jörgler durch EROM. • 28.02.2023 Laßnitzhöhe/ Allgemeine Infos zur EEG/ AL, BGM, MRM • 11.01.2024 Bio Ernte Steiermark/ Allgemeine Infos zur EEG – mögliche Kooperationen/ GF Sepp Renner (Bio Ernte Steiermark), Rafael Bramreiter (Reallabor WeizPlus), MRM • 10.04.2024 St. Marein bei Graz/ Abstimmung zur Datenerhebung aller für die EEG relevanten Zählpunkte/ AL, BGM, MRM • 11.09.2024 Nestelbach bG/ Abstimmung zur Datenerhebung aller für die EEG relevanten Zählpunkte/ AL, BGM, MRM • 17.01.2025 Privatberatung zur EEG in Pirkwiesen 1/ MRM • 04.02.2025 Firmenberatung zur EEG in Takern GH Lipphart/ MRM • 18.02.2025 Firmenberatung zur EEG in St. Margarethen an der Raab, Fa. Stranzl GmbH/ MRM • 10.04.2025 Gem. Laßnitzhöhe/ Unterstützung Onboarding/ Andera Kunze (Energieinitiative), BGM, AL, MRM • 09.01.2026, Privatberatung EEG/ Allg. Infos, Hr. Menapace/ MRM
	1 öffentliche Veranstaltung „Energie-raumplanung bezogen auf Anlassfall PV Freiflächen“: Aktueller Status Energie-raumplanung und Leitfaden PV Freiflächen Land Steiermark, mit Vertreter*in Land Steiermark	100% Dazu erfolgte im Vorhinein die Abfrage des Bedarfs der Gemeinden und es fanden im Anschluss umfangreiche Besprechungen, Abstimmungen zum Thema Sachbereichskonzept (SKE), Agri PV, Energie-raumplanung, Projekt- und Umsetzungs Kooperationen, sowie auch Kooperations-Veranstaltungen zum Thema statt: • 17.01.2023: Abstimmung mit R. Bramreiter, E. Stubenschrott • 19.01.2023: Besprechung SKE Kainbach bG mit Bgm. Hitl • Besprechung Projekt Reallabor Weiz (R. Bramreiter, C. Fink, E. Selvicka, H. Karner, E. Stubenschrott) • 2.2.2023: Energy Lunch (Agri PV, PV Doppelnutzung, Begutachtungsentwurf) • 07.02.2023: Abstimmung zu EEG, Netz, Anbieter Aufdachanlagen, ... mit Pauschenwein, Gadner u. A. • 07.02.2023: Abstimmung zu EEG Dienstleistungen mit Family of Power u.A. • 16.02.2023: Besprechung, E-Stmk., AEE, PowerTOGas in St. Marg. AgriPV, Kooperationsabstimmung • 07.03.2023: Abstimmung Mag. Leitner; Versuchsplanung

		• 21.03.2023: Abstimmung Energie-Raumplanung Gem. St. Margarethen an der Raab/ SKE • 22.03.2023: PV Schulung TÜV; Abstimmung Bramreiter, bez. Förderung; • 05.04.2023: Abstimmung Mag. Leitner „Energieraumplanung bezogen auf Anlassfall PV Freiflächen“ • 06.04.2023: Besichtigung P2G Gabersdorf mit 12 Vertretern der Gemeinde St. Margarethen • 02.05.2023: Besprechung Energieraumplanung Vasoldsberg • 23.05.2023: Besprechung Energie Stmk. Agri-PV, P2G, Kleeke Kraft, Biogas in St. Margarethen adR • 26.09.2023: Online Abstimmung EEG's in der KEM, Reallabor Weiz+ mit R. Bramreiter • 28.09.2023: Abstimmung E-Stmk. Projekt Powert2X • 29.09.2023: Abstimmung mit Franz Mauthner, AEE Intec zu SKE, Wärmeatlas • 09.10.2023: Abstimmung mit Mautner, Fink, Taljan, Modul 7 SKE Fördereinreichung in St. Margarethen adR • 24.10.2023: Abstimmung P2G St. Margarethen adR • 09.11.2023 Abstimmung Gem. St. Margarethen an der Raab zu FÖRDERUNG, REALLABOR, GREEN POWER Agri-PV Flächen • 15.01.2024: Schulung Agri-PV Steiermarkhof • 17.01., 31.01.2024, Abstimmung interkommunales SKE mit allen 6 KEM Gemeinden • 5.11.2024: Zukunft Erde 2024, Veranstaltung von Schritt für Schritt
	1 Fachveranstaltung zur Thematik Entstehung und Betrieb von Energiegemeinschaften, speziell Erneuerbaren Energiegemeinschaften, Kooperation mit Koordinationsstelle Steiermark – Energieagentur Steiermark	100%: 5 statt 1 • Workshop am 10.01.2023 von 13:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindegemeindeamt St. Margarethen a. d. Raab mit Vertretern der Gemeinde durch EROM. Dabei wurden auch abgestimmte Unterlagen der Koordinationsstelle Steiermark – Energieagentur Steiermark genutzt. • 3. Dez. 2024 Gem. Kainbach bei Graz, Allg. Info zu EEG's an BürgerInnen/ MRM, Rafale Bramreiter (WeizPlus), Steffen Wirth (Energieinitiative) • 13.02.2025 Gem. Nestelbach bei Graz, Allg. Info zu EEG's an BürgerInnen/ MRM, Rafale Bramreiter (WeizPlus), Steffen Wirth (Energieinitiative) • 06.03.2025 Gem. St. Margarethen an der Raab, Allg. Info zu EEG's an BürgerInnen/ MRM, Rafale Bramreiter (WeizPlus), Steffen Wirth (Energieinitiative) • 10.03.2025 Gem. Laßnitzhöhe, Allg. Info zu EEG's an BürgerInnen/ MRM, Rafale Bramreiter (WeizPlus), Steffen Wirth (Energieinitiative)
	Erarbeitung eines KEM-Handlungs-Leitfadens für PV Freiflächenanlagen in Abstimmung mit Ergebnissen der bisherigen Bearbeitungen (Nussknacker: systemische Aufstellungsarbeit, PV Freiflächen Dialogveranstaltung KEM Grünes Band Südsteiermark, Leitfaden NEU Land Steiermark, ...)	100% Die genannten Unterlagen und weitere Best-practice Projekte wurden recherchiert, Vorreiterarbeiten in der KEM (St. Margarethen adR) wurden gesichtet, Eckpunkte wurden nach und nach erarbeitet und festgelegt, der Prozess der Erarbeitung mündete darin, dass auf Basis der vorhandenen Leitfäden/Richtlinien des Landes Steiermark ein Leitfaden erstellt wurde, da sich danach auch alle Leitfäden der Gemeinden richten.

	1 Workshop mit einem/r relevanten Experten*in zu fachlich inhaltlich übergeordneter Expertise vom Land Steiermark und ein Experte aus der praktischen Umsetzung (z.B. Planungsbüro, ...) zur Erarbeitung des Handlungs-Leitfadens in bestmöglicher Abstimmung mit dem Land Steiermark und der Praxis	100% 17.04.2023: Der Workshop „Energieraumplanung und PV Freiflächen der KEM Energie Erlebnisregion Hügelland“ durch Hr. Johannes Leitner, REGIONALENTWICKLUNG Leitner & Partner ZT GmbH fand am im Gemeindeamt St. Marein bei Graz im Rahmen der 2. Steuerungsteamsitzung statt. Vorbereitende erfolgten Recherchen: 23.11.2022: Internet Recherche Smart Grid 01-04.11.2022: Literaturrecherche PV-Ausbau-Strategie
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	100%	

Maßnahme Nummer:	9		
Titel der Maßnahme:	Pilotmaßnahmen für Bodenschutz, Humus-Aufbau und Dekarbonisierung durch Einbau von Pflanzenkohle in Ackerböden		
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	Aufgrund der enormen Wichtigkeit, den Boden kontinuierlich weiter zu verbessern (siehe auch Audit Empfehlung Humus-Aufbau), dazu noch intensiver zu informieren und praktisch anzuleiten, geht es immer mehr auch darum den Kohlenstoffgehalt in der Luft zu reduzieren. Deshalb richtet sich der Schwerpunkt dieser Maßnahme darauf und sollte durch einen Aktionsschwerpunkt Holzkohle Produktion und Nutzung, als auch durch Information, Veranstaltungen, Pilotversuchen, Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationsaufbau ... in dieser neuen Maßnahme umgesetzt werden.		
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	Meilensteine		Erreichung
	Vertiefung und Ausweitung der Kooperation mit Landwirten aus der laufenden Maßnahme „Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und Humusaufbau“	100%	Die Vertiefung und Ausweitung erfolgte im laufenden Prozess, aus dem u.A. eine Feldbegehung hervorging: 28.Mai 2025: Feldtag von Bioernte Steiermark, wurde Biohof Lamprecht Feldversuch interessierten Landwirten:innen aus der Region vorgestellt Zusätzlich wurde über nachhaltige landwirtschaftliche Bewirtschaftungsmethoden diskutiert Weiters wurde mit Bio Ernte Steiermark, Heinz Köstenbauer, sowie Boden- und Humuskompetenzzentrum, Johannes Maßwohl und Gerald Dunst (Sonnenerde) vertiefende Zusammenarbeit aufgebaut.
	Kooperationsaufbau mit Florian Taucher, Grünschnittkompostierungszentrum Gemeinde Kainbach bei Graz	100%	Kooperationsaufbau erfolgte mit mehreren Personen /Institutionen: - Maschinenring Kalsdorf Landesorganisation, Patrick Monschein (Digitale Versuchs-, Spurplanung zur richtigen Parzellenaufteilung) - Gerald Dunst (ausgewiesener Experte und Pionier im Bereich der Pflanzenkohle, statt Florian Taucher) - Gernot Bodner Humusexperte Boku - Hannes Maßwohl, Aufbau KAHE Kompetenzzentrum Acker der LK Stmk., Humus, Erosion (Kompetenzzentrum Humus) - Kooperationsaufbau mit Bio Ernte Steiermark, Sonnenerde, Charline

	Erstellung 1 Power-Point-Vortrags-Präsentation zu den Themen Bodenschutz, Humusaufbau und Dekarbonisierung durch Einbau von Pflanzkohle in Ackerböden	100% Als Ergebnis ist hier der Power-Point-Vortrag „_MN9_PPT Dekarbonisierung_Biohof Lamprecht“ beigelegt, der aus mehreren Besprechungen und Veranstaltungen entstand. Details siehe Beschreibung.
	1 KEM-Fach-Veranstaltung zum Thema Bodenverbesserung und CO2 Reduktion durch den Einsatz von Holzkohle mit Experten*innen	100% Die KEM-Fach-Veranstaltung wurde im Zuge der landesweiten Veranstaltung „Tag der Energie“ am 28. Juni 2025 durchgeführt und zwar im KWB Besucherzentrum in St. Margarethen a.d.R.. Vorträge und Einladung liegen als Ergebnisse bei.
	1 Presseveranstaltung bzw. Presseaussendung zum Thema der Maßnahme „Bodenschutz, Humusaufbau und Dekarbonisierung durch Einbau von Pflanzkohle in Ackerböden“	100% 10.11.2025, Hügellandhalle St. Margarethen a.d.R.: Die Presseveranstaltung mit anschließender Presseaussendung fand im Rahmen der Zukunft Erde Veranstaltung 2025 mit Experten/innen wie Angelika Ertl, Gerald Dunst, usw. statt. Die KEM ist seit Jahren Kooperationspartner dieser hochwertigen Veranstaltung.
	1 Artikel für Gemeindezeitungen: 6 Erscheinungen	100%: 26 statt 6 Erscheinungen Details siehe Beschreibung unten
	1 Pilotversuch zur Einbringung von Holzkohle mit einem Landwirt aus der laufenden Maßnahme „Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und Humusaufbau“ und Vergleich zu bewirtschafteter Fläche ohne Holzkohle – eine Kooperation mit dem Boden-Humus-Kompetenzzentrum der Landwirtschaftskammer Steiermark und KWB (Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH) wird angestrebt. Das Material Holzkohle wird voraussichtlich mit ca. 1000 kg/ha*a auf einer Versuchsfläche von 0,5 ha über 3 Jahre eingebracht.	100% Nach intensiven Vorbereitungen wurde der Pilotversuch am Biohof Lamprecht in St. Margarethen an der Raab durchgeführt, der in den bereits in den Ergebnissen beigelegten Power Point Vorträgen und der Einladung zum Dekarbonisierungsversuch detailliert beschrieben ist. Details siehe Beschreibung
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	Vertiefung und Ausweitung der Kooperation mit Landwirten aus der laufenden Maßnahme „Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und Humusaufbau“	100% Die Vertiefung und Ausweitung erfolgte im laufenden Prozess, aus dem u.A. eine Feldbegehung hervorging: 28.Mai 2025: Feldtag von Bioernte Steiermark , wurde Biohof Lamprecht Feldversuch interessierten Landwirten:innen aus der Region vorgestellt Zusätzlich wurde über nachhaltige landwirtschaftliche Bewirtschaftungsmethoden diskutiert Weiters wurde mit Bio Ernte Steiermark, Heinz Köstenbauer, sowie Boden- und Humuskompetenzzentrum, Johannes Maßwohl und Gerald Dunst (Sonnenerde) vertiefende Zusammenarbeit aufgebaut.
	Kooperationsaufbau mit Florian Taucher,	100% Kooperationsaufbau erfolgte mit mehreren Personen /Institutionen:

	Grünschnitt-kompostierzentrum Gemeinde Kainbach bei Graz	- Maschinenring Kalsdorf Landesorganisation, Patrick Monschein (Digitale Versuchs-, Spurplanung zur richtigen Parzellenaufteilung) - Gerald Dunst (ausgewiesener Experte und Pionier im Bereich der Pflanzenkohle, statt Florian Taucher) - Gernot Bodner Humusexperte Boku - Hannes Maßwohl, Aufbau KAHE Kompetenzzentrum Acker der LK Stmk., Humus, Erosion (Kompetenzzentrum Humus) - Kooperationsaufbau mit Bio Ernte Steiermark, Sonnenerde, Charline
	Erstellung 1 Power-Point-Vortrags-Präsentation zu den Themen Bodenschutz, Humus-Aufbau und Dekarbonisierung durch Einbau von Pflanzenkohle in Ackerböden	100% Vorbereitungen dazu erfolgten durch folgende Besprechungen und Veranstaltungen, aus denen die Inhalte erarbeitet wurden: 07.11.2022: Vortrag Boden Klima, Gernot Bodner BOKU Wien 06.12.2022: Online Seminar Boden 16.04.2024 (10:00-11:00) Abstimmung Dekarbonisierung mit Abstimmung: Gernot Bodner (BOKU Wien), Gerald Dunst (Ökoregion Kaindorf) 01.12.2022: Besprechung Bio Ernte Stmk., Stmk. Hof, Kooperationsaufbau und Austausch zu Holz-/Pflanzenkohle. Als Ergebnis ist hier der Power-Point-Vortrag „_MN9_PPT Dekarbonisierung_Biohof Lamprecht“ beigelegt.
	1 KEM-Fach-Veranstaltung zum Thema Bodenverbesserung und CO2 Reduktion durch den Einsatz von Holzkohle mit Experten*innen	100% Durch die umfangreichen Abstimmungen und Recherchen zum Thema wurden Kontakte mit potentiellen Experten*innen hergestellt. Die KEM-Fach-Veranstaltung wurde im Zuge der landesweiten Veranstaltung „Tag der Energie“ am 28. Juni 2025 durchgeführt und zwar im KWB Besucherzentrum in St. Margarethen a.d.R.. Dazu entstanden Power Point Vorträge, die von den Experten zur Verfügung gestellt wurden und eine Einladung, die als Ergebnisse beigelegt werden:
	1 Presseveranstaltung bzw. Presseaussendung zum Thema der Maßnahme „Bodenschutz, Humus-Aufbau und Dekarbonisierung durch Einbau von Pflanzenkohle in Ackerböden“	100% 10.11.2025, Hügellandhalle St. Margarethen a.d.R.: Die Presseveranstaltung mit anschließender Presseaussendung fand im Rahmen der Zukunft Erde Veranstaltung 2025 mit Experten/innen wie Angelika Ertl, Gerald Dunst, usw. statt. Die KEM ist seit Jahren Kooperationspartner dieser hochwertigen Veranstaltung. Als Ergebnisse ist die Einladung zu dieser Veranstaltung Zukunft Erde beigelegt.
	1 Artikel für Gemeindezeitungen: 6 Erscheinungen	100%: 26 statt 6 Erscheinungen Auf der KEM Homepage sind folgende 19 Beiträger erschienen: - KEM EEH-Homepage, "Feldtage", 11/2022 7.11.2022 MN9: Feldtage - KEM EEH-Homepage, "Feldtage", 11/2022 14.11.2022 MN9: Feldtage - KEM EEH-Homepage, "Feldtage", 11/2022 22.11.2022 MN9: Feldtage - KEM EEH-Homepage, "Feldtage", 12/2022 14.12.2022 MN9: Feldtage

		5. KEM EEH-Homepage, "Feldtage-Folder", 11/2022-06/2023 11/2022-06/2023 MN9: Veranstaltungsreihe Feldtage Folder 6. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 „Feldtage: Forstpraxistag für Fortgeschrittene 04.02.2023“, 02/2022 01.02.2023 MN9: Feldtage 7. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 „Feldtage: Begrünungsmöglichkeiten und Erosionsschutz 08.02.2023 - Webinar“, 02/2022 06.2.2023 MN9: Feldtage 8. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 „Feldtage: Jagd und Boden 10., 15. & 17.02.2023 – Bodenstammtisch & Besichtigung“, 02/2022 10.2.2023 MN9: Feldtage 9. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 „Feldtage: Mehr Artenvielfalt in Randzonen 06.03.2023 & Begrünungsvarianten nach Soja-Bohne inkl. Vordruschsaat 10.03.2023“, 03/2022 21.2.2023 MN9: Feldtage 10. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN5 „Die Hügelland kann's – Plattform ist ONLINE und bereit für SIE!“, 03/2022 1.3.2023 MN5: Hügelland kanns Plattform 11. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 "Bodenschutz", 23.05.2023 23.5.2023 MN9: Bodenschutz 12. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 Veranstaltungsankündigung "Zukunft Erde", 25.10.2023 25.10.2023 MN9: Bodenschutz 13. Gemeinde St. Margarethen: MN9 Veranstaltungsreihe "Zukunft Erde" 14.11.2023 14. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 "Zukunft Erde: Klimawandel – Für Pessimismus ist es zu spät, wir sind Teil der Lösung", 18.10.2024 15. Bio Austria: MN9 "Dekarbonisierung – Boden als natürlicher CO² Speicher", 24.06.2025 16. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 "Dekarbonisierung – Boden als natürlicher CO² Speicher", 24.06.2025 17. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 "Zukunft Erde: Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?", 10.09.2025 18. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN9 "Erfahrungsaustausch: Bodenschutz & Ertragssicherung 22.10.2025 19. Energieregion Oststeiermark GmbH: MN9 "Zukunft Erde: Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?", 23.10.2025 7 Artikel sind in Gemeindezeitungen erschienen: 20. Gemeindeinformation Kainbach 5/2023, MN9: Bodenschutz, 23.06.2023 21. St. Margarethener Nachrichten Nr. 312, MN9: Bodenschutz, 06/2023 22. Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 06, MN9: Bodenschutz, Sommer 06/2023 23. Gemeindenachrichten St. Marein bei Graz, 17. Ausgabe, MN 9: Bodenschutz, 07/2023 24. "Gemeindeinformation Kainbach 8/2023, MN 6: "Berufsorientierung für Schüler"& MN 9: „Bodenschutz - VA Zukunft Erde“, 07.11.2023" 25. Gemeindeinformation Kainbach bG 12/2025, MN3 & 5 & 9: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale
--	--	---

		Wertschöpfung" & „Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?", 16.09.2025 26. St. Margarethener Nachrichten Nr. 326, MN3 & 5 & 9: "Rück- und Ausblick zum Thema nachhaltige Mobilität und regionale Wertschöpfung" & „Klimawandel, Bodenfraß... ist unsere Ernährungssicherheit gefährdet?", 10/2025
	1 Pilotversuch zur Einbringung von Holzkohle mit einem Landwirt aus der laufenden Maßnahme „Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und Humusaufbau“ und Vergleich zu bewirtschafteter Fläche ohne Holzkohle – eine Kooperation mit dem Boden-Humus-Kompetenzzentrum der Landwirtschaftskammer Steiermark und KWB (Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH) wird angestrebt. Das Material Holzkohle wird voraussichtlich mit ca. 1000 kg/ha*a auf einer Versuchsfläche von 0,5 ha über 3 Jahre eingebracht.	100% Nach intensiven Vorbereitungen wurde der Pilotversuch am Biohof Lamprecht in St. Margarethen an der Raab durchgeführt, der in den bereits in den Ergebnissen beigelegten Power Point Vorträgen und der Einladung zum Dekarbonisierungsversuch detailliert beschrieben ist: • 06.02.2023: Abstimmung Vulkanland zu angestrebter Kooperation mit dem Boden-Humus-Kompetenzzentrum Landwirtschaftskammer Steiermark • 14.02.2023: Vortrag DI Bernsteiner zu Humusaufbau/ Dekarbonisierung • 15.02.2023: Abstimmung Heinz Köstenbauer Bio Ernte Stmk. (Demoflächen, Kooperation Humuskompetenzzentrum Boden) • 19.05.2023: Besichtigung Kleekraftanlage, Josef Mader, Hannes Karner • 06.11.2023: Abstimmung Maschinenring zu möglichen Kooperationen mit Patrick Monschein • 15.03.2024: Abstimmung Gerald Dunst • 21.03.2024: Abstimmung Kleekraft, Josef Mader und Manuel Böhm • 16.04.2024: Abstimmung Gerald Dunst, Gernot Bodner
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	100%	

Maßnahme Nummer:	10	
Titel der Maßnahme:	Mehrfachnutzung von Retentionsanlagen mit Schwerpunkt erneuerbare Energieproduktion	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	Eigentümer*innen von Gebäuden und Anlagen mit großen Dachflächen und Versiegelungsflächen sind per Gesetz angehalten auch entsprechende Wasser-Rückhalteinrichtungen zu schaffen. Mit dieser Maßnahme sollen innovative Möglichkeiten und Lösungen und Mehrfachnutzungen auch für die erneuerbare Stromproduktion aufgezeigt und unterstützt werden. So soll das Bewusstsein für erneuerbare Stromerzeugung und das gleichzeitige Rückhalten von Wasser (Niederschläge) in der Region verstärkt werden.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	Meilensteine	Erreichung
	1 digitale Info- und Best-Practice-Sammlung zur Mehrfachnutzung von Retentionsbecken hinsichtlich Übertragbarkeit auf weitere Anwendungen	100% Wurde erstellt und liegt als Ergebnis dem Endbericht bei.

	1 Informations-Veranstaltung zum Thema Mehrfachnutzung Retentionsanlage mit Referenten*innen des Landes bzw. der Bezirkshauptmannschaft und einer Best-Practice Anwendung	100% 20.11.2025, Workshop in Kainbach bei Graz mit Fachreferent Günter Maier, Energiezukunft Weiz+, Bgm. Hitl, AL Pichler, MRM Michael Lamprecht, Kontakt Land Steiermark für Stellungnahme: Sachbearbeiterin Andrea Rohla, Abteilung 14 Referat Wasserwirtschaft – Planung Die Stellungnahme stellt fest, dass PV Anlagen in Retentionsanlagen nicht bewilligungsfähig sind. Details siehe Beschreibung.
	Unterstützung bei der Förder-einreichung von Photovoltaik Anlagen (Mehrfach-nutzen)	100% Die Unterstützung für die Förderung von PV Mehrfachnutzen-Anlagen erfolgte parallel zu den Maßnahmen mit den Themen Agri-PV, Energiegemeinschaften, PV Potenzialanalysen und PV Umsetzungsunterstützung. Potenzielle Flächen wurden bei den KEM Gemeinden abgefragt, Projekte wurden intensiv unterstützt und Förderungen eingereicht. Details siehe Beschreibung
	1 Artikel-Erstellung für Erscheinungen in Gemeindezeitungen und Homepage: 6 Erscheinungen	100%: 6 von 6 Erscheinungen Es wurde der Artikel für die Gemeindezeitungen erstellt, siehe Auszug ÖA – M10: "Effiziente Flachdach-Flächennutzung als resilienter Systemansatz zum kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik, Steigerung der Biodiversität und Verbesserung der Wasserrückhaltefunktion", 06/2025 6 Erscheinungen wurden erreicht, Details siehe Beschreibung
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	1 digitale Info- und Best-Practice-Sammlung zur Mehrfachnutzung von Retentionsbecken hinsichtlich Übertragbarkeit auf weitere Anwendungen	100% Wurde erstellt und liegt als Ergebnis dem Endbericht bei.
	1 Informations-Veranstaltung zum Thema Mehrfachnutzung Retentionsanlage mit Referenten*innen des Landes bzw. der Bezirkshauptmannschaft und einer Best-Practice Anwendung	100% 20.11.2025, Workshop in Kainbach bei Graz mit Fachreferent Günter Maier, Energiezukunft Weiz+, Bgm. Hitl, AL Pichler, MRM Michael Lamprecht, Kontakt Land Steiermark für Stellungnahme: Sachbearbeiterin Andrea Rohla, Abteilung 14 Referat Wasserwirtschaft – Planung Resultierend aus diesem WS wurde die Stellungnahme des Landes Steiermark am 26.11.2025 erstellt und dient als zentraler Bestandteil für die digitale Info- und Best Practicesammlung zum Thema Mehrfachnutzung von Retentionsbecken, siehe Beilage als Ergebnis. Zusammenfassend stellt diese Stellungnahme des Landes Steiermark fest, dass PV Anlagen bei retentionsanlagen nicht bewilligungsfähig sind: „Zusammenfassend wird festgestellt, dass die Errichtung von PV-Anlagen auf Flächen von Retentions- bzw. Rückhaltebecken aus wasserwirtschaftlicher Sicht abgelehnt wird. Dies ergibt sich einerseits aus der eindeutigen Zweckwidmung dieser Flächen zur Retention und zum Rückhalt von Wasser und andererseits aus den zu erwartenden Beeinträchtigungen der Retentionswirkung durch Geschiebeeintrag, Verklausungen und die damit verbundene Reduktion des Retentionsvolumens. Die Erhaltung des Zwecks und der Funktionsfähigkeit eines Retentions- bzw. Rückhaltebeckens hat daher eindeutig Vorrang.“ • Ergebnis: _M10_A14-4.0_Stellungnahme Land_PV in Retentionsanlage
	Unterstützung bei der Förder-einreichung	100%

	von Photovoltaik Anlagen (Mehrfachnutzen)	Die Unterstützung für die Förderung von PV Mehrfachnutzen-Anlagen erfolgte parallel zu den Maßnahmen mit den Themen Agri-PV, Energiegemeinschaften, PV Potenzialanalysen und PV Umsetzungsunterstützung. Potenzielle Flächen für PV-Mehrfachnutzung von Retentionsanlagen wurden bei den KEM Gemeinden abgefragt. Der Bau von PV Anlagen in bzw. bei Retentionsanlagen ist aber laut Stellungnahme Land Steiermark (siehe oben) nicht bewilligungsfähig und wurde bzw. konnte daher auch nicht unterstützt werden. Stattdessen erfolgte aber die mehrfache Unterstützung für PV Mehrfachnutzungen: • Agri PV Anlage St. Margarethen a.d.R., 300 kWp, Kleeberg; Umsetzung noch 2026 über Bürgerbeteiligungsprozeß ◦ → Ergebnis beigelegt: _M10_PV Sol Planung 300kW AGRI PV 489_2 Kleeberg_St. Marg. • Projekt St. Margarethen, Zählpunktzusammenlegung und Direktleitung zu Gemeindeamt von Hügelland Halle (100 kWp PV) umgesetzt, dient auch der Black Out Vorsorge, Einreichung bei „klimarelevante Projekte“ beim Land Steiermark erfolgt, genehmigt und umgesetzt • Marktgemeinde Laßnitzhöhe: Einreichung bei „Innovative Speicher“ beim Land Steiermark (genehmigt), Standort Pumpwerk Laßnitzhöhe Bahnhofstraße; wirtschaftliches Ergebnis: leider nicht darstellbar in diesem Projektkontext ◦ → Ergebnis: _M10_Endbericht_Innov.Energiespeicher_Laßnitzhöhe
	1 Artikel-Erstellung für Erscheinungen in Gemeindezeitungen und Homepage: 6 Erscheinungen	100% 6 von 6 Erscheinungen Es wurde der Artikel für die Gemeindezeitungen erstellt, siehe Auszug ÖA – M10: "Effiziente Flachdach-Flächennutzung als resilienter Systemansatz zum kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik, Steigerung der Biodiversität und Verbesserung der Wasserrückhaltefunktion", 06/2025 Erscheinungen: 1. KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland: MN10: "Effiziente Flachdach-Flächennutzung als resilienter Systemansatz zum kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik, Steigerung der Biodiversität und Verbesserung der Wasserrückhaltefunktion", 24.06.2025 2. Laßnitzhöher Rundschau, MN3 & 10: "Radfest" & „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion", 07/2025 3. St. Margarethener Nachrichten, MN10: „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion", 07/2025 4. Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr.6, MN10: „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion", 07/2025 5. Gemeindenachrichten St. Marein bG Nr.21, MN10: „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion", 07/2025 6. Nestelbacher Nachrichten, MN10: „Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion", 07/2025
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular		100%

Maßnahme Nummer:	11								
Titel der Maßnahme:	Weiterbildung und Leitlinien zu Bauen und Sanieren, öffentliche Beschaffung und Ökologisierung kommunaler Fuhrparke								
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	In dieser Maßnahme werden mit den KEM Gemeinden Leitlinien als Unterstützung für Umsetzung in 3 wichtigen Bereichen der kommunalen öffentlichen Arbeit diskutiert und abgestimmt, die das künftige Verhalten der Gemeinden in diesen Thematiken beschreiben: • Ökologisierung kommunaler Fuhrparke • Nachhaltige Beschaffung • Bauen und Sanieren								
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	<table> <tr> <th>Meilensteine</th><th>Erreichung</th></tr> <tr> <td> Im Bereich Ökologisierung kommunaler Fuhrparke erfolgt: • Erhebung der KEM Gemeinden – Fuhrparke, Bedarfsanalyse, eventuell gemeinsame Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben, Prüfung möglicher Nutzungs-Kooperationen, Förderungsunterstützung • Erarbeitung von KEM-Leitlinien zur Ökologisierung der kommunalen Fuhrparke </td><td> 100% Die Erhebung wurde ebenso wie die Bedarfsanalyse durchgeführt und die KEM-Leitlinien wurden entwickelt und erarbeitet. Die Unterlagen liegen als Ergebnisse dem Endbericht bei. Details in der Beschreibung. </td></tr> <tr> <td> Im Bereich Nachhaltige Beschaffung erfolgt: • Bedarfsanalyse, eventuelle gemeinsame Beschaffung, Durchführung eines Beschaffungsprojektes nach zu definierenden nachhaltigen Kriterien • 1 Workshop „Nachhaltige Beschaffung für Gemeinden“, vss. mit „IÖB-innovationsfördernde öffentliche Beschaffung“ • Erarbeitung von KEM-Leitlinien für ökologische Beschaffung </td><td> 100% Die Bedarfsanalyse wurde durchgeführt und intensiv diskutiert, praktisch konnte im Bereich Anschaffung HVO100 kein Durchbruch erzielt werden. Statt 1 Workshop wurden 3 Veranstaltungen durchgeführt. Die KEM-Leitlinien wurden entwickelt und erarbeitet und liegen als Ergebnis zusammengefasst dem Endbericht bei. Details in der Beschreibung. </td></tr> <tr> <td> Im Bereich Bauen und Sanieren erfolgt: • Besprechung der aktuellen Broschüre „Mustersanierung“ mit den Gemeinden bei den Partner-Workshops • 1 Exkursion zum Mustersanierungsprojekt Volksschule Semriach • 1 Info-Veranstaltung „Anleitung zur erfolgreichen Mustersanierung“ in Kooperation zwischen KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und KEM Grünes Band Südsteiermark Ausarbeitung von KEM-Leitlinien zum ökologischen und energieeffizienten Bauen und Sanieren </td><td> 100% Am 9.12.2025 fand die Exkursion zum Gemeindeamt, der Hügellandhalle und dem Musikvereinshaus St. Margarethen a.d.R. statt. Die Besprechung der aktuellen Broschüre „Mustersanierung“ erfolgte zu Beginn der Infoveranstaltung „Anleitung zur erfolgreichen Mustersanierung“ am 17.12.2024, im Rahmen der Steuerungs-Team-Sitzung. Zusätzlich erfolgten 5 weitere Veranstaltungen. Die KEM-Leitlinien wurden entwickelt und erarbeitet und liegen als Ergebnis zusammengefasst dem Endbericht bei. Details in der Beschreibung. </td></tr> </table>	Meilensteine	Erreichung	Im Bereich Ökologisierung kommunaler Fuhrparke erfolgt: • Erhebung der KEM Gemeinden – Fuhrparke, Bedarfsanalyse, eventuell gemeinsame Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben, Prüfung möglicher Nutzungs-Kooperationen, Förderungsunterstützung • Erarbeitung von KEM-Leitlinien zur Ökologisierung der kommunalen Fuhrparke	100% Die Erhebung wurde ebenso wie die Bedarfsanalyse durchgeführt und die KEM-Leitlinien wurden entwickelt und erarbeitet. Die Unterlagen liegen als Ergebnisse dem Endbericht bei. Details in der Beschreibung.	Im Bereich Nachhaltige Beschaffung erfolgt: • Bedarfsanalyse, eventuelle gemeinsame Beschaffung, Durchführung eines Beschaffungsprojektes nach zu definierenden nachhaltigen Kriterien • 1 Workshop „Nachhaltige Beschaffung für Gemeinden“, vss. mit „IÖB-innovationsfördernde öffentliche Beschaffung“ • Erarbeitung von KEM-Leitlinien für ökologische Beschaffung	100% Die Bedarfsanalyse wurde durchgeführt und intensiv diskutiert, praktisch konnte im Bereich Anschaffung HVO100 kein Durchbruch erzielt werden. Statt 1 Workshop wurden 3 Veranstaltungen durchgeführt. Die KEM-Leitlinien wurden entwickelt und erarbeitet und liegen als Ergebnis zusammengefasst dem Endbericht bei. Details in der Beschreibung.	Im Bereich Bauen und Sanieren erfolgt: • Besprechung der aktuellen Broschüre „Mustersanierung“ mit den Gemeinden bei den Partner-Workshops • 1 Exkursion zum Mustersanierungsprojekt Volksschule Semriach • 1 Info-Veranstaltung „Anleitung zur erfolgreichen Mustersanierung“ in Kooperation zwischen KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und KEM Grünes Band Südsteiermark Ausarbeitung von KEM-Leitlinien zum ökologischen und energieeffizienten Bauen und Sanieren	100% Am 9.12.2025 fand die Exkursion zum Gemeindeamt, der Hügellandhalle und dem Musikvereinshaus St. Margarethen a.d.R. statt. Die Besprechung der aktuellen Broschüre „Mustersanierung“ erfolgte zu Beginn der Infoveranstaltung „Anleitung zur erfolgreichen Mustersanierung“ am 17.12.2024, im Rahmen der Steuerungs-Team-Sitzung. Zusätzlich erfolgten 5 weitere Veranstaltungen. Die KEM-Leitlinien wurden entwickelt und erarbeitet und liegen als Ergebnis zusammengefasst dem Endbericht bei. Details in der Beschreibung.
Meilensteine	Erreichung								
Im Bereich Ökologisierung kommunaler Fuhrparke erfolgt: • Erhebung der KEM Gemeinden – Fuhrparke, Bedarfsanalyse, eventuell gemeinsame Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben, Prüfung möglicher Nutzungs-Kooperationen, Förderungsunterstützung • Erarbeitung von KEM-Leitlinien zur Ökologisierung der kommunalen Fuhrparke	100% Die Erhebung wurde ebenso wie die Bedarfsanalyse durchgeführt und die KEM-Leitlinien wurden entwickelt und erarbeitet. Die Unterlagen liegen als Ergebnisse dem Endbericht bei. Details in der Beschreibung.								
Im Bereich Nachhaltige Beschaffung erfolgt: • Bedarfsanalyse, eventuelle gemeinsame Beschaffung, Durchführung eines Beschaffungsprojektes nach zu definierenden nachhaltigen Kriterien • 1 Workshop „Nachhaltige Beschaffung für Gemeinden“, vss. mit „IÖB-innovationsfördernde öffentliche Beschaffung“ • Erarbeitung von KEM-Leitlinien für ökologische Beschaffung	100% Die Bedarfsanalyse wurde durchgeführt und intensiv diskutiert, praktisch konnte im Bereich Anschaffung HVO100 kein Durchbruch erzielt werden. Statt 1 Workshop wurden 3 Veranstaltungen durchgeführt. Die KEM-Leitlinien wurden entwickelt und erarbeitet und liegen als Ergebnis zusammengefasst dem Endbericht bei. Details in der Beschreibung.								
Im Bereich Bauen und Sanieren erfolgt: • Besprechung der aktuellen Broschüre „Mustersanierung“ mit den Gemeinden bei den Partner-Workshops • 1 Exkursion zum Mustersanierungsprojekt Volksschule Semriach • 1 Info-Veranstaltung „Anleitung zur erfolgreichen Mustersanierung“ in Kooperation zwischen KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und KEM Grünes Band Südsteiermark Ausarbeitung von KEM-Leitlinien zum ökologischen und energieeffizienten Bauen und Sanieren	100% Am 9.12.2025 fand die Exkursion zum Gemeindeamt, der Hügellandhalle und dem Musikvereinshaus St. Margarethen a.d.R. statt. Die Besprechung der aktuellen Broschüre „Mustersanierung“ erfolgte zu Beginn der Infoveranstaltung „Anleitung zur erfolgreichen Mustersanierung“ am 17.12.2024, im Rahmen der Steuerungs-Team-Sitzung. Zusätzlich erfolgten 5 weitere Veranstaltungen. Die KEM-Leitlinien wurden entwickelt und erarbeitet und liegen als Ergebnis zusammengefasst dem Endbericht bei. Details in der Beschreibung.								

Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	Im Bereich Ökologisierung kommunaler Fuhrparke erfolgt: - Erhebung der KEM Gemeinden – Fuhrparke, Bedarfsanalyse, eventuell gemeinsame Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben, Prüfung möglicher Nutzungs-Kooperationen, Förderungsunterstützung - Erarbeitung von KEM-Leitlinien zur Ökologisierung der kommunalen Fuhrparke	100% Erhebung der KEM Gemeinden: Die Erhebung erfolgte in den Kernteam-Workshops und wurde laufend fortgeführt. Ein Excel File zur Konsolidierung der Daten wurde erstellt und an die KEM Gemeinden zur Vervollständigung ausgeschickt. Ergebnis als pdf beigelegt: _M11_Abfrage kommunaler Fuhrpark_gesamt_END Bedarfsanalyse und Nutzungskooperationen: Ein Bedarf ergab sich laut Erhebung für die gemeinsame Nutzung von Kehrmaschine, LKW und Radbagger. Auch wurde über die gemeinsame Anschaffung und Nutzung des synthetischen umweltfreundlichen Treibstoffs HVO 100 diskutiert, wo St. Margarethen schon große positive Erfahrungen damit gemacht hat. Dies wurde in den Workshops intensiv diskutiert, jedoch konnten sich daraus noch keine Nutzungskooperationen ergeben. KEM-Leitlinien zur Ökologisierung der kommunalen Fuhrparke: Wurden parallel zur Diskussion in den Workshops erstellt, sind als zusammengefasstes Ergebnis beigelegt.
	Im Bereich Nachhaltige Beschaffung erfolgt: - Bedarfsanalyse, eventuelle gemeinsame Beschaffung, Durchführung eines Beschaffungsprojektes nach zu definierenden nachhaltigen Kriterien 1 Workshop „Nachhaltige Beschaffung für Gemeinden“, vss. mit „IÖB-innovationsfördernde öffentliche Beschaffung“ - Erarbeitung von KEM-Leitlinien für ökologische Beschaffung	100% Bedarfsanalyse: Die Bedarfsanalyse erfolgte in den Kernteam-Workshops und wurde laufend fortgeführt. Aktuell gab es den Bedarf an Informationen zu „Treibstoffumstellung/Ersatz von Diesel auf nachwachsende Rohstoffe basierende anwendungsfreundliche Ersatzkraftstoffe (z.B. HVO 100 – Unternehmen: Münzer) und Errichtung einer eigenen Tankstelle“. Es konnte sich noch keine gemeinsame Beschaffung dazu ergeben. 1 Workshop „Nachhaltige Beschaffung für Gemeinden“: Mit IÖB wurde bereits Kontakt hergestellt, insgesamt gab es 3 statt 1 Veranstaltung: 30.10.2024, Online WS „Allianz in den Alpen“ mit dem Schwerpunkt Thema „Nachhaltigkeit im Bestellwesen der Gemeinde“, Teilnahme durch KEM Gemeinden: - AL Ing. Karl Linhard / Vasoldsberg 8.11.2024, Fokusgruppe für Beschaffungsverantwortliche kleiner Gemeinden: nachhaltige und regionale Beschaffung. - Bgm. Ing. Matthias Hitl / Kainbach bei Graz 26.9.2023, Seiersberg Pirka, IÖB Vernetzungstreffen, Teilnahme MRM Michael Lamprecht KEM-Leitlinien für ökologische Beschaffung: Wurden parallel zur Diskussion in den Workshops erstellt, sind als zusammengefasstes Ergebnis beigelegt.
	Im Bereich Bauen und Sanieren erfolgt:	100% Das Thema der hochwertigen Sanierung von öffentlichen Gebäuden wurde kontinuierlich in die Workshops eingebracht. Der Prozess

	• Besprechung der aktuellen Broschüre „Mustersanierung“ mit den Gemeinden bei den Partner-Workshops • 1 Exkursion zum Mustersanierungsprojekt Volksschule Semriach • 1 Info-Veranstaltung „Anleitung zur erfolgreichen Mustersanierung“ in Kooperation zwischen KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und KEM Grünes Band Südsteiermark • Ausarbeitung von KEM-Leitlinien zum ökologischen und energieeffizienten Bauen und Sanieren	gestaltete sich in langsamer Vorwärtsbewegung, es musste sensibel darauf geachtet werden, dass kein Informations-Overflow entsteht. Vorteile müssen konsequent herausgearbeitet und kommuniziert werden. So entstand allmählich das Interesse daran, die 2 Veranstaltungen durchzuführen, die in der 2. KEM Hälfte organisiert wurden und daran anschließend in die Ausarbeitung von KEM-Leitlinien in diesem Bereich mündeten. 1 Exkursion: 9.12.2025: Exkursion zum Gemeindeamt St. Margarethen a.d.R., Arch. Kopeinig, Arch. Kaltenegger, KEM Almenland , ... über SAKEM Kooperations-Projekt ausgeschrieben. Als Inhalte waren eine Besichtigungstour Hügellandhalle, Besichtigung des sanierten Teiles und des Musikvereinshauses (Johannes Karner/Bürgermeister), sowie die Präsentation der Sanierungspläne und der KPC-Fördereinreichung des Gemeindeamts St. Margarethen (Erwin Kaltenegger, Architekt) vorgesehen. Besprechung der aktuellen Broschüre und 1 Info-Veranstaltung: Die Besprechung der aktuellen Broschüre „Mustersanierung“ erfolgte zu Beginn der Infoveranstaltung „Anleitung zur erfolgreichen Mustersanierung“ am 17.12.2024, im Rahmen der Steuerungs-Team-Sitzung. Die Referenten der Infoveranstaltung waren Armin Knotzer, AEE INTEC und Arch. Kopeinig Die Kooperation mit der KEM Grünes Band Südsteiermark erfolgte durch gemeinsame Vorbereitung der Infoveranstaltung und durch Teilnahme des KEM Managers Christian Luttenberger ZUSÄTZLICH erfolgten mehrere Info-Veranstaltungen: • 20240606, Förder-WS: Besprechung Fördermöglichkeiten zu den Sanierungsvorgaben Gemeindeamt, Musikheim und Feuerwehrhaus St. Margarethen a.d.R. mit Bürgermeister Karner und EROM • 20241028, EAW-WS: Besprechung Energieausweise zu den Sanierungsvorgaben Gemeindeamt, Musikheim und Feuerwehrhaus St. Margarethen a.d.R. mit Bürgermeister Karner, EAW Ersteller Flucher und EROM • 20241107, Planungs-WS: Planungs-Besprechung zu den Sanierungsvorgaben Gemeindeamt, Musikheim und Feuerwehrhaus St. Margarethen a.d.R. mit Bürgermeister Karner, Arch. Planer Erwin Kaltenegger (KUPA) und EROM • 20250116, Detail-Planungs-WS: Detailplanungs- und Förder-einreichungs-Besprechung zum Sanierungsvorgaben Gemeindeamt St. Margarethen a.d.R. mit Bürgermeister Karner, Arch. Planer Erwin Kaltenegger (KUPA) und EROM • 20250227, Kooperations-WS: Besprechung Kooperation und Arbeitsaufteilung zum Sanierungsvorgaben Gemeindeamt St. Margarethen a.d.R. zwischen Projektteam und Projekt AEE INTEC mit Bürgermeister Karner, Arch. Planer Erwin Kaltenegger (KUPA), Armin Knotzer AEE INTEC, MRM Michael Lamprecht KEM EEH und EROM Leitlinien zum ökologischen und energieeffizienten Bauen und Sanieren:
--	--	---

		Wurden parallel zur Diskussion in den Workshops erstellt, sind als zusammengefasstes Ergebnis beigelegt.
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	100%	

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitel:

Maßnahme 9: Pilotmaßnahmen für Bodenschutz, Humus-Aufbau und Dekarbonisierung durch Einbau von Pflanzenkohle in Ackerböden und speziell: Pilotversuch Humusaufbau durch Holzkohle

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung (maximal fünf Zeilen):

Aufgrund der enormen Wichtigkeit, den Boden kontinuierlich weiter zu verbessern (siehe auch Audit Empfehlung Humus-Aufbau), dazu noch intensiver zu informieren und praktisch anzuleiten, geht es immer mehr auch darum den Kohlenstoffgehalt in der Luft zu reduzieren. Deshalb richtete sich der Schwerpunkt dieser Maßnahme darauf und sollte durch einen Aktionsschwerpunkt Holzkohle Produktion und Nutzung, als auch durch Information, Veranstaltungen, Pilotversuchen, Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationsaufbau ... in dieser neuen Maßnahme umgesetzt werden.

Projektkategorie: Muss von der KEM angegeben und angekreuzt werden!

Mehrfachnennungen sind möglich.

X Erneuerbare Energie:

Photovoltaik; Solarthermie; Wind; X Biomasse/Biogas; X Wasser; Sonstiges

X Energieeffizienz:

Industrie; X KMU; Privat; X Sonstiges: Landwirtschaften

Mobilität:

Öffentlicher Verkehr; E-Mobilität; Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

X Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Öffentliche Beschaffung

X Raumplanung/Bodenschutz

Ansprechperson (sollte in diesem Fall Modellregions-Manager oder Modellregions-Managerin sein):

Name: DI Michael Lamprecht

E-Mail: michael.lamprecht@posteo.at

Telefon: +43 664 25 72 999

Weblink: Modellregion

www.kem-huegelland.at (neu)

www.energie-erlebnisregion-huegelland.at (alt)

(Link zur Gemeinde-Homepage, bitte angeben falls vorhanden)

Persönliches Statement des Modellregions-Managers oder der Modellregions-Managerin *(sollte projektbezogen und nicht Modellregionen-spezifisch sein (maximal fünf Zeilen):*

Unsere Lebensgrundlage „Boden“ nimmt bei den zunehmenden Wetterextremen (Starkregen, Hitzeperioden, ...) eine Schlüsselrolle ein, zentral beeinflusst vom Humusgehalt im Boden, der in der Lage ist, massiv Kohlenstoff aufzunehmen und so die erforderliche Dekarbonisierung maßgeblich zu unterstützen. Eine Möglichkeit dazu ist das gezielte Einbringen von Holzkohle in den Boden. Die KEM führte dazu einen Pilotversuch beim Biohof Lamprecht und weitere Schwerpunkte im Rahmen dieser Maßnahme erfolgreich durch.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

(Inwiefern wurden messbare Ziele festgelegt? Nach welchen Erfolgsfaktoren wurde die Erreichung der Ziele überprüft?)

- Vertiefung und Ausweitung der Kooperation mit Landwirten aus der laufenden Maßnahme „Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und Humusaufbau“
- Kooperationsaufbau mit „KAHE der LK Stmk.“, Bio Ernte Steiermark, Sonnenerde, Charline
- Erstellung 1 Power-Point-Vortrags-Präsentation zu den Themen Bodenschutz, Humus-Aufbau und Dekarbonisierung durch Einbau von Pflanzenkohle in Ackerböden
- 1 KEM-Fach-Veranstaltung zum Thema Bodenverbesserung und CO₂ Reduktion durch den Einsatz von Holzkohle mit Experten*innen
- 1 Presseveranstaltung bzw. Presseaussendung zum Thema der Maßnahme „Bodenschutz, Humus-Aufbau und Dekarbonisierung durch Einbau von Pflanzenkohle in Ackerböden“
- 1 Artikel für Gemeindezeitungen: 6 Erscheinungen
- 1 Pilotversuch zur Einbringung von Holzkohle mit einem Landwirt aus der laufenden Maßnahme „Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und Humusaufbau“ und Vergleich zu bewirtschafteter Fläche ohne Holzkohle – eine Kooperation mit dem Boden-Humus-Kompetenzzentrum der Landwirtschaftskammer Steiermark und KWB (Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH) wurde angestrebt. Das Material Holzkohle wurde mit ca. 1000 kg/ha*a auf einer Versuchsfläche von 0,5 ha über 3 Jahre eingebracht.

Ablauf des Projekts:

(Wann war Projektbeginn und gab es eine Vorlaufzeit? Wie wurde das Projekt begonnen? Wer waren die ersten Ansprechpersonen? Wie wurde das Projekt umgesetzt (Meilensteine)? Wurden Experten in das Projekt miteinbezogen und welche? Wann wurde das Projekt abgeschlossen beziehungsweise bis wann soll das Projekt laufen?)

Die Humus Maßnahme in der früheren KEM Phase WF I beschäftigte sich mit Bodenschutz und Humus-Aufbau. Dafür wurden Vorträge und Veranstaltungen durchgeführt, Praxis-Flächen mit regionalen Landwirten bearbeitet, Informationen aufbereitet, Best Practice vermittelt und ein lebendiges Themen-Netzwerk aufgebaut, ...Aufgrund der enormen Wichtigkeit, den Boden kontinuierlich weiter zu verbessern (siehe auch Audit Empfehlung Humus-Aufbau), dazu noch intensiver zu informieren und praktisch anzuleiten, geht es immer mehr auch darum den Kohlenstoffgehalt in der Luft zu reduzieren. Deshalb richtete sich der Schwerpunkt dieser Maßnahme darauf und sollte durch einen Aktionsschwerpunkt Holzkohle Produktion und Nutzung, als auch durch Information, Veranstaltungen, Pilotversuchen, Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationsaufbau ... in dieser

Maßnahme umgesetzt werden. Die Maßnahme dauerte von 11/22 bis 08/25. Kooperationsaufbau erfolgte mit mehreren Experten, die in die Maßnahme einbezogen wurden:

- Maschinenring Kalsdorf Landesorganisation, Patrick Monschein (Digitale Versuchs-, Spurplanung zur richtigen Parzellenaufteilung)
- Gerald Dunst (ausgewiesener Experte und Pionier im Bereich der Pflanzenkohle, statt Florian Taucher)
- Gernot Bodner Humusexperte Boku
- Hannes Maßwohl, Aufbau KAHE Kompetenzzentrum Acker der LK STmk, Humus, Erosion (Kompetenzzentrum Humus)
- Kooperationsaufbau mit Bio Ernte Steiermark, Sonnenerde, Charline

Kosten:

Welche Projektkosten sind entstanden und welche finanziellen Vorteile sind gegebenenfalls entstanden oder sind zu erwarten.

In dieser Maßnahme 9 waren 26.000,00 Euro budgetiert.

Nachweisbare beziehungsweise zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

Eine quantitative Angabe von THG-Einsparungen ist schwer möglich. Qualitativ kann man gesichert von massiven THG Einsparungen durch Humusaufbau und speziell Einbringung von Pflanzenkohle in den Boden ausgehen. Durch intensive Vernetzung, Information und Bewußtseinsbildung in den landwirtschaftlichen Netzwerken kann man gesichert von Wiederholungen der Anwendungen ausgehen und daher auch von massiven künftigen THG Einsparungen.

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

(Inwiefern wurden welche Projektziele erreicht? Hat dieses Projekt an Wettbewerben teilgenommen oder sonstige Preise gewonnen? Wurde es in Medien / auf Homepages dargestellt? Wurde das Projekt der Bevölkerung vorgestellt und wie wurde es von ihr aufgenommen? Wo hat es Probleme oder Hindernisse gegeben?)

Das Projekt wurde auf der KEM Homepage und in den Gemeindezeitungen sowie einer Presseveranstaltung und Erscheinungen in der Presse mehrfach der Bevölkerung vorgestellt und es wird weiter über die Öffentlichkeitsarbeit informiert und eingeladen. Zusätzlich fanden dafür eine KEM-Fachveranstaltung und die Erarbeitung einer Power-Point-Vortragsvorlage statt. Die Projektziele wurden vollständig und ohne Probleme und Hindernisse erreicht.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

(Was ist im Rahmen der Projektabwicklung besonders gut gelaufen? – Was können sich andere Gemeinden abschauen? Hat das Projekt andere positive Effekte mit sich gebracht? Hat es Folgeaktivitäten bewirkt? Auf was sollten andere Gemeinden besonders achten, welche Fehler sollten sie vermeiden?)

Besonders wichtig war der sehr ausgeprägte Kooperationsaufbau mit regionalen Landwirten*innen und andererseits mit mehreren ausgewiesenen Experten. Dadurch lief das ganze Projekt sehr kooperativ, unterstützend und erfolgreich, wodurch im Netzwerk der Landwirtschaft Folgeaktivitäten ausgelöst wurden. Auch die umfassende Öffentlichkeitsarbeit hat zu einer breiten Resonanz und auch Wertschätzung für alle Beteiligten wesentlich beigetragen.

Projektrelevante Webadresse:

(Angabe der Webadresse des Projektes oder Plattform, wo dieses Projekt präsentiert wird.)

Auf www.kem-huegelland.at und www.energie-erlebnisregion-huegelland.at gibt es Information zu diesem Projekt.

6. Engagement im Austausch zwischen KEMs sowie Öffentlichkeitsarbeit und Energiebuchhaltung

Beschreibung der Aktivitäten im Wissensaustausch zwischen den Klima- und Energie-Modellregionen.

Bestehende Einträge auf der Modellregionen-Website – Best-Practice Beispiele	https://orte-von-morgen.at/projekt/fokus-fachkraeftebedarf-in-klimaberufen-in-3-kems/ https://orte-von-morgen.at/projekt/fachkraeftemangel-fokus-fachkraeftebedarf-in-klimaberufen-in-3-kems/ https://orte-von-morgen.at/newsletter/most-wanted-fachkraefte-fuer-die-energiewende/ https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/ausgewaehlte-projekte/leitprojekte/sakem-sanierungsloesungen-zur-dekarbonisierung-des-gebaeudebestands-von-kem-gemeinden/ https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/service/newsletter/022025/energiekosten-senken-im-kmu/ https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/ausgewaehlte-projekte/leitprojekte/sem-online-smartes-energie-management-online/ https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/ausgewaehlte-projekte/best-practice-projekte/show-bpp/481 https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/service/newsletter/newsletter-032021/kem-nussknacker-herausforderungen-mit-aufstellungen-angehen/ https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/ausgewaehlte-projekte/best-practice-projekte/show-bpp/402 https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/ausgewaehlte-projekte/leitprojekte/sem-online-smartes-energie-management-online/ https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/ausgewaehlte-projekte/best-practice-projekte/show-bpp/321 Newsletter 03/2021: „KEM-Nussknacker – Herausforderungen mit Aufstellungen angehen“ - https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/service/newsletter/newsletter-032021/kem-nussknacker-herausforderungen-mit-aufstellungen-angehen/ Praxisleitfaden KEM-Nussknacker: https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/assets/Uploads/Leitprojekte-Downloads/2020/C072836-LP-Anleitung-Durchfuehrung.pdf
Themen von Präsentationen bei Schulungstreffen (Projektvorstellungen am Podium beziehungsweise beim Markt der Ideen)	36. Schulungseinheit: von 03. bis 04. Oktober 2024- Weiz-Gleisdorf, Marktplatz - Dies & Das: KEM Leitprojekt: SEM Online: Smartes Energiemanagement online (Michael Lamprecht, KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland; Christian Hütter, KEM Weiz-Gleisdorf; Josef Gerstmann, KEM Top 3 Zukunftsregion; Wolfgang Weiss, AEE Intec; Jasmin Pfleger, AEE Intec)

Energiebuchhaltung – Darstellung der Umsetzung der Energiebuchhaltung in der Region (welche Gemeinden führen Energiebuchhaltung in welchem Umfang durch).

Energiebuchhaltung wurde gleichzeitig in alle 6 KEM-Gemeinden eingeführt.

Es wurden Entscheidungen bzw. Auswahl getroffen über Anforderungen, Durchführungsart, zur Verfügung stehende

Energiebuchhaltungs-Tools:

- Mit den KEM – Gemeinden erfolgte die Abstimmung und Erarbeitung der Grundbausteine bei den Kern- und Steuerungsteamsitzungen sowie bei den Energiebuchhaltungs-Workshops:
 - Grundsätzlicher Charakter, Energiebuchhaltung – Was ist das?
 - Vorteile, Aufwand
- Monatliche Ablesung aller Zähler,
- Definition der Gebäude und Zuständigen (Experten:innen),
- Erhebung aller Gebäude, Identifikation aller Zähler in diesen Gebäuden,
- Auswertungs-Workshops, Diskussion und Klärung von auftretenden Fragen, Entwicklung von Optimierungsmaßnahmen
- Die 6 Gemeinden mit 19 Gebäuden und Experten:innen:

Gemeinde Laßnitzhöhe	Tritthart	Herwig	Bauamt	Altes Gemeindeamt (Mehrzweckgebäude), MS & Oberstufenrealgymnasium, Kindergarten, Wasserwerk
	Kristandl	Erwin	Schulwart	
Gemeinde St.Margarethen a.d. Raab	Renner	Johann	AL	Gemeindeamt + Hügellandhalle
	Claudia	Schrammel	Buchhaltung	
Gemeinde Vasoldsberg	Walter	Roman	MA-Bauhof	Mehrzweckhalle inkl. Clubraum, Gemeindeamt + Zubau, Straßenbeleuchtung
	Bettina	Kittel	Buchhaltung	
	Karl	Linhard	AL	
Gemeinde Kainbach bei Graz	Steppeler	Hermann	Gemeinderat	Sporthaus & Stocksporthalle Ragnitz, VS Hönigstal
	Pichler	Thomas, Ing.	AL	
	Stefanie	Vorraber-Lindner	Buchhaltung	
	Paulitsch	Manfred	MA Gemeinde	
Gemeinde St.Marein bei Graz	Monika	Klampfer	AL	VS Krumegg, Schwimmbad, Veranstaltungshalle, KiGa Krumegg, KiGa St.Marein
	Linhartr	Stefan	Verwaltung	
Gemeinde Nestelbach	Jörgler	Gerhard	Schulwart VS	VS Nestelbach, KiGa Nestelbach, Gemeindeamt
	Helga	Warga	Allg. Verwaltung	
	Mara	Karl, Ing.	Bau- & Raumordnung	

1 Energiebuchhaltungs-Programm/Tool für alle Gemeinden wurde erstellt und kontinuierlich weiterentwickelt und in die Infrastruktur vor Ort implementiert.

- Einigung auf ein Energiebuchhaltungs-Programm/Tool ist erfolgt:
 - Mitwachsendes Excel Tool für monatliche Auswertung
- Excel Tool wurde erstellt und kontinuierlich weiterentwickelt, mit Daten seit 10/2021 gefüllt und in den Auswertungs-Workshops diskutiert
- Erhebungsformular für Gebäude / Anlagen wurde erstellt
- Einschulung und Implementierung in die Infrastruktur vor Ort erfolgt bei den Treffen

Treffen (möglichst kombiniert mit allgemeinen Partnertreffen) und Treffen vor Ort zur Einschulung

- Kern- und Steuerungsteamsitzungen
- Mit den Experten:innen / Gebäudezuständigen wurden seit Einführung in der letzten KEM Phase regelmäßige Workshops durchgeführt:
 1. 7.6.2021, gemeinsame Einschulung und Abstimmung im Start-Workshop, Vasoldsberg
 2. 10.2.2022, 1. Auswertungs-Workshop, Vasoldsberg
 3. 22.6.2022, 2. Auswertungs-Workshop, Vasoldsberg
 4. 13.9.2022, 3. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe
 5. 23.01.2023, 4. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe
 6. 24.04.2023, 5. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe
 7. 20.11.2023, 6. Auswertungs-Workshop, Nestelbach bei Graz
 8. 13.5.2024, 7. Auswertungs-Workshop, Kainbach bei Graz
 9. 21.10.2024, 8. Auswertungs-Workshop, St. Margarethen an der Raab
 10. 7.4.2025, 9. Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe
 11. 20.10.2025, 10. Auswertungs-Workshop, Nestelbach bei Graz

Einführung & Betreuung EBO online der Energie Agentur Steiermark

- Online-Tool wurde mehrmals vorgestellt und präsentiert
- Teilnahme an Einschulungs-Workshop oder Video-Einschulung hat stattgefunden
 - 7.9.2023 St. Margarethen an der Raab
 - 9.9.2023 Nestelbach bei Graz
 - 24.4.2024: Vasoldsberg & St. Margarethen an der Raab
 - 28.6.2024: Kainbach bei Graz & St. Margarethen an der Raab
 - Energiebericht online Fokus Eingabe Wohin mit den Verbräuchen
<https://www.youtube.com/watch?v=-HNDF4g6wOk>
 - Energiebericht online Fokus Ausgabe Wie hole ich alles aus dem EBO raus
<https://www.youtube.com/watch?v=hitPShw6llg>
- EBO-Zuständige pro Gemeinde wurden festgelegt

Gemeinde Laßnitzhöhe	Tritthart	Herwig	Bauamt	EBO online
Gemeinde St.Margarethen a.d. Raab	Renner	Johann	AL	EBO online
	Claudia	Schrammel	Buchhaltung	
Gemeinde Vasoldsberg	Bettina	Kittel		EBO online
Gemeinde Kainbach bei Graz	Stefanie	Vorraber-Lindner	Buchhaltung	EBO online
Gemeinde St.Marein bei Graz	Stefan	Linhart	Verwaltung	EBO online
Gemeinde Nestelbach	Helga	Waga	Bürgerservice	EBO online